

SPIELZEIT



Semperoper
Dresden

20

GUILLAUME TELL/WILHELM TELL

DIE ZAUBERFLÖTE

L'ORFEO

CAPRICCIO

TURANDOT

PEER GYNT (BALLETT)

PLAYLIST (BALLETT)

BLUES BROTHERS

DIE GESPENSTersonate

WEISSE ROSE

DAS SCHLAUE GRETCHEN

21



Wir vollenden diese Uhr von Hand.
Selbst Teile, die Sie nicht sehen.



A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Obwohl Sie viele Hebel, Rädchen und Federn im Uhrwerk des DATOGRAPH PERPETUAL vermutlich nie zu Gesicht bekommen werden, vollenden die Meisteruhrmacher von Lange sie in aufwendiger Handarbeit. Genießer feinsten Uhrmacherskunst wird

erfreuen, dass nicht alle finisierten Einzelteile im Verborgenen liegen. Viele davon können Sie durch den Saphirglasboden bei ihrem faszinierenden Zusammenspiel betrachten. Am besten, Sie gönnen sich selbst einen Blick. www.alange-soehne.com

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kollektion zu entdecken:
A. LANGE & SÖHNE BOUTIQUE DRESDEN
Neumarkt 15 · 01067 Dresden · Tel. +49 (0)351 4818 5050

20

SPIELZEIT

91



Partner der Semperoper
und der Staatskapelle Dresden

WELTWEIT GESCHÄTZT, IN DER SEMPEROPER ZUHAUSE.

Die Sächsische Staatskapelle Dresden
mit ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann
spielt als eines der führenden Orchester der Welt
in mehr als 260 Vorstellungen in Oper, Ballett und Konzert
in der Semperoper Dresden.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN

LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER, VEREHRTES PUBLIKUM,

die Sächsische Staatsoper Dresden, die Sächsische Staatskapelle Dresden, der Sächsische Staatsoperchor Dresden, das Semperoper Ballett sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, auf und hinter der Bühne sind beste Garanten für hochkarätiges Musiktheater, exzellente Konzerte und Ballettabende auf Weltniveau. Weit über Dresden und Sachsen hinaus strahlt der hervorragende Ruf der Semperoper mit all ihren Künstlerinnen und Künstlern. Ihrem Intendanten Peter Theiler gelingt es, mit einem ambitionierten Programm diesem Ruf Rechnung zu tragen.

In der Spielzeit 2020/21 werden die Premieren erneut Zeugnis davon ablegen, wie gesellschaftlich relevantes Musiktheater Geschichte(n) so zu erzählen vermag, dass deren stets gültige Aktualität und Bedeutung neu interpretiert zur Entfaltung kommen. So steht folgerichtig gleich zu Beginn der Spielzeit die große Oper des italienischen Komponisten Gioachino Rossini auf dem Programm der Semperoper: »Guillaume Tell«. Die zentrale Frage dieses Werkes, die Frage nach dem Umgang mit der Freiheit, die Frage nach Heimat in einer globalisierten Welt, die Rossini nach der Vorlage von Friedrich Schillers großem Freiheitsdrama vor fast 200 Jahren komponierte, ist in unserer heutigen Gesellschaft aktueller denn je. Ebenso brennend sind die Fragen, die die letzte von Giacomo Puccini komponierte Oper, »Turandot«, aufwirft und mit der die

hier präsentierte Saison ihren Abschluss findet. Seien Sie gespannt auf die Lesart der Film- und Opern-Regisseurin Marie-Eve Signeyrole!

Neben weiteren hochkarätigen Premieren und einem umfangreichen Repertoire kommt mit Wagners »Der Ring des Nibelungen« in jeder Hinsicht großes Welttheater auf die Bühne der Semperoper – und wird der Stadt Dresden mit internationaler Sängerbesetzung unter der Musikalischen Leitung von Chefdirigent Christian Thielemann sowie ihren internationalen Gästen für mehrere Wochen kosmopolitisches Flair verleihen. Das Semperoper Ballett mit seinem Ballettdirektor Aaron S. Watkin präsentiert in dessen 15. Spielzeit mit Johan Ingers »Peer Gynt« ebenfalls eine Weltenreise und wird mit dem dreiteiligen Ballettabend »Playlist« zum Ende der Saison erneut sein umfangreiches, exzellentes und stilistisch vielfältiges Können unter Beweis stellen. Daneben aber wird die Company ihr Renommee mit Tourneen einmal mehr in die Welt hinaustragen und als hervorragender Botschafter unserer Landeshauptstadt und unseres Freistaates unterwegs sein.

Nicht zuletzt feiert die Semperoper Junge Szene einen »runden Geburtstag« – herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen!



Ich freue mich sehr auf die Saison 2020/21. Sie ist meine erste als Kulturministerin und somit meine Premiere. Ich hoffe auf viele Begegnungen mit Ihnen in der Sächsischen Staatsoper Dresden! Ihre

Barbara Klepsch

Barbara Klepsch

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

VEREHRTES PUBLIKUM,

unsere dritte gemeinsame Spielzeit bietet als Höhepunkt eine Wiederbegegnung mit dem wohl größten Werk der Opernliteratur, dem musikalischen Welttheater von Richard Wagner: »Der Ring des Nibelungen« erklingt in zwei Zyklen unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann, der mit der Sächsischen Staatskapelle einmal mehr ein Gesangsensemble von Weltformat durch die immer noch gültige Inszenierung des großen Willy Decker begleitet. Freuen Sie sich darauf!

Hinein in die neue Spielzeit starten wir mit viel Verve mit Gioachino Rossinis Grand opéra »Guillaume Tell/Wilhelm Tell«. Basierend auf Schillers Drama, stellt das Werk die heute wieder aktuell gewordene Frage nach unserem Verhältnis zu Heimat und Natur und untersucht die Zusammenhänge von Freiheit, Identität und Individualität. Große Fragen stellt auch Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte« – nämlich nach den Bedingungen des Humanen; und Claudio Monteverdis Oper »L'Orfeo« führt uns zu den Anfängen der Gattung und begründet diese durch den Verweis auf die Magie des Gesangs, die klanggewordene Utopie, dass Kunst Leben retten, gar den Tod zu überwinden vermag durch die unendliche Kraft der Liebe. Eine Liebe, die es in Giacomo Puccinis »Turandot« schwer hat, sich gegen eine verhärtete und angstbeherrschte Gesellschaft zu behaupten – aber, so wollen wir es glauben, auch hier am Schluss den Sieg davon trägt.

Mit »L'Orfeo« präsentiert sich der junge österreichische Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan zum

ersten Mal in der Semperoper und die französische Film- und Theaterregisseurin Marie-Eve Signeyrole stellt sich mit »Turandot« in Dresden vor. Als weiteren Höhepunkt der Saison übernimmt Christian Thielemann die Musikalische Leitung unserer Neuproduktion von Richard Strauss' Vermächtnis an die Oper, dem Konversationsstück mit Musik »Capriccio«. Dieses Kleinod des musikalischen Theaters und der elaborierten Kompositionskunst entführt in die Welt des ästhetischen Diskurses – und ist ein Appell an die Autonomie der Kunst in Zeiten von Diktatur und Terror.

Mit den Kammeropern »Weiße Rose« von Udo Zimmermann und »Die Gespenstersonate« von Aribert Reimann werden Schlüsselwerke prägender (ost-west-)deutscher Gegenwartskomponisten in Semper Zwei zur Aufführung gebracht, die in je unterschiedlicher Weise die Vergangenheit als Herausforderung und Mahnung für das Heute begreifen.

Was vielen verborgen bleibt, aber für mich besonders beglückend ist, ist die Arbeit unserer Abteilung Education – die neben vielen erprobten klassischen Angeboten mit »Der kleine Däumling« wieder eine »Zimmer-Oper« herausbringt. Was das ist? Musiktheater – diesmal für Kindergärten –, das so komponiert und inszeniert wird, dass es auf Reisen gehen kann. Dann heißt es »Bei Anruf: Oper« und das Team rückt aus und spielt in und um Dresden herum in den Schulen und Kindergärten. Und für die, die uns besuchen, bringen wir in der Sparte Junge Szene Martin Smolkas wunderbar freches »Das schlaue

Gretchen« frei nach den Gebrüdern Grimm heraus. Apropos Junge Szene: Die Sparte für junges Musiktheater feiert im Herbst ihr zehntes Lebensjahr – ist also im besten Flegelalter und das soll an einem langen Festwochenende entsprechend gewürdigt werden. Anlass zum Feiern gibt es auch im Ballett: Das Semperoper Ballett kann unter der erfolgreichen Leitung von Aaron S. Watkin bereits seine fünfzehnte Spielzeit begehen. Die beiden zwei großen Ballettpremieren – mit »Peer Gynt« von Johan Inger ein weiteres abendfüllendes Handlungsballett des Starchoreografen sowie der dreiteilige Ballettabend »Playlist« mit Choreografien von George Balanchine, Crystal Pite und William Forsythe – versprechen Glanzlichter des Tanzes und der Choreografie.

Und nun gilt es zwei neue Kollegen recht herzlich zu begrüßen: Mit Adrian Jones hat die Sächsische Staatskapelle einen

neuen Orchesterdirektor und mit André Kellinghaus freut sich der Staatsoperchor über einen neuen Chordirektor. Beide bringen aus reicher beruflicher Erfahrung eine breite künstlerische und internationale Expertise mit. Herzlich willkommen in Dresden!

Abschließend möchte ich Danke sagen. Danke für die über den politischen Wechsel hinaus gehende Unterstützung durch die Landespolitik – an unsere neue Ministerin für Kultur und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, über deren Zugewandtheit wir uns sehr freuen und der wir für ihre Aufgaben alles Gute wünschen. Danke aber vor allem auch unseren weit über 700 Beschäftigten aus mehr als 150 Professionen und über 30 Nationen, die durch ihre herausragende, qualitätsbewusste und kunstverständige Arbeit das Gesamtkunstwerk Semperoper erst möglich machen. Jeden Abend, auf jeder Bühne, in jedem Moment wieder neu.



Herzlich, Ihr

Peter Theiler

Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

PREMIEREN

Gioachino Rossini
**GUILLAUME TELL/
WILHELM TELL**
27. September 2020
SEITE 26

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
1. November 2020
SEITE 30

Claudio Monteverdi
L'ORFEO
26. März 2021
SEITE 36

Richard Strauss
CAPRICCIO
8. Mai 2021
SEITE 40

Giacomo Puccini
TURANDOT
3. Juli 2021
SEITE 44

Johan Inger
PEER GYNT (BALLETT)
27. November 2020
SEITE 48

George Balanchine/
Crystal Pite/William Forsythe
PLAYLIST (BALLETT)
6. Juni 2021
SEITE 52

BLUES BROTHERS
22. Januar 2021
SEITE 56

Aribert Reimann
**DIE GESPENSTER-
SONATE**
17. April 2021
SEITE 60

Udo Zimmermann
WEISSE ROSE
9. Oktober 2020
SEITE 64

Martin Smolka
DAS SCHLAUE GRETCHEN
11. Juni 2021
SEITE 68

Richard Wagner
**DER RING DES
NIBELUNGEN**

DAS RHEINGOLD
SEITE 74

DIE WALKÜRE
SEITE 75

SIEGFRIED
SEITE 76

GÖTTERDÄMMERUNG
SEITE 77

REPERTOIRE

Philip Venables
4.48 PSYCHOSE
SEITE 82

Georges Bizet
CARMEN
SEITE 83

Carl Maria von Weber
DER FREISCHÜTZ
SEITE 85

Peter Eötvös
DER GOLDENE DRACHE
SEITE 86

Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER
SEITE 87

Albert Lortzing
DER WILDSCHÜTZ
SEITE 88

Wolfgang Amadeus Mozart
**DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**
SEITE 89

Johann Strauß
DIE FLEDERMAUS
SEITE 90

Jacques Offenbach
**DIE GROSSHERZOGIN
VON GEROLSTEIN**
SEITE 91

Giuseppe Verdi
DON CARLO
Prolog Manfred Trojahn
SEITE 92

Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI
SEITE 94

Pjotr I. Tschaikowsky
EUGEN ONEGIN
SEITE 95

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL
SEITE 96

Gioachino Rossini
**IL BARBIERE DI SIVIGLIA/
DER BARBIER VON SEVILLA**
SEITE 97

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
SEITE 99

Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA
SEITE 101

Gaetano Donizetti
**L'ELISIR D'AMORE/
DER LIEBESTRANK**
SEITE 102

Giacomo Puccini
MADAMA BUTTERFLY
SEITE 103

Giuseppe Verdi
NABUCCO
SEITE 104

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO
SEITE 105

Giacomo Puccini
TOSCA
SEITE 106

Mischa Spoliansky
**WIE WERDE ICH REICH
UND GLÜCKLICH?**
SEITE 108

Alexander Ekman
COW
SEITE 109

Aaron S. Watkin &
Jason Beechey
DER NUSSKNACKER
SEITE 110

Aaron S. Watkin
**DIE TEMPELTÄNZERIN/
LA BAYADÈRE**
SEITE 111

Aaron S. Watkin
SCHWANENSEE
SEITE 112

George Balanchine/Hans
van Manen/David Dawson
VIER LETZTE LIEDER
SEITE 113

Jens Joneleit
SCHNEEWITTE
SEITE 115

EXTRAS

Auftakt!
SEITE 124

Operngala
mit Preisverleihung
SEITE 124

Semper Matinee/
Semper Soiree
SEITE 127

Symposien
SEITE 127

Aktenzeichen
SEITE 128

Ausstellung zu 200 Jahre
»Der Freischütz«
SEITE 128

Premieren-Kostprobe
SEITE 129

Tanz:Film
SEITE 130

SemperDialog
SEITE 131

EDUCATION

Angebote für Schulklassen,
Kinder, Jugendliche &
Senior*innen
SEITE 133

ENSEMBLE

Die Mitarbeiter*innen der
Semperoper vor und hinter
dem Vorhang
SEITE 141

ABONNEMENT

Die Abonnements im Überblick
SEITE 157

PAKETE

Die Paket-Angebote im Überblick
SEITE 167

SERVICE

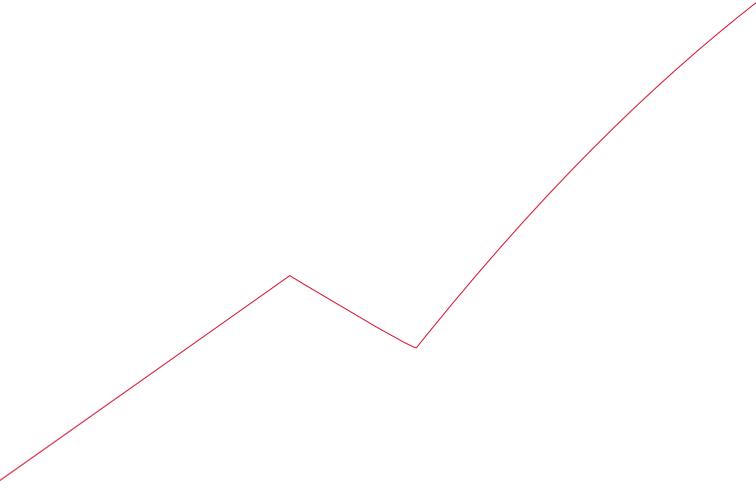
Kartenvorverkauf, Offerten,
Gruppenkonditionen,
Führungen, Gastronomie,
Anfahrt, Barrierefreiheit
SEITE 173

Visitor Service
SEITE 188

Sitzpläne/Preise
SEITE 190

SPIELPLAN

Kalendarische Übersicht
SEITE 199



CORNELIUS VÖLKER

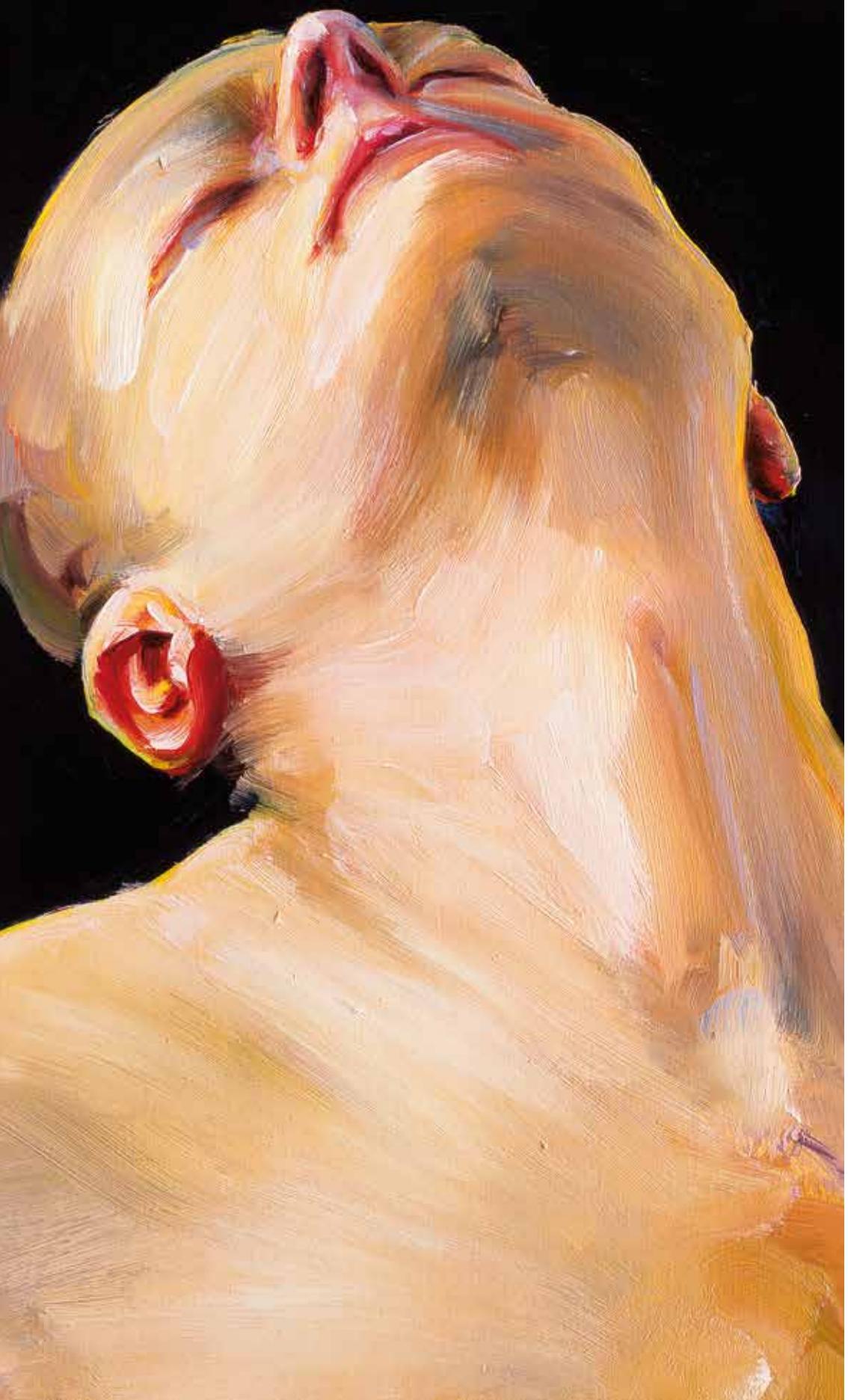
Der Maler Cornelius Völker wurde 1965 in Kronach geboren. Er studierte von 1989 bis 1995 an der Kunstakademie Düsseldorf. Während seines Studiums verfasste er – gemeinsam mit vier Freunden – das Drehbuch, führte Regie und produzierte den Spielfilm »Die Hermannsschlacht«, der in Programmkinos und bei Filmfestivals gezeigt wurde. In der Zeit von 2005 bis 2015 hatte er sein Atelier und seinen Zweitwohnsitz in New York.

Die Werke von Cornelius Völker wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Völkers Werke befinden sich in renommierten Sammlungen und Museen. Seit 2005 ist er Professor für Malerei an der Kunstakademie Münster, deren stellvertretender Rektor er heute ist. 2018 wurde er als ordentliches Mitglied in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste gewählt.

Völkers teils großformatige Werke spielen mit der Dialektik aus sinnlicher Unmittelbarkeit und abstrakter Formalisierung, aus konzeptioneller Stringenz und malerischer Auflösung, aus dem Blick auf die Kunstgeschichte und der konsequenten Präsenz seiner Motive im Gegenwärtigen.

Die in allen Varianten erprobte Farbe bildet die bewusst fragwürdig gewählten Gegenstände dieser Malerei nicht nur ab, sondern stellt sich dabei in all ihren Möglichkeiten auch selbst aus. Malerei ist hier ebenso sinnliches Ereignis wie konzeptuelles Nachdenken über Geschichte und Bedingungen ihrer selbst.

Cornelius Völker lebt und arbeitet in Düsseldorf.



linke Seite: Hals, 2017, 70 x 40 cm, Ölfarbe auf Leinwand
rechte Seite: Wolken, 2015, 90 x 80 cm, Ölfarbe auf Leinwand





Bücher Rinderhälfte, 2018, 150 x 190 cm, Ölfarbe auf Leinwand



rechte Seite: Abfluss, 2008, 80 x 60 cm, Ölfarbe auf Leinwand

linke Seite: Feuerzeug, 2010, 240 x 160 cm, Ölfarbe auf Leinwand





linke Seite: Hände, 2002, 160 x 240 cm, Ölfarbe auf Leinwand
rechte Seite: Browning GPDA 9, 2009, 100 x 105 cm, Ölfarbe auf Leinwand

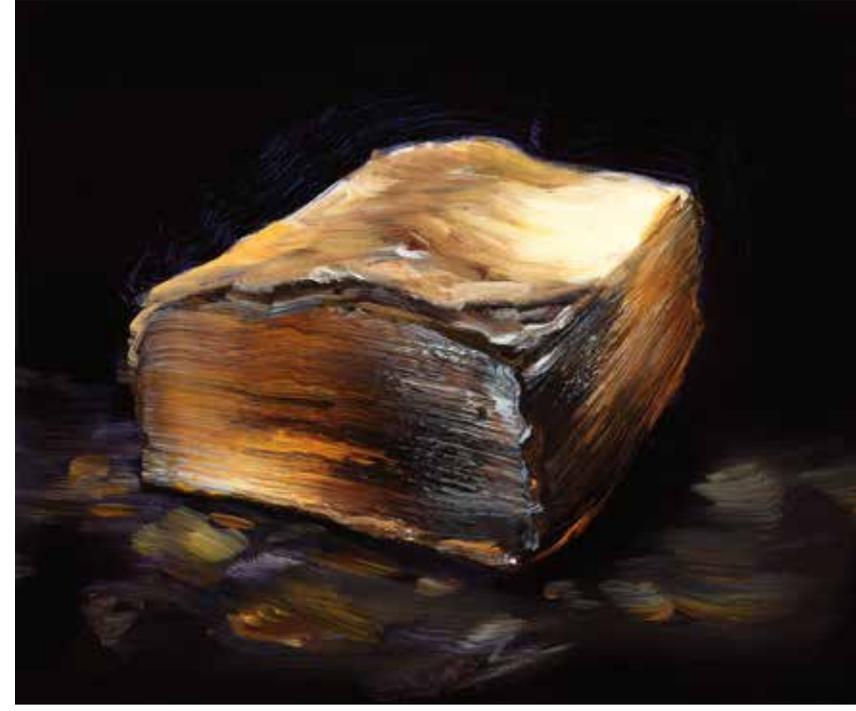




Blüten, 2019, 170 x 130 cm, Ölfarbe auf Leinwand

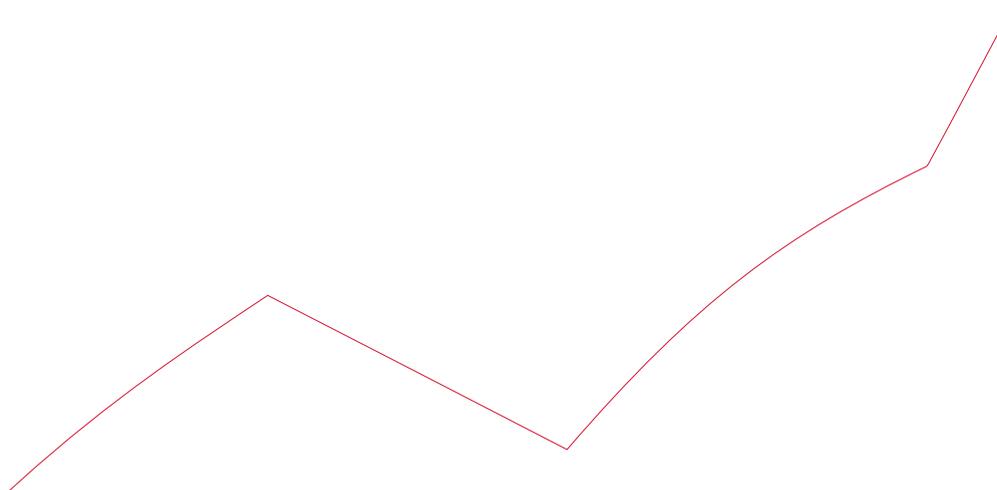


linke Seite: Fenster, 2005, 200 x 150 cm, Ölfarbe auf Leinwand
rechte Seite: Bücher/Asche, 2018, 50 x 60 cm, Ölfarbe auf Leinwand





Mund, 2016, 100 x 80 cm, Ölfarbe auf Leinwand



GUILLAUME TELL / WILHELM TELL
DIE ZAUBERFLÖTE
L'ORFEO
CAPRICCIO
TURANDOT
PEER GYNT (BALLETT)
PLAYLIST (BALLETT)
BLUES BROTHERS
DIE GESPENSTERSONATE
WEISSE ROSE
DAS SCHLAUE GRETCHEN

PREMIEREN

GIOACHINO ROSSINI
GUILLAUME TELL
WILHELM TELL

Wir wollen sein
ein einzig Volk
von Brüdern.
In keiner Not uns
trennen und Gefahr.

RÜTLISCHWUR

AUS FRIEDRICH SCHILLERS »WILHELM TELL«

GIOACHINO ROSSINI

GUILLAUME TELL

WILHELM TELL

Premiere
27. September 2020

| | |
|----------------------|----------------------|
| Musikalische Leitung | Giampaolo Bisanti |
| Inszenierung | Georg Schmiedleitner |
| Bühnenbild | Harald Thor |
| Kostüme | Tanja Hofmann |
| Licht | Fabio Antoci |
| Chor | André Kellinghaus |
| Dramaturgie | Kai Weßler |

BESETZUNG

| | |
|-----------------|------------------------|
| Guillaume Tell | Christoph Pohl |
| Hedwige | Michal Doron |
| Arnold Melcthal | Michael Spyres |
| Mathilde | Venera Gimadieva |
| Melcthal | Martin-Jan Nijhof |
| Walter Fürst | Alexandros Stavrakakis |
| Gesler | Georg Zeppenfeld |
| Rodolphe | Simeon Esper |
| Ruodi | Aaron Pegram |
| Leuthold | Lawson Anderson |

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Opéra in vier Akten
Libretto von Victor Joseph Étienne de Jouy
und Hippolyte Louis Florent Bis

Was ist politische Freiheit? Gioachino Rossinis »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« zeigt anhand des Widerstandes der Schweizer gegen die habsburgische Feudalherrschaft, wie sich ein Volk politisiert und immer stärker gegen eine Fremdherrschaft auflehnt. Der junge Arnold will den politischen Mord an seinem Vater rächen, verliebt sich aber zugleich in die habsburgische Prinzessin Mathilde. Wilhelm Tell jedoch wird durch die Willkür der Macht, die ihn zwingt, mit der Mutprobe des Apfelschusses das Leben des eigenen Sohnes zu riskieren, immer stärker in den Widerstand getrieben. Die feindliche Macht bleibt dagegen im Hintergrund, ungreifbar, fast anonym – und ist dadurch nur umso bedrohlicher.

Gioachino Rossini schrieb »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« 1829 für die Pariser »große« Oper und – im Unterschied zu »Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims« vier Jahre zuvor – in französischer Sprache. Mitten in einer Zeit der politischen Restauration brachten Rossini und seine Librettisten den europaweiten Drang nach nationaler Unabhängigkeit und Freiheit auf die Bühne. Die Handlung folgt Friedrich Schillers »Wilhelm Tell«-Drama mit dem Rütli Schwur und Tells berühmtem Armbrustschießen, während die Liebesgeschichte zwischen den Feinden Arnold und Mathilde eine Erfindung der Librettisten ist. Der eigentliche Protagonist der Oper ist jedoch der Chor und damit das Volk der Schweizer, dessen Idee von Freiheit und Natur in großen Chorszenen dargestellt wird. »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« ist Rossinis letzte Oper überhaupt und die anspruchsvollste und ausgefeilteste Partitur dieses Komponisten. Die spektakuläre Ouvertüre zeugt davon ebenso wie die großen Arien und Ensembleszenen. In der Semperoper, wo Rossinis Oper im 19. Jahrhundert fester Bestandteil des Repertoires war, wird der italienische Dirigent Giampaolo Bisanti das Werk dirigieren. Georg Schmiedleitner, der als Schauspielregisseur u.a. am Wiener Burgtheater gearbeitet hat, wird Rossinis Grand opéra inszenieren.

In französischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Premiere

So 27.09.20, 16:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Premierenkostprobe

Sa 19.09.20, 11:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Di 29.09.20

Weitere Vorstellungen

Di 29.09.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 02.10.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Di 06.10.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

So 11.10.20, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Fr 23.10.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Fr 30.10.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

SemperDialog

»Möglichkeiten des Widerstands«
zu »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« und
»Weiße Rose«

Do 22.10.20, 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 131

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Sparkassen-Versicherung Sachsen

LBBW

* Dresdentag

WOLFGANG AMADEUS MOZART
DIE ZAUBERFLÖTE



Wer ich bin?
(für sich) Dumme Frage!
(laut) Ein Mensch, wie du.
– Wenn ich dich nun fragte,
wer du bist?

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ZAUBERFLÖTE

Premiere
1. November 2020

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber/
Evan Rogister/
Jonathan Darlington/
Michael Balke/
Michele Gamba/
Gábor Káli
Inszenierung Josef E. Köpplinger
Bühnenbild Walter Vogelweider
Kostüme Dagmar Morell
Licht Fabio Antoci
Choreografie Ricarda R. Ludigkeit
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Sarastro René Pape/
Georg Zeppenfeld/
Alexandros Stavrakakis
Königin der Nacht Nikola Hillebrand/
Julia Sitkovetsky
Pamina Tuuli Takala/
Sofia Fomina
Tamino Sebastian Kohlhepp/
Joseph Dennis/
Martin Mitterrutzner
Papageno Sebastian Wartig/
Bernhard Hansky

Erste Dame Iulia Maria Dan/
Ute Selbig/
Roxana Incontrera/
Menna Cazel
Zweite Dame Stepanka Pucalkova/
Anna Kudriashova-Stepanets
Dritte Dame Christa Mayer/
Michal Doron
Monostatos Simeon Esper
Sprecher Markus Marquardt/
Alexandros Stavrakakis
Papagena Katerina von Bennigsen/
Julia Muzychenko
Erster Priester Mateusz Hoedt/
Doğukan Kuran
Zweiter Priester Gerald Hupach
Erster Geharnischter Jürgen Müller
Zweiter Geharnischter Matthias Henneberg/
Lawson Anderson/
Gerald Hupach

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Deutsche Oper in zwei Aufzügen
Libretto von Emanuel Schikaneder

»Ein Mensch, wie du«, antwortet Papageno auf die Frage Taminos, wer er ist. Tamino antwortet auf die Gegenfrage, dass er »aus fürstlichem Geblüte« sei. So wird gleich zu Beginn der Oper »Die Zauberflöte« deutlich, dass der Vogelfänger Papageno bereits das ist, was Tamino erst noch werden muss: ein Mensch.

Humanität heißt also das Ziel. Und so hehr das Ziel, so humorvoll-menschlich-spielerisch ist der Weg dorthin. Den beschreibt das Libretto mit vielen Prüfungen, bisweilen dadaistisch anmutenden Passagen – »Hmhmhm«, singt Papageno mit güldenem Vorhängeschloss vor dem Munde oder »Papapa« in höchster Liebesekstase – mit der Hölle Rache und der süßesten Liebe, mit tanzenden Tieren und wundersamen Knaben, bis Tamino und Papageno schließlich ihr Ziel glücklich erreichen. Das Werk, 1791 am Theater auf der Wieden in Wien als letzte Oper Mozarts uraufgeführt, steht einerseits ganz in der Tradition des Alt-Wiener Zaubertheaters und teilt Ähnlichkeiten mit Werken wie »Kaspar, der Fagottist, oder: Die Zauberzither«. Andererseits ließen sich Wolfgang Amadeus Mozart und sein Librettist Emanuel Schikaneder auch von Christoph Martin Wieland und dem aufklärerischen Gedankengut der Freimaurer inspirieren, und schufen so eine Kombination aus Kasperl-Unsinn und Freimaurer-Tiefsinn, unzeitgemäßer Misogynie und tiefster Menschlichkeit mit schlichtweg himmlischer Musik, die »Die Zauberflöte« zu der generationenübergreifenden Erfolgsoper werden ließ, die sie heute noch ist.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
Sa 24.10.20, 11:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Do 05.11.20

Premiere

So 01.11.20, 18:00 Uhr, Preise T: 40–210€

Weitere Vorstellungen

Mi 04.11.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17–128€
Do 05.11.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17–128€
Sa 07.11.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Sa 14.11.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Mi 18.11.20, 14:00 Uhr, Preise I: 12–106€*
Sa 21.11.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Mo 23.11.20, 12:00 Uhr, Preise B: 6–62€
So 29.11.20, 14:00 Uhr, Preise I: 12–106€
So 29.11.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Fr 04.12.20, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung
Sa 12.12.20, 19:00 Uhr, Preise T: 40–210€
Sa 02.01.21, 14:00 Uhr, Preise I: 12–106€*
Sa 02.01.21, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Mi 06.01.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
Fr 22.01.21, 19:00 Uhr, Preise L: 17–128€
So 24.01.21, 14:00 Uhr, Preise I: 12–106€*
So 24.01.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
Do 28.01.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
So 31.01.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16–120€
Do 04.02.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
Mo 15.02.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
Do 18.03.21, 19:30 Uhr, Preise K: 16–120€
So 21.03.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12–106€
So 04.04.21, 14:00 Uhr, Preise I: 12–106€*
So 04.04.21, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€
Mo 10.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16–120€
Fr 21.05.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18–140€
So 23.05.21, 14:00 Uhr, Preise K: 16–120€
So 23.05.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18–140€
Fr 11.06.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18–140€
Fr 25.06.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18–140€
Do 08.07.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16–120€
Sa 10.07.21, 19:00 Uhr, Preise O: 22–150€

Symposium »Prinzen, Menschen und Vogelfänger«
Sa 23.01.21, 10:30 Uhr
Zentralbibliothek im Kulturpalast
Weitere Informationen auf Seite 127

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

Premiere

CLAUDIO MONTEVERDI
L'ORFEO

Alle Oper
ist Orpheus.

THEODOR W. ADORNO

CLAUDIO MONTEVERDI

L'ORFEO

Musikalische Leitung Wolfgang Katschner
 Inszenierung Nikolaus Habjan
 Bühnenbild Jakob Brossmann
 Kostüme Cedric Mpaka
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Orfeo Rolando Villazón
 Euridice Iulia Maria Dan
 La Musica (Die Musik) Mariya Taniguchi
 Eine Botin Stepanka Pucalkova
 La Speranza (Die Hoffnung) Michal Doron
 Caronte Alexandros Stavrakakis
 Proserpina Ute Selbig
 Plutone Tilmann Rönnebeck
 Apollo Simeon Esper
 Eine Nymphe Christiane Hossfeld
 Eco (Das Echo) Iulia Maria Dan
 1. Hirte Anna Kudriashova-Stepanets
 2. Hirte/1. Geist Aaron Pegram
 3. Hirte/2. Geist Joseph Dennis
 4. Hirte/3. Geist Mateusz Hoedt

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden und Gäste

Favola in musica in einem Prolog und fünf Akten
 Libretto von Alessandro Striggio

Ein Mann singt gegen den Tod, er singt, um seine tote Frau aus der Unterwelt zu retten. Orpheus heißt der Sänger der griechischen Mythologie, dessen Gesang Menschen und Tiere bezaubert. Die Götter der Unterwelt sind von Orpheus' Schicksal so berührt, dass sie dem Sänger und seiner Frau Euridice die Rückkehr ins Leben gewähren – unter der Bedingung, dass sich Orpheus auf dem Weg aus dem Totenreich nicht nach seiner Frau Euridice umsieht. Doch vor dieser Herausforderung versagt Orpheus auf tragische Weise.

Der Mythos von Orpheus ist eine Geschichte über die Macht und die Ohnmacht der Musik, und so ist es kein Zufall, dass mit Orpheus die Geschichte der Oper beginnt: Die Uraufführung von Claudio Monteverdis »L'Orfeo« am 24. Februar 1607 im Palast des Herzogs von Mantua gilt als Geburtsstunde der Oper und war ein musikgeschichtliches Ereignis, das weit über Italien hinausstrahlte. Programmatisch lassen Monteverdi und sein Librettist Alessandro Striggio das Werk mit einem Prolog der personifizierten Musik beginnen. Monteverdi verband als erster die neue Idee eines deklamierend gesungenen Dramas mit der musikalischen Darstellung menschlicher Emotionen, die er in seinen Madrigalen entwickelt hatte. Nicht nur bilden in »L'Orfeo« Text und Musik eine untrennbare Einheit, sondern Monteverdi gelingt es gleich in dieser ersten Oper, echte Menschen mit ihrer Fähigkeit, zu lieben, zu fühlen und zu leiden zu erschaffen. In der Semperoper ist Monteverdis Oper nun zum ersten Mal in einer Neuinszenierung der Originalfassung zu erleben. Der Dirigent und Lautenist Wolfgang Katschner wird mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Gästen mit Instrumenten der Monteverdi-Zeit die Partitur zum Leben erwecken. Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan, ein Shooting-Star der österreichischen Theaterszene, wird den Mythos in einem Zusammenspiel aus Sängerdarsteller*innen und lebensgroßen Puppen auf die Bühne bringen.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
 Mi 10.03.21, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Di 30.03.21

Premiere

Fr 26.03.21, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Weitere Vorstellungen

Di 30.03.21, 19:00 Uhr, Welttheatertag 16 €

Fr 02.04.21, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

Mi 07.04.21, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Fr 09.04.21, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

Mo 12.04.21, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*

* Dresdentag

A stack of several books with colorful tabs (yellow, blue, pink, purple) protruding from the pages. The books are arranged in a slightly overlapping manner, creating a sense of depth and texture. The background is dark, making the books stand out.

RICHARD STRAUSS
CAPRICCIO

Eine Oper ist ein
absurdes Ding ...
Man tanzt um ein Grab,
und Dolchstiche werden
melodisch verabreicht.

RICHARD STRAUSS CAPRICCIO

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Jens-Daniel Herzog
Bühnenbild Mathis Neidhardt
Kostüme Sibylle Gädeke
Licht Fabio Antoci
Chor André Kellinghaus
Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Die Gräfin Krassimira Stoyanova
Der Graf Christoph Pohl
Flamand Daniel Behle
Olivier Nikolay Borchev
La Roche Georg Zeppenfeld
Die Schauspielerin Clairon Christa Mayer
Acht Diener Herren des Sächsischen
Staatsopernchores Dresden

Sächsische Staatskapelle Dresden

Konversationsstück für Musik in einem Aufzug
Text von Clemens Krauss und Richard Strauss

Als Richard Strauss seinen Librettisten Clemens Krauss während der Arbeit an »Capriccio« fragte: »Hat es denn überhaupt einen Sinn, dieses Stück zu schreiben, jetzt im Krieg, wer wird sich dafür interessieren?«, gab er sich selbst die Antwort: »Schreiben wir es eben für uns und auch ein paar Leute, die noch nicht den Verstand verloren haben, machen wir es zu unserem eigenen Vergnügen!« Dieses Vergnügen mündete am 28. Oktober 1942 in der Uraufführung der Oper in München. Und »Capriccio« wurde zur Summe von Strauss' kompositorischem Schaffen, zu seinem Abschied von der Oper wie auch zu seinem ambivalenten Beharren auf der Autonomie der Kunst: In einem Rokokoschloss bei Paris verhandeln der Dichter Olivier, der Komponist Flamant und die Gräfin Madeleine nicht nur ihr erotisches Verhältnis zueinander, sondern gleich die – operngeschichtlich fundamentale – Frage, was wichtiger sei für die Oper: die Musik oder das Wort? Prima la musica, poi le parole?

Der Spielort Paris, seit 1940 von den Deutschen besetzt, das als dekadent angesehene Rokoko wie auch der ästhetische Diskurs, waren nicht nur unzeitgemäß, sondern mehr als provozierend. Denn es geht über die Freiheit der Kunst hinaus um Existenzielles: die Freiheit des Diskurses, die Freiheit der Wahl und schlussendlich auch um die Freiheit, sich nicht entscheiden zu müssen.

Was dem Komponisten dazu eingefallen ist, ist vom Feinsten und von übergroßem Beziehungsreichtum. Angefangen mit dem wunderbaren Sextett, das zu Beginn dieses »Konversationsstücks für Musik« erklingt, über das dahinperlende Parlanto, den scheinbar schwerelosen Gesprächston, die Arien und Duette, Fuge, Sonett und Oktett bis hin zum poetischen Mondscheinstück und dem sentimental-ironischen Finale. Wie fragt die unentschiedene Gräfin zum Ende ihr Spiegelbild: »Kannst du mir helfen den Schluss zu finden für ihre Oper? Gibt es einen, der nicht trivial ist?« Ein musikalisches Meisterwerk der Zwischentöne, des Gesangs und der Instrumentationskunst. Wie gemacht für Christian Thielemann und die Sächsische Staatskapelle Dresden.

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
Di 27.04.21, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Fr 14.05.21

Premiere
Sa 08.05.21, 18:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €

Weitere Vorstellungen
Fr 14.05.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
So 16.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Gastspiel
11.05.21 in einer konzertanten
Aufführung im Théâtre des Champs-
Élysées in Paris

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Premiere
8. Mai 2021

Premiere

GIACOMO PUCCINI
TURANDOT

Auch du, Prinzessin,
in deinen kalten Räumen,
blickst schlaflos
nach den Sternen.

KALAF
»TURANDOT«

GIACOMO PUCCINI TURANDOT

| | |
|----------------------|----------------------|
| Musikalische Leitung | Ivan Repušić |
| Inszenierung | Marie-Eve Signeyrole |
| Bühnenbild | Fabien Teigné |
| Kostüme | Yashi Tabassomi |
| Choreografie | Julie Compans |
| Chor | André Kellinghaus |
| Dramaturgie | Juliane Schunke |

BESETZUNG

| | |
|--------------|------------------------|
| Turandot | Lise Lindstrom |
| Altoum | Gerald Hupach |
| Timur | Alexandros Stavrakakis |
| Kalaf | Riccardo Massi |
| Liù | Hrachuhí Bassénz |
| Ping | Lawson Anderson |
| Pang | Simeon Esper |
| Pong | Joseph Dennis |
| Ein Mandarin | Tilmann Rönnebeck |

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Dramma lirico in drei Akten
Text von Giuseppe Adami und Renato Simoni
nach dem Schauspiel von Carlo Gozzi

Giacomo Puccinis Adaption des Märchendramas »Turandot« von Carlo Gozzi führt dem Zuschauer gleich zu Beginn mit voller musikalischer Wucht die existenzielle Gefahr, die von der Prinzessin Turandot ausgeht, vor Augen: Jeder Bewerber um ihre Hand, der ihre drei Rätsel nicht lösen kann, wird hingerichtet. Neben der archaischen Welt der Prinzessin hatte Gozzi aber auch derbe Spaßmacherfiguren der Commedia dell'arte zum Teil der Handlung gemacht und verlieh der Geschichte damit bereits eine Vielschichtigkeit, die auch Puccini beibehielt. Der Komponist, Anfang der 1920er Jahre auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, war sofort begeistert von den verschiedenen Handlungssträngen in Gozzis Märchenstück und den Möglichkeiten für musikalisches Kolorit. Puccini arbeitete unermüdlich an der Entstehung dieser Oper. Es sollte seine letzte sein – und er hinterließ sie unvollendet.

Von Anfang an stand die psychologische Ausdeutung des Geheimnisses der Prinzessin Turandot, die durch ihre Kälte und Grausamkeit in der Gesellschaft omnipräsent ist, im Mittelpunkt des Interesses. Ihre Lage in einer patriarchalischen Gesellschaft, in der Willkür und Zwang herrschen, zwingt sie zur Heirat, um regieren zu können. Um die Wahl aber nicht aus der Hand zu geben und sich selbst zu schützen, müssen die Bewerber königlicher Abstammung sein und drei Rätsel lösen. Niemand vermochte das in der Vergangenheit, doch der unbekannte Prinz Kalaf will es um jeden Preis wagen. Als er die Rätsel löst und seinen »Preis« einfordert, trifft er auf eine verängstigte Frau, die sich dem Fremden verweigert.

»Turandot« ist einzigartig unter Puccinis Opern. Die Verschränkung von Tragödie und Komödie, einer Märchenhandlung aus einer fernen exotischen Welt mit der Darstellung einer brutalen Gesellschaft, in der ein Menschenleben nichts zählt, schafft ein vielschichtiges Klangkunstwerk mit einem farbenreichen Orchesterklang, der in seinem, an chinesische Melodik angelehnten Musikkolorit einzigartig ist. Die französische, FAUST-Preis nominierte Regisseurin Marie-Eve Signeyrole gibt mit »Turandot« ihr Debüt in der Semperoper.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
Mo 28.06.21, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Di 06.07.21

Premiere
Sa 03.07.21, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €

Weitere Vorstellungen
Di 06.07.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 09.07.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
So 11.07.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Mi 14.07.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

SemperDialog
»Regieren Frauen anders?«
Do 25.03.21, 19:00 Uhr
Weitere Informationen auf Seite 131

Fernöstliche Exotik im Schnellzug
Aktenzeichen zu »Turandot«
Mi 30.06.21, 18:00 Uhr
Mi 07.07.21, 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf Seite 128

Premiere
3. Juli 2021

JOHAN INGER
PEER GYNT



Um wirklich
zu sündigen,
muss man es
ernst meinen.

JOHAN INGER PEER GYNT

| | |
|---------------------------|--|
| Musikalische Leitung | Thomas Herzog |
| Choreografie | Johan Inger |
| Musik | Edvard Grieg, Pjotr I. Tschaikowsky, Georges Bizet |
| Bühnenbild | Curt Allen Wilmer |
| Kostüme | Catherine Voeffray |
| Licht | Tom Visser |
| Chor | André Kellinghaus |
| Choreografische Assistenz | Urtzi Aranburu |
| Einstudierung | Urtzi Aranburu, Carolina Armenta, Zoran Markovic |
| Dramaturgie | Gregor Acuña Pohl |

BESETZUNG

Semperoper Ballett
Solveig (Gesang) N.N.

Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden
Musik vom Tonträger

Dresdner Erstaufführung

Das dramatische Gedicht »Peer Gynt« (1867) des Norwegers Henrik Ibsen erzählt die Geschichte des sympathischen, aber halt- und skrupellosen Abenteurers Peer Gynt, der sich auf eine Reise macht, um der »König der Welt« zu werden und die Frage nach dem »Wer bin ich?« zu beantworten. Nirgendwo wirklich akzeptiert, ist es außer seiner greisen Mutter Aase nur das Mädchen Solveig, das Peer Gynt liebt und ein Leben lang auf ihn wartet, denn so lang dauert es, bis Peer nach Hause zurückkehrt.

Der Stoff des »nordischen Faust« inspirierte den ebenfalls aus dem Nordischen stammenden Choreografen Johan Inger zu seinem Ballettabend voller Höhenflüge und Abgründe, guter Unterhaltung und tiefem Ernst. Als Tänzer von Mats Ek und Jiří Kylián geprägt, sorgt Inger seit Jahren mit seinen dicht gewebten, ausdrucksstarken und äußerst einfallsreichen Stücken in der Tanzwelt für Furore. Die Beschäftigung mit dem Peer Gynt-Stoff, 2017 als abendfüllendes Ballett am Theater Basel uraufgeführt, führt Inger auf die Erkenntnis vieler Parallelen seines eigenen Lebens und Werdegangs als Künstler zu denen Peer Gynts zurück. »Ich habe mich entschieden, meinen »Peer Gynt« durch verschiedene Tanzwelten und Tanzstile zu erzählen: Dieser Abend geht vom klassischen Ballett über das Werk und die Welten von Mats Ek und Jiří Kylián bis hin zu meiner eigenen Arbeit, Ibsens »Sturm« mit meinen Ängsten und der Suche nach Identität gleichsetzend.« Nach Ingers Dresdner Erfolge »Empty House«, »Walking Mad« und zuletzt »Carmen« kehrt der Schwede nun mit einem spartenübergreifenden Gesamtkunstwerk aus Tanz, Pantomime, Gesang und Musik, voller existenzieller Fragen und menschlicher Absturzkanten mit einer eindrücklich erzählenden Körpersprache, Witz, Humor und vielleicht ein bisschen Sarkasmus in die Semperoper Dresden zurück. Musikalisch ergänzt Inger die berühmte Schauspielmusik zu »Peer Gynt« von Edvard Grieg mit Einschüben von Tschaikowsky und Bizet.

Ballett in zwei Akten

Premierenkostprobe
Mo 23.11.20, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an
die Vorstellung Mo 30.11.20

Premiere
Fr 27.11.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Weitere Vorstellungen
Mo 30.11.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Di 01.12.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
Do 03.12.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
Di 08.12.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
Mi 09.12.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Öffentliche Ballettproben
Sa 14.11.20, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
zu jeder vollen Stunde
Großer Ballettsaal
Weitere Informationen auf Seite 130

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

GEORGE BALANCHINE /
CRYSTAL PITE / WILLIAM FORSYTHE
PLAYLIST

This will be you and me,
yes, siree, eternally
huggin' and squeezin',
and kissin' and pleasin',
together forever through
rain or whatever

NATALIE COLE

«THIS WILL BE (AN EVERLASTING LOVE)»

GEORGE BALANCHINE/ CRYSTAL PITE/WILLIAM FORSYTHE PLAYLIST

Musikalische Leitung Mikhail Agrest/Nathan Fifield

SERENADE

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Pjotr I. Tschaikowsky,
Serenade für Streicher C-Dur op. 48
Licht Fabio Antoci

PLOT POINT (DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG)

Choreografie Crystal Pite
Musik Bernard Herrmann
(zu Alfred Hitchcocks »Psycho«),
mit zusätzlichem Soundtrack
von Owen Belton
Bühnenbild Jay Gower Taylor
Kostüme Nancy Bryant
Licht Alan Brodie

PLAYLIST (EP) (DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG)

Choreografie William Forsythe
Musik vom Band Peven Everett »Surely Shorty«, Abra »Vegas«,
Lion Babe/Jax Jones »Impossible«,
Khalid »Location«, Barry White »Sha La La
Means I Love You«, Natalie Cole »This Will Be
(An Everlasting Love)«
Bühne & Kostüme William Forsythe
Licht Tanja Rühl
Einstudierung Ander Zabala

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden
Musik vom Tonträger
Dresdner Erstaufführung

Dreiteiliger Ballettabend

Der dreiteilige Ballettabend »Playlist« beginnt mit einem Frühwerk des großen Erneuerers des Balletts aus dem Geiste der russischen Tradition heraus: mit »Serenade« von George Balanchine (1904 – 1983). Wenn sich der Vorhang hebt und zu den Klängen von Pjotr I. Tschaikowskys »Serenade für Streicher« die Tänzerinnen in bodenlangen weißen Tüllkleidern in strenger Geometrie mit grazilen Bewegungen zum Tanz anheben, atmet die Choreografie von 1935 die Atmosphäre der »weißen Akte« der klassischen Handlungsballette, und öffnet gleichzeitig den Raum hin zum abstrakten neoklassischen Ballett und zu neuen Ausdrucksformen.

Mit »Plot Point« ist erstmals eine Kreation der kanadischen Choreografin Crystal Pite (*1970), die sie 2010 für das Nederlands Dans Theater kreierte, in der Semperoper zu erleben. Als ehemaliges Company-Mitglied des Frankfurt Ballett unter William Forsythe verfügt Crystal Pite nicht nur über eine fundierte klassische Ausbildung, sondern hat auch den analytischen und experimentellen Blick »geerbt«. Zu Bernard Herrmanns Filmmusik zu »Psycho« (1960) – angereichert mit einem Soundtrack von Owen Belton – fragt sie, wie Erzählen zwischen narrativer Tradition und postdramatischer Gegenwart im Tanz heute aussehen kann. Und schlägt so auf überraschende Weise den Bogen zu den »weißen Akten« des klassischen Handlungsballetts und zu George Balanchines »Serenade«.

Den fulminanten Abschluss des Abends bildet die Deutsche Erstaufführung des im Frühjahr 2019 am Boston Ballet uraufgeführten Werkes »Playlist (EP)« von William Forsythe (*1949). Als würdiger Nachfolger Balanchines an Innovationskraft und Originalität lässt der Choreograf, eng mit den Städten Frankfurt und Dresden verbunden, in äußerst humorvoll-beschwingter Weise die Tradition der (neo-)klassischen Bewegungssprache mit einer ganzen Playlist voller R&B-, Soul- und Jazz-Songs von Barry White über Natalie Cole bis Khalid kollidieren und katapultiert das Ballett (und den Abend) direkt in die Gegenwart.

Premiere
So 06.06.21, 18:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Premierenkostprobe
So 03.06.21, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Mi 09.06.21

Weitere Vorstellungen
Mi 09.06.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
So 13.06.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Do 17.06.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Sa 19.06.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Mi 23.06.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
Fr 02.07.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Öffentliche Ballettproben
Sa 29.05.21, 10:00 bis 13:00 Uhr
zu jeder vollen Stunde
Großer Ballettsaal
Weitere Informationen auf Seite 130

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

* Dresdentag

Premiere
6. Juni 2021

Premiere

BLUES BROTHERS



Der Blues ist
das Überbringen
einer Botschaft
in einem Song.

WILLIE DIXON

BLUES BROTHERS

Premiere
22. Januar 2021

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| Musikalische Leitung | Max Renne |
| Inszenierung | Manfred Weiß |
| Bühnenbild & Kostüme | Okarina Peter, Timo Dentler |
| Video | Sascha Vredenburg |
| Licht | Marco Dietzel |
| Choreografie | Natalie Holtom |
| Dramaturgie | Kai Weßler |

BESETZUNG

| | |
|--------------------------------------|---|
| Jake Blues | Aaron Pegram |
| Elwood Blues | Simeon Esper |
| Cab Calloway/James Brown/Ray Charles | N.N. |
| Kurt, Inhaber der Kneipe | N.N. |
| Anita | Bettina Weichert |
| Chor-Boys | Christopher Basile/ Christopher Wernecke/ Daniel Wernecke |

Band »Die Gebrüder Blues«

Dresdner Erstaufführung

Dresdner Fassung von Manfred Weiß
Arrangements von Tim Althof und Max Renne

Die beiden Brüder Jake und Ellwood Blues sind im Auftrag des Herrn unterwegs. Ihre Mission: Ihre alte Rhythm-and-Blues-Band wieder zusammenzubringen, um die Schulden des Waisenhauses zu bezahlen, in dem sie aufgewachsen sind. Also suchen die Brüder Blues im schwarzen Anzug mit dunklen Sonnenbrillen ihre alten Bandkollegen auf, die längst in bürgerlichen Berufen untergekommen sind – oder auch nicht. Doch die Welt hat sich verändert in der Zeit, in der Jake im Gefängnis war. Die Mission der Brüder entpuppt sich bald als eine Reise in die Vergangenheit, eine skurrile Irrfahrt durch ein Land, in dem sie nicht mehr so recht zu Hause sind – und als eine Hymne auf die Kraft der Musik.

Der Film »Blues Brothers« von 1980 ist ein absoluter Kultfilm mit den beiden Hauptdarstellern James Belushi und Dan Aykroyd, die seit 1977 mit ihrer Band »The Blues Brothers« mit einer Mischung aus Blues, Soul, Rock und Jazz erfolgreich einen fast schon totgesagten Musikstil wiederbelebt hatten. Dem Film haben nicht zuletzt die Auftritte von Musik-Legenden wie Cab Calloway, James Brown, Aretha Franklin, John Lee Hooker oder Ray Charles musikalisch den Stempel aufgedrückt. In der Fassung und Inszenierung von Manfred Weiß kommt die Geschichte der Blues-Brüder mit ihren Songs als kleine Hommage an die lebendige Blues-Szene der DDR auf die Bühne von Semper Zwei. »Blues Brothers« ist eine schräge Komödie voller absurder Begegnungen und unverwechselbarer Figuren. Vor allem aber ist es eine grandiose musikalische Show mit unvergesslichen Songs wie »Everybody Needs Somebody«, »Sweet Home Chicago« oder »Gimme Some Lovin'«.

Premiere

Fr 22.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 8: 15 €*, 30 €

Weitere Vorstellungen

Sa 23.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 8: 15 €*, 30 €

Mo 25.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

Di 26.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

Mi 27.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

Fr 29.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

Sa 28.01.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

Di 02.02.21, 19:00 Uhr, Preise ZU 7: 13 €*, 26 €

In deutscher und englischer Sprache

Freie Platzwahl

Premierenkostprobe

Mo 18.01.21, 17:15 Uhr



Semper
Zwei

* Jugend

ARIBERT REIMANN
DIE
GESPENSTER-
SONATE

Hört ihr die Uhr?
Hört ihr, was sie sagt?
»Die Zeit! Die Zeit!«
Wenn sie schlägt,
ist eure Zeit um.

DER ALTE

»DIE GESPENSTERSONATE«

ARIBERT REIMANN

DIE GESPENSTER- SONATE

Musikalische Leitung Petr Popelka
 Inszenierung Stefan Hunstein
 Ausstattung N.N.
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Bianca Heitzer

BESETZUNG

Der Student Arkenholz N.N.
 Der Oberst Jürgen Müller
 Die Mumie Angela Liebold
 Das Fräulein Julia Muzychenko
 Johansson Gerald Hupach
 Bengtsson Matthias Henneberg

Projektorchester

Dresdner Erstaufführung

Text von August Strindberg
 aus dem Schwedischen übertragen und für Musik eingerichtet
 vom Komponisten und Uwe Schendel

Ein junger Student, der mit Toten spricht, ein Alter, der sich die Hilfe seiner Mitmenschen erschleicht, ein Oberst, dessen Frau seit Jahren wie eine Mumie im Wandschrank haust und sich für einen Papageien hält sowie die schöne, aber kränkliche Tochter: Sie alle kommen in einem einst herrschaftlichen Haus zum »Gespenstersouper« zusammen: »Sie trinken Tee, sagen nicht ein Wort, oder der Oberst spricht allein, und knabbern am Gebäck, alle auf einmal, wie Mäuse in der Dachkammer.« Aber Unterhaltungen sind bei dieser bizarren Tischgesellschaft sowieso überflüssig, denn jeder hat ein Geheimnis – und alle anderen wissen darüber Bescheid. Nichts fürchten die Gäste jedoch mehr, als dass die unausgesprochenen Lügen und düsteren Geschichten eines Tages ans Licht kommen könnten. Niemand ist der, der er vorgibt zu sein innerhalb des kontinuierlichen Wechselspiels zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Textvorlage des Musiktheaters »Die Gespenstersonate« bildete das gleichnamige Kammerspiel des schwedischen Dramatikers August Strindberg. Dessen literarische Hommage an Ludwig van Beethovens »Geistertrio« sorgte bei der Uraufführung 1908 in Stockholm zunächst für Überraschung und Unverständnis – so grotesk und schonungslos wirkt das Gesellschaftsbild, das der Schriftsteller Strindberg darin zeichnete. Der Komponist Aribert Reimann, dessen Literaturopern »Lear«, »Das Schloss« oder »Medea« zu den bekanntesten und meistgespielten Kompositionen der Gegenwart zählen, griff Strindbergs hochaktuelle und scharfsinnige Gesellschaftsanalyse auf und erstellte selbst die Übersetzung des Werkes ins Deutsche. Nachdem sich Aribert Reimann in der Spielzeit 2019/20 dem Dresdner Publikum bereits als Capell-Compositeur vorstellte, ist nun erstmals eine seiner hochgelobten Literaturvertonungen in Semper Zwei zu erleben.

Premiere
 17. April 2021

In deutscher Sprache

Premierenkostprobe
 Mo 12.04.21, 17:15 Uhr

Kostenlose Werkeinführung
 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Premiere im Rahmen von TONLAGEN –
 Dresdner Tage zeitgenössischer Musik

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Mo 19.04.21

Premiere
 Sa 17.04.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen
 Mo 19.04.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Do 22.04.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 So 25.04.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Fr 30.04.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Symposium
 »Formen zeitgenössischen Musiktheaters«, u.a. zu Aribert Reimann
 Kooperation mit der Hochschule für
 Musik Carl Maria von Weber Dresden
 und TONLAGEN – Dresdner
 Tage der zeitgenössischen Musik
 Sa 24. und So 25.04.21,
 jeweils 11:00 Uhr
 Hochschule für Musik Carl Maria
 von Weber Dresden
 Weitere Informationen auf Seite 127

 Semper
 Zwei

* Jugend

Premiere



UDO ZIMMERMANN
WEISSE ROSE

Verlängert diesen
Wahnsinn nicht.
Stellt euch nicht
blind und taub,
wenn mitten unter euch
der Tod zu Hause ist.



HANS SCHOLL
»WEISSE ROSE«

UDO ZIMMERMANN WEISSE ROSE

Musikalische Leitung Johannes Wulff-Woesten
 Inszenierung & Bühnenbild Stephan Grögler
 Kostüme Véronique Seymat
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Bianca Heitzer

BESETZUNG

Sophie Scholl Elisabeth Dopheide
 Hans Scholl N.N.

Giuseppe-Sinopoli-Akademie
 der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Szenen für zwei Sänger und 15 Instrumentalisten
 Libretto von Wolfgang Willaschek

Am 18. Februar 1943 werden die Geschwister Hans und Sophie Scholl beim Verteilen von Flugblättern in der Münchener Universität aufgegriffen und festgenommen. Mit ihren Schriften, die sie innerhalb der studentischen Widerstandsgruppe »Weiße Rose« anfertigen, lehnen sie sich aktiv gegen den Nationalsozialismus auf und versuchen, die Menschen in ihrer Umgebung wachzurütteln und vor der drohenden Gefahr zu warnen. Diese Schriften werden den Geschwistern zum Verhängnis: Wegen vermeintlichen Hochverrats und Feindbegünstigung verurteilt sie der Volksgerichtshof zum Tode, und noch am selben Tag wird das Urteil vollstreckt.

In Rückblenden und Traumbildern erzählt Udo Zimmermanns Kammeroper »Weiße Rose« von den letzten Stunden von Hans und Sophie Scholl und rückt dabei das private Schicksal zweier junger Menschen mit all ihren Ängsten und Hoffnungen in den Mittelpunkt. So werden in 16 assoziativ miteinander verknüpften Szenen sowohl die letzte Begegnung der Geschwister mit den Eltern, ihre Sehnsucht nach Natur und die Angst vor der Leere als auch Hans Scholls Erfahrungen an der Front skizziert. Der Dresdner Udo Zimmermann, einer der bekanntesten zeitgenössischen europäischen Komponisten, schuf mit seiner 1986 in der Hamburgischen Staatsoper uraufgeführten »Weißen Rose« nicht nur eine reduzierte Weiterentwicklung seiner 1967 vollendeten Oper »Die weiße Rose«, sondern auch eine der bis heute meistgespielten Kammeroperen. Basierend auf Prosa und Lyrik von Dietrich Bonhoeffer, Franz Fühmann, Reinhold Schneider und Tadeusz Różewicz sowie auf Psalmworten des Alten Testaments und Briefen und Tagebucheinträgen von Hans und Sophie Scholl, ist Wolfgang Willascheks Libretto eine kunstvolle Collage, die die unterschiedlichen literarischen Bezüge gekonnt miteinander verbindet. Inszenieren wird Zimmermanns »Weiße Rose« der Regisseur und Bühnenbildner Stephan Grögler, der damit sein Debüt in der Semperoper Dresden gibt.

Premiere
 9. Oktober 2020

Für alle ab 14 Jahren

In deutscher Sprache

Premierenkostprobe
 Fr 02.10.20, 17:15 Uhr

Kostenlose Werkeinführung
 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kostenloses Nachgespräch im
 Anschluss an die Vorstellungen
 Mo 12., Mi 14. und Sa 17.10.20

In Zusammenarbeit mit
 Amnesty International Bezirk Sachsen

Premiere

Fr 09.10.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen

Mo 12.10.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mi 14.10.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Fr 16.10.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Sa 17.10.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

So 18.10.20, 18:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

SemperDialog

»Möglichkeiten des Widerstands«

zu »Guillaume Tell/
 Wilhelm Tell« und »Weiße
 Rose«

Do 22.10.20, 19:00 Uhr
 Weitere Informationen auf
 Seite 131



Semper
 Zwei

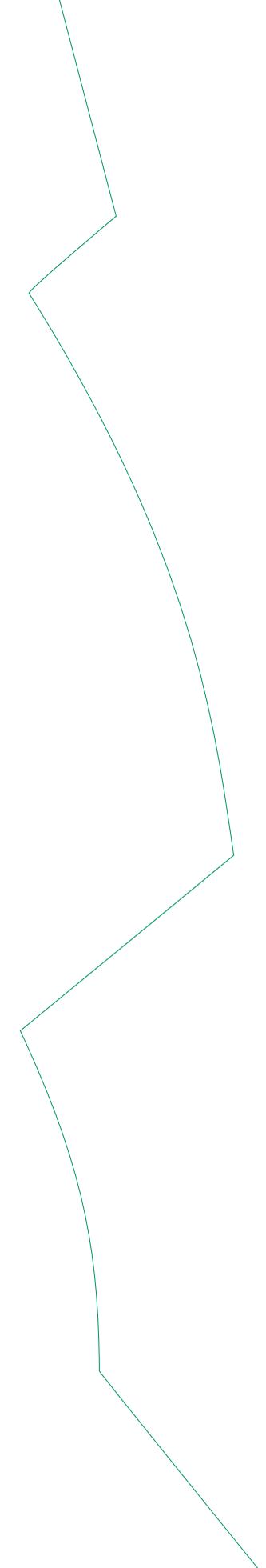
* Jugend

Premiere



MARTIN SMOLKA
DAS SCHLAUE
GRETCHEN

Gretchenen hilf!
Der König spinnnt!



FISCHER
»DAS SCHLAUE GRETCHEN«

MARTIN SMOLKA DAS SCHLAUE GRETCHEN

Musikalische Leitung Thomas Leo Cadenbach
Inszenierung Andrea Kramer
Bühnenbild & Kostüme Stefanie Stuhldreier
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Erzähler/König Alexander Ritter
Gretchen Larissa Maria Wäsby
Fischer/Wallachhändler N.N.
Fischersfrau Christiane Hossfeld
Müller/Stutenhändler Johannes Richter

Projektorchester

Dresdner Erstaufführung

nach dem Märchen »Königin Rolleriana, die Erste«
Text von Klaus Angermann
Kinderoper
von Jan Werich

Gretchen, die Tochter des armen Fischers, ist sehr schlau. Sie weiß sogar, wie man jemanden auf sehr ungewöhnliche Weise besuchen kann: nicht gefahren, nicht gelaufen, nicht bekleidet und nicht nackt, nicht beschuht und nicht barfuß, nicht gekämmt und nicht zerzaust, mit und ohne Geschenk. Das macht ihr so schnell keiner nach. Nur gut, dass der König kluge Frauen mag, das kommt ihr gerade recht. Sie verlieben sich und Gretchen wird zur Königin – zumindest für eine Weile. Denn der König ist ein sehr stolzer König und da ist Ärger vorprogrammiert! Aber Gretchen lässt sich nicht unterkriegen und schlägt ihren Liebsten am Ende mit seinen eigenen Mitteln.

Die Märchenerzählung »Königin Rolleriana, die Erste« des tschechischen Schauspielers und Erzählers Jan Werich stand Pate für die erste, 2006 uraufgeführte Kinderoper aus der Feder des Dramaturgen Klaus Angermann und des tschechischen Komponisten Martin Smolka (*1959). Der vielseitige Gegenwartskomponist überrascht in seinen Kompositionen für Stimme, Orchester, Film und Theater immer wieder mit originellen und ungewöhnlichen Klängen. In Szene gesetzt wird die Geschichte des Mädchens, das durch seine Klugheit zur Königin wird, von Andrea Kramer – die zuletzt in Semper Zwei »Schneewitte« inszenierte – mit vier Sänger*innen, einem Schauspieler, 13 Musiker*innen und jeder Menge Spaß!

Premiere
11. Juni 2021

Für alle ab 8 Jahren

In deutscher Sprache

Premiere

Fr 11.06.21, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Weitere Vorstellungen

So 13.06.21, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Di 15.06.21, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mi 16.06.21, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Fr 18.06.21, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Sa 19.06.21, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

So 20.06.21, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
Zwei

* Jugend

DAS RHEINGOLD
DIE WALKÜRE
SIEGFRIED
GÖTTERDÄMMERUNG

RICHARD WAGNER
DER RING DES
NIBELUNGEN

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Musikalische Leitung | Christian Thielemann |
| Inszenierung | Willy Decker |
| Bühnenbild | Wolfgang Gussmann |
| Kostüme | Frauke Schernau, Wolfgang Gussmann |
| Chor | André Kellinghaus |
| Dramaturgie | Klaus Bertisch |

DAS RHEINGOLD

BESETZUNG

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung Willy Decker
 Bühnenbild Wolfgang Gussmann
 Kostüme Frauke Schernau, Wolfgang Gussmann
 Dramaturgie Klaus Bertisch

Wotan Michael Volle
 Donner Derek Welton
 Froh Tansel Akzeybek
 Loge Stephan Rügamer
 Alberich Falk Struckmann
 Mime Jürgen Sacher
 Fasolt Georg Zeppenfeld
 Fafner Karl-Heinz Lehner
 Fricka Christa Mayer
 Freia Jennifer Holloway
 Erda Michal Doron
 Woglinde Nikola Hillebrand
 Wellgunde Sabrina Kögel
 Flosshilde Simone Schröder

Sächsische Staatskapelle Dresden

Am Anfang steht das Gold: Dem Nibelungen Alberich gelingt es, aus dem mythischen Rheingold einen Ring zu schmieden, der ihm die Herrschaft über die Welt sichern soll, indem er der Liebe abschwört. Göttervater Wotan will mit diesem Gold seine Schulden bei Fasolt und Fafner bezahlen, die ihm die Burg Walhall gebaut haben. Wotans Plan scheint zu gelingen, doch der beraubte Alberich verflucht den Ring. Regisseur Willy Decker erzählt die Geschichte vom Ursprung des unheilvollen Rings in der Semperoper als Theater auf dem Theater.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 29.01.21, 18:00 Uhr, Preise P: 24 – 160 €
So 07.02.21, 18:00 Uhr, Preise P: 24 – 160 €

Die Produktion wurde ermöglicht durch die Daimler AG
Eine Initiative der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

DIE WALKÜRE

BESETZUNG

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung Willy Decker
 Bühnenbild Wolfgang Gussmann
 Kostüme Frauke Schernau, Wolfgang Gussmann
 Dramaturgie Klaus Bertisch

Siegmund Stephen Gould
 Hunding Georg Zeppenfeld
 Wotan Michael Volle
 Sieglinde Jennifer Holloway
 Brünnhilde Petra Lang
 Fricka Christa Mayer
 Gerhilde Dorothea Herbert
 Ortlinde Brit-Tone Müllertz
 Waltraute Stepanka Pucalkova
 Siegrune Julia Rutigliano
 Roßweiße Simone Schröder
 Grimgerde Sabrina Kögel
 Schwertleite Katharina Magiera

Sächsische Staatskapelle Dresden

Richard Wagners »Die Walküre« ist der zweite Teil der Tetralogie »Der Ring des Nibelungen« und führt von der Welt der Götter in die Welt der Menschen. Göttervater Wotan hat das Geschlecht der Wälsungen in die Welt gesetzt, damit diese Helden den Ring zurückgewinnen und so seine Herrschaft gegen den Nibelung Alberich sichern. Der Wälsung Siegmund verliebt sich in die eigene Zwillingschwester Sieglinde, befreit diese aus der Zwangsehe mit Hunding und gewinnt Wotans Schwert Nothung. Doch unter dem Druck seiner Frau Fricka, der Schützerin der Ehe, muss Wotan seinen Schützling Siegmund fallenlassen.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 30.01.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €
Mo 08.02.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €

Die Produktion wurde ermöglicht durch die Daimler AG
Eine Initiative der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

SIEGFRIED

BESETZUNG

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung Willy Decker
 Bühnenbild Wolfgang Gussmann
 Kostüme Frauke Schernau, Wolfgang Gussmann
 Dramaturgie Klaus Bertisch

Siegfried Stephen Gould
 Mime Jürgen Sacher
 Der Wanderer Michael Volle
 Alberich Falk Struckmann
 Fafner Georg Zeppenfeld
 Erda Christa Mayer
 Brünnhilde Petra Lang
 Waldvogel Tuuli Takala

Sächsische Staatskapelle Dresden

Siegfried, der Sohn der in »Die Walküre« geretteten Sieglinde und des getöteten Siegmund, wächst am Rande der Welt bei Alberichs Bruder Mime auf. Mime hofft, dass Siegfried für ihn den machtvollen Ring erkämpft. Doch der unwissende Siegfried wendet sich gegen den Ziehvater, und nachdem er dem getöteten Riesen Fafner den Ring abgenommen hat, erschlägt er auch Mime. Geleitet von einem Waldvogel, erweckt er die schlafende Brünnhilde. Jetzt könnten die beiden Wotans Götterwelt retten – wenn die Liebe nicht stärker wäre als politische Vernunft.

Der Ring des
Nibelungen

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen«
Libretto vom Komponisten

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller
 Mo 01.02.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €
 Mi 10.02.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €

Die Produktion wurde ermöglicht durch die Daimler AG
 Eine Initiative der Stiftung
 Semperoper – Förderstiftung

GÖTTER- DÄMMERUNG

BESETZUNG

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung Willy Decker
 Bühnenbild Wolfgang Gussmann
 Kostüme Frauke Schernau, Wolfgang Gussmann
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Klaus Bertisch

Gunther Markus Eiche
 Alberich Albert Dohmen
 Hagen Falk Struckmann
 Siegfried Stephen Gould
 Brünnhilde Petra Lang
 Gutrune Jennifer Holloway
 Waltraute Christa Mayer
 1. Norn Monika Bohinec
 2. Norn/Floßhilde Simone Schröder
 3. Norn/Woglinde Anna Gabler
 Wellgunde Sabrina Kögel

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Wenn zu Beginn von Richard Wagners »Götterdämmerung« die Nornen den Schicksalsfaden weben, steht bereits das Ende der Götterwelt fest. Der Held Siegfried fällt einer Intrige am Hof der Gibichungen zum Opfer, und Brünnhilde beschließt, den Ring den Rheintöchtern wiederzugeben. Das männliche Prinzip in seinem wahnwitzigen Streben nach Macht und Dominanz hat sich selbst zerstört. Nur das Weibliche kann sich der drohenden Apokalypse entgegenwerfen und die rettende Kraft für den Neubeginn entwickeln.

Der Ring des
Nibelungen

Dritter Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen«
Libretto vom Komponisten

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller
 Mi 03.02.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €
 Fr 12.02.21, 16:00 Uhr, Preise SON Ring: 40 – 280 €

Die Produktion wurde ermöglicht durch die Daimler AG
 Eine Initiative der Stiftung
 Semperoper – Förderstiftung

Für die Ring-Vorstellungen gelten gesonderte Verkaufsbedingungen (siehe Seite 174): Die Vorstellungen der Ring-Zyklen 1 und 2 sind zunächst jeweils nur als Zyklus zu erwerben.

Karten für die Ring-Zyklen können ausschließlich schriftlich vom 20. bis 24. April 2020 für die Plätze in den Platzgruppen Loge, 1 bis 6 bestellt werden. Sollte die Kartennachfrage die verfügbare Kartenanzahl übersteigen, entscheidet nicht der Posteingang der Bestellung, sondern das Losverfahren.

Pro Buchungsanfrage können maximal 2 Zyklus-Karten bestellt werden. Restkarten für die Einzelvorstellungen gehen erst am 1. September 2020, 10 Uhr in den Verkauf.

Zyklus-Preis pro Person

EURO ● 1000 / ● 810 / ● 725 / ● 599 / ● 518 / ● 395 / ● 217

Von Helden und Schlachtjungfern Aktenzeichen zu »Der Ring des Nibelungen«

Do 28.01.21, 18:00 Uhr
Fr 05.02.21, 18:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 128

Dresdner »Ring«-Vorlesung I
»Aufführungspraxis«
So 31.01.21, 19:00 Uhr, Hochschule für Musik Dresden

Dresdner »Ring«-Vorlesung II
»Wagners Feinde«
Di 02.02.21, 19:00 Uhr, Hochschule für Musik Dresden

Dresdner »Ring«-Vorlesung III
»Der Ring und die Kunst«
Sa 06.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Dresdner »Ring«-Vorlesung IV
»Geschlechterverhältnisse«
Di 09.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Dresdner »Ring«-Vorlesung V
»Ring – Natur – Kapitalismus«
Do 11.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste

Weitere Informationen auf Seite 126

4.48 PSYCHOSE
CARMEN
DER FREISCHÜTZ
DER GOLDENE DRACHE
DER ROSENKAVALIER
DER WILDSCHÜTZ
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL
DIE FLEDERMAUS
DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN
DON CARLO
DON GIOVANNI
EUGEN ONEGIN
HÄNSEL UND GRETTEL
IL BARBIERE DI SIVIGLIA/DER BARBIER VON SEVILLA
LA BOHÈME
LA TRAVIATA
L'ELISIR D'AMORE/DER LIEBESTRANK
MADAMA BUTTERFLY
NABUCCO
RIGOLETTO
TOSCA
WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?
COW (BALLETT)
DER NUSSKNACKER (BALLETT)
DIE TEMPELTÄNZERIN/LA BAYADÈRE (BALLETT)
SCHWANENSEE (BALLETT)
VIER LETZTE LIEDER (BALLETT)
SCHNEEWITTE

REPERTOIRE

PHILIP VENABLES 4.48 PSYCHOSE

Musikalische Leitung Max Renne
 Inszenierung Tobias Heyder
 Bühnenbild & Kostüme Stephan von Wedel
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Frau 1 Karen Bandelow
 Frau 2 Grace Durham
 Frau 3 Sarah Alexandra Hudarew
 Frau 4 Karina Repova
 Frau 5 Tahnee Niboro
 Frau 6 Sarah Maria Sun

Projektorchester
 Deutsche Fassung (Auftragswerk der Semperoper Dresden)

»Um 4 Uhr 48, wenn die Klarheit vorbeischauf, bin ich ganz bei Vernunft.« Philip Venables' preisgekrönte Kammeroper (2016) nach dem gleichnamigen Schauspiel von Sarah Kane (1971 – 1999) führt in 24 situativen Tableaus tief in die Psyche eines von emotionalen Zuständen, Ängsten und Krankheit geprägten Menschen. In der musikalischen Perspektive von sechs Sängerinnen und zwölf Orchestermusiker*innen weitet sich der Zustand des Unsagbaren zum fassbaren Raum. Die 2019 als Auftragswerk der Semperoper Dresden entstandene deutsche Fassung in der Inszenierung von Tobias Heyder versetzt Darsteller*innen, Musiker*innen und Publikum gleichermaßen in einen auf das Wesentliche reduzierten »Seelenraum«.

Repertoire
Oper

Kammeroper in einem Akt nach Sarah Kane
Deutsch von Durs Grünbein

Empfohlen ab 16 Jahren

In deutscher Sprache
 Kostenlose Werkeinführung
 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kostenlose Nachgespräche
 im Anschluss an jede Vorstellung

Fr 12.03.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 So 14.03.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mi 17.03.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Fr 19.03.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Sa 20.03.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mit freundlicher Unterstützung
 der Ernst von Siemens Musik-
 stiftung und der Stiftung Accanto



Semper
Zwei

* Jugend

GEORGES BIZET CARMEN

Musikalische Leitung John Fiore
 Inszenierung Axel Köhler
 Bühnenbild Arne Walther
 Kostüme Henrike Bromber
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Katrin Wolfram
 Chor Cornelius Volke
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Nora Schmid, Anne Gerber

BESETZUNG

Don José Andrea Carè/
 Arnold Rutkowski (13.3., 16.3.)
 Carmen Jordanka Milkova/
 Elena Maximova (13.3., 16.3.)/
 Jelena Kordić (18.4., 24.4.)
 Micaëla Tuuli Takala/
 Hrachuhí Basséñz (13.3., 16.3.)/
 Genia Kühmeier (18.4., 24.4.)
 Escamillo Alexey Markov/
 Erwin Schrott (18.4., 24.4.)
 Zuniga Mateusz Hoedt/Tilmann Rönnebeck
 Frasquita Julia Muzychenko/
 Mariya Taniguchi
 Mercédès Anna Kudriashova-Stepanets
 Dancaïro Simeon Esper
 Moralès Doğukan Kuran/
 Sebastian Wartig
 Remendado Aaron Pegram/
 Sergiu Saplacan

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Kinderchor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Repertoire
Oper

Opéra in drei Akten
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Georges Bizets 1875 uraufgeführte Oper »Carmen« gehört zu den beliebtesten Opern überhaupt, verhandelt das Drama um Carmen, Don José und Escamillo doch in archetypischer Weise das Verhältnis von Eros und Thanatos, von Mann und Frau zueinander. Vor allem aber sind es die spanisches Kolorit evozierenden Klang- und Melodiefindungen von Bizet, der mit der »Habanera« oder dem Lied des Torero der Geschichte ihren unverwechselbaren, hoch emotionalen Ausdruck verleihen. Axel Köhler hat »Carmen« in einer Arena – einem wahren Kampfplatz der Gefühle – leidenschaftlich und bildstark in Szene gesetzt.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Mi 03.03.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Sa 06.03.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Do 11.03.21, 19:30 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Sa 13.03.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Di 16.03.21, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
So 18.04.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 24.04.21, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

CARL MARIA VON WEBER DER FREISCHÜTZ

Musikalische Leitung Thomas Guggeis/
Christoph Gedschod
Inszenierung Axel Köhler
Bühnenbild Arne Walther
Kostüme Katharina Weissenborn
Licht Fabio Antoci
Choreografie Katrin Wolfram
Bühnenkampf Klaus Figge
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Werner Hintze

BESETZUNG

Ottokar Lawson Anderson
Kuno Martin-Jan Nijhof/
Bernd Zettisch (25.5., 21.6., 26.6., 7.7.)
Agathe Hrachuhí Bassénz/
Jacquelyn Wagner (25.5., 21.6., 26.6., 7.7.)
Ännchen Nikola Hillebrand/
Katerina von Bennigsen (25.5., 21.6., 26.6., 7.7.)
Kaspar Matthias Henneberg
Max Gerhard Siegel
Der Eremit Alexandros Stavrakakis/
Tilmann Rönnebeck (25.5., 21.6., 26.6., 7.7.)
Kilian Doğukan Kuran

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Versagensangst und Erfolgsdruck verleiten in Carl Maria von Webers »Der Freischütz« von 1821 den Jägersburschen Max dazu, sich mit dem Bösen einzulassen. Und so gießt er zusammen mit Kaspar in der Wolfsschlucht die verfluchten Freikugeln, um beim Probeschuss die Hand seiner Agathe zu erringen ...

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Ausstellung zu 200 Jahre »Der Freischütz«
Do 13.05.21, 17:00 Uhr
Vestibül der Semperoper
Weitere Informationen auf Seite 128

Do 13.05.21, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Sa 15.05.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Do 20.05.21, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mo 24.05.21, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Di 25.05.21, 12:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Mo 21.06.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 26.06.21, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung
Mi 07.07.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Romantische Oper in drei Aufzügen
Libretto von Friedrich Kind, Dialogfassung von Werner Hintze

Repertoire
Oper

PETER EÖTVÖS DER GOLDENE DRACHE

Musikalische Leitung Petr Popelka
 Inszenierung Barbora Horáková Joly
 Bühnenbild/Kostüme Annemarie Bulla
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Bianca Heitzer, Kai Weßler

BESETZUNG

Die junge Frau Mariya Taniguchi
 Die Frau über sechzig Karina Repova
 Der junge Mann Beomjin Kim
 Der Mann über sechzig Jürgen Müller
 Der Mann Doğukan Kuran

Sächsische Staatskapelle Dresden

Im Thai-China-Vietnam-Restaurant »Der goldene Drache« begegnen sich Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und während im Restaurant Essen bestellt wird, spielen sich in der Küche Dramen ab: Ein junger Chinese ohne Aufenthaltsgenehmigung hat Zahnschmerzen, aber keine Krankenversicherung. Kurzerhand ziehen ihm seine Landsleute deshalb den faulen Zahn, der im Essen eines Gastes landet. Peter Eötvös' 2014 uraufgeführte Kammeroper beginnt als skurrile Komödie, entwickelt sich jedoch bald zur Groteske, in der sich die Schicksale der einzelnen Personen durch einen Zahn miteinander verbinden.

Empfohlen ab 16 Jahren

In deutscher Sprache

Kostenlose Werkeinführung
 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Sa 19.12.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Di 22.12.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mi 23.12.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 So 27.12.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mi 30.12.20, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Do 31.12.20, 18:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €



Semper
Zwei

* Jugend

RICHARD STRAUSS DER ROSENKAVALIER

Musikalische Leitung Nikolaj Szeps-Znaider
 Inszenierung Uwe Eric Laufenberg
 Bühnenbild Christoph Schubiger
 Kostüme Jessica Karge
 Licht Jan Seeger
 Chor André Kellinghaus
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Hella Bartnig

BESETZUNG

Die Feldmarschallin Anne Schwanewilms
 Baron Ochs auf Lerchenau Albert Pesendorfer
 Octavian Christina Bock
 Herr von Faninal Martin Gantner
 Sophie Tuuli Takala
 Marianne Leitmetzerin Ute Selbig
 Annina Michal Doron
 Valzacchi Aaron Pegram
 Ein Sänger Edgardo Rocha
 Der Haushofmeister der Marschallin Simeon Esper
 Ein Notar Matthias Henneberg
 Der Haushofmeister bei Faninal Jürgen Müller
 Eine Modistin Mariya Taniguchi
 Ein Polizeikommissar Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Mitglieder des Kinderchores der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine der meistgespielten Opern von Richard Strauss, die 1911 in Dresden uraufgeführt wurde: In der Liebe zu dem jüngeren Octavian findet die verheiratete Feldmarschallin ihre Jugend wieder. Als Octavian als Brautwerber für den Mitgiftjäger Ochs auf Lerchenau der jungen Sophie die silberne Rose überbringt, geschieht das Unvermeidbare: Brautwerber und Braut verlieben sich ...

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

So 27.06.21, 17:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mi 30.06.21, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 04.07.21, 17:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

ALBERT LORTZING DER WILDSCHÜTZ

Musikalische Leitung Johannes Fritsch
 Inszenierung Jens-Daniel Herzog
 Bühnenbild Mathis Neidhardt
 Kostüme Sibylle Gädeke
 Licht Stefan Bolliger
 Choreografie Michael Schmieder
 Chor André Kellinghaus
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Anna Melcher

BESETZUNG

Graf von Eberbach Sebastian Wartig
 Die Gräfin Sabine Brohm
 Baron Kronthal Joseph Dennis
 Baronin Freimann Nikola Hillebrand
 Nanette Anna Kudriashova-Stepanets
 Baculus Albert Pesendorfer
 Gretchen Katerina von Bennigsen
 Pankratius Gerald Hupach

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Kinderchor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Ein Rehbraten soll die Verlobung des ältlichen Dorfschullehrers Baculus und seines jungen, bauernschlauhen Mündels Gretchen krönen. Doch der dafür notwendige Wilderei-Ausflug in den Park des Grafen gerät zum Fiasko und löst eine heillos-komische Kaskade aus Verkleidungen, Verwechslung und Verwirrung aus. Albert Lortzings »Der Wildschütz« (1842) ist eine pointenreiche Gesellschafts-Satire und in der Regie von Jens-Daniel Herzog triumphiert diese durch schier überquellende Spielfreude und den notwendigen Ernst, um den Unsinn ordentlich zum Blühen zu bringen.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Sa 22.05.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Do 27.05.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

So 30.05.21, 19:30 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 * Dresdentag

Di 08.06.21, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Komische Oper in drei Akten
 Libretto vom Komponisten

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Musikalische Leitung Alessandro De Marchi
 Inszenierung & Bühnenbild Michiel Dijkema
 Kostüme Claudia Damm, Julia Reindell
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Konstanze Nikola Hillebrand/
 Elena Gorshunova (26.9., 28.9., 25.10., 19 Uhr)
 Blonde Katerina von Bennigsen
 Belmonte Matthew Newlin/
 Kai Kluge (26.9., 28.9., 25.10., 19 Uhr)
 Pedrillo Aaron Pegram/
 Manuel Günther
 (26.9., 28.9., 25.10., 19 Uhr, 6.11.)
 Osmin Michael Hauenstein/
 Tobias Kehrer (25.10., 14 Uhr, 6.11.)
 Bassa Selim N.N.

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Von Piraten entführt und vom Bassa Selim ins Serail verschleppt, hoffen Pedrillo, seine Geliebte Blonde und Konstanze darauf, gerettet zu werden. Konstanzes Verlobter Belmonte versucht sie zu befreien, scheitert jedoch. Nur der Bassa selbst kann ihnen schließlich die Freiheit schenken. Orientalismus und Aufklärung treffen in der Inszenierung des niederländischen Regisseurs und Bühnenbildners Michiel Dijkema auf farbenprächtige Kostüme sowie eine märchenhafte Kulisse.

Fr 04.09.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

So 06.09.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Fr 11.09.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Sa 26.09.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

Mo 28.09.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

So 25.10.20, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 * Familienvorstellung

So 25.10.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Fr 06.11.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Repertoire
 Oper

Singspiel in drei Aufzügen
 Libretto von Johann Gottlieb Stephanie d. J.

JOHANN STRAUSS DIE FLEDERMAUS

Musikalische Leitung Nikolaj Szeps-Znaider
 Inszenierung Günter Krämer
 Bühnenbild Gisbert Jäkel
 Kostüme Falk Bauer
 Licht Jan Seeger
 Choreografie Otto Pichler
 Chor Cornelius Volke

BESETZUNG

Gabriel von Eisenstein Hans-Joachim Ketelsen
 Rosalinde Annette Dasch
 Alfred Mert Süngü
 Prinz Orlofsky Stepanka Pucalkova
 Adele Nikola Hillebrand
 Dr. Falke Sebastian Wartig
 Frank Matthias Henneberg
 Dr. Blind Gerald Hupach
 Frosch Wolfgang Stumph

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Beim Ball des Grafen Orlofsky treffen sich ein Marquis und ein Chevalier, eine ungarische Gräfin und angehende Künstlerinnen. Jedoch: Keiner ist der, als der er sich ausgibt. Alles ist Maskerade und Schwindel und geschickt eingefädelt von einem blamierten Dr. Falke, der seinerzeit in einem Fledermaus-Kostüm durch die Stadt laufen musste und nun Rache nimmt. So endet die Ballgesellschaft im Gefängnis, wo die Masken fallen und man sich einig wird: Der Champagner war an allem Schuld! Johann Strauß' »Die Fledermaus« gilt zu Recht als »Königin der Operetten«, die nicht nur zum Jahreswechsel für vergnügt-beschwingte Stimmung sorgt.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Mi 16.12.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mo 21.12.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Fr 01.01.21, 17:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 03.01.21, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Sichteinschränkungen in den vordersten
 Parkettreihen sowie im 3. und 4. Rang
 in einigen Szenen

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

JACQUES OFFENBACH DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Inszenierung Josef E. Köpplinger
 Bühnenbild Johannes Leiacker
 Kostüme Alfred Mayerhofer
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Adam Cooper
 Chor Cornelius Volke
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Die Großherzogin Anne Schwanewilms
 Prinz Paul Daniel Prohaska
 Fritz Maximilian Mayer
 Wanda Katerina von Bennigsen
 General Bumm Matthias Henneberg
 Baron Puck Jürgen Müller
 Baron Grog Martin-Jan Nijhof
 Erusine von Nepumukka Sigrid Hauser
 Eine Fremdenführerin Sabine Brohm

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Kinderchor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Großherzogin von Gerolstein liebt Männer in schmucken Uniformen, obwohl ihr Kleinstaat für Kriege viel zu unbedeutend ist. Der einfache Soldat Fritz hat es ihr besonders angetan, und so macht sie den Gefreiten schnell zum General – doch der rutscht die großherzogliche Karriereleiter schnell wieder herunter. Jacques Offenbachs »Die Großherzogin von Gerolstein« ist eine freche Komödie, die Regisseur Josef E. Köpplinger, ein Spezialist für unterhaltsames Musiktheater, in der Semperoper inszeniert hat.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mo 15.03.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Fr 19.03.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Do 25.03.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Do 15.04.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

SemperDialog
 »Regieren Frauen anders?«

Do 25.03.21, 19:00 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 131

* Dresdentag

GIUSEPPE VERDI DON CARLO

MIT EINEM PROLOG FÜR ORCHESTER VON MANFRED TROJAHN

Musikalische Leitung Paolo Arrivabeni
Inszenierung Vera Nemirova
Bühnenbild Heike Scheele
Kostüme Frauke Schernau
Licht Fabio Antoci
Chor André Kellinghaus
Choreografie Prolog Altea Garrido
Video rocafilm
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Filippo II René Pape
Elisabetta di Valois Hibla Gerzmava
Don Carlo Tomislav Mužek
Prinzessin Eboli Elena Maximova
Rodrigo, Marquis von Posa Alexey Markov/Igor Golovatenko (9.5.)
Graf von Lerma Joseph Dennis
Tebaldo Mariya Taniguchi
Der Großinquisitor Alexandros Stavrakakis
Ein Mönch Tilmann Rönnebeck
Stimme von oben Julia Muzychenko
Erster flandrischer Deputierter Sebastian Wartig
Zweiter flandrischer Deputierter Doğukan Kuran
Dritter flandrischer Deputierter Mateusz Hoedt
Vierter flandrischer Deputierter Lawson Anderson
Fünfter flandrischer Deputierter Hans-Joachim Ketelsen
Sechster flandrischer Deputierter Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg

Eisige Kälte herrscht am spanischen Königshof: Der Thronfolger Don Carlo verliert seine Braut Elisabetta aus politischen Gründen an seinen Vater, den spanischen König. Auch seine politischen Ambitionen kann der Kronprinz -strengen Großinquisitor. Einzig Carlos Freund Rodrigo kann scheinbar die Grenzen von politischen und privaten Zwängen überwinden. In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg zeigt die Semperoper »Don Carlo« in der vieraktigen italienischen Fassung von 1884, ergänzt durch den vom Komponisten Manfred Trojahn neu komponierten instrumentalen Prolog, der die Vorgeschichte des Dramas erzählt.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 10.04.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 16.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 23.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 09.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

SemperDialog
»Geben Sie Gedankenfreiheit! –
Zur Freiheit der Rede«
Do 06.05.21 19:00 Uhr
Weitere Informationen auf Seite 131
Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
 Inszenierung Andreas Kriegenburg
 Bühnenbild Harald Thor
 Kostüme Tanja Hofmann
 Licht Stefan Bolliger
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Don Giovanni Andrzej Filonczyk
 Der Komtur Alexandros Stavrakakis
 Donna Anna Hrachuhí Bassénz
 Don Ottavio Liparit Avetisyan
 Donna Elvira Elena Guseva
 Leporello Lawson Anderson
 Masetto Martin-Jan Nijhof
 Zerlina Anke Vondung

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Dramma giocoso in zwei Akten
 Libretto von Lorenzo Da Ponte

Die Oper um den galanten wie skrupellosen Verführer Don Giovanni wurde durch die kongeniale Zusammenarbeit von Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem Librettisten Lorenzo Da Ponte in den Worten E. T. A. Hoffmanns zur »Oper aller Opern«. Mozart hat sein 1787 in Prag uraufgeführtes Werk ausdrücklich als »lustiges Drama« bezeichnet – und wechselte dabei spannungsreich von Komik zu Tragik, zwischen Sex and Crime und großem Welttheater. Andreas Kriegenburg macht in seiner Inszenierung deutlich, dass die unendliche Gier der Figuren nach Leben, Lust und Schönheit uns auch heute noch betrifft.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Sa 24.10.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Mo 26.10.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 31.10.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Mo 02.11.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY

EUGEN ONEGIN

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Inszenierung Markus Bothe
 Bühnenbild Robert Schweer
 Kostüme Esther Geremus
 Licht Fabio Antoci
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Valeska Stern

BESETZUNG

Larina Sabine Brohm
 Tatjana Ekaterina Morozova
 Olga Stepanka Pucalkova
 Filipjewna Michal Doron
 Lenski Joseph Dennis
 Eugen Onegin Andrei Bondarenko
 Triquet Beomjin Kim
 Fürst Gremin Georg Zeppenfeld
 Sarezki Lawson Anderson

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Lyrische Szenen in drei Akten
 Libretto von Pjotr I. Tschaikowsky und Konstantin S. Schilowsky

Übersättigt von der Großstadt, den vielen Festen und seinen zahlreichen Liebschaften, kommt Eugen Onegin zurück aufs Land, wo er die Gutstochter Tatjana trifft. Sie träumt von der romantischen Liebe, die ihr in Büchern begegnet und die sie meint, in Onegin gefunden zu haben. Doch der weist sie brüsk zurück: Er sei zu keiner menschlichen Bindung bereit. Erst Jahre später erkennt er den Fehler seines Lebens und seines fehlenden Mutes – zu spät, denn Tatjana ist bereits die Frau des Fürsten Gremin geworden.

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Sa 12.09.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mo 14.09.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Fr 18.09.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

ENGELBERT HUMPERDINCK
HÄNSEL UND GRETEL

Musikalische Leitung Srba Dinić
Inszenierung Katharina Thalbach
Bühnenbild & Kostüme Ezio Toffolutti
Licht Jan Seeger
Choreografie Erica Trivett
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Hänsel Jelena Kordić/
Stepanka Pucalkova (19.12., 26.12.)
Gretel Nikola Hillebrand/
Mariya Taniguchi (6.12., 14 Uhr,
19.12., 15 Uhr, 26.12., 14 Uhr)
Peter (Vater) Matthias Henneberg/
Markus Marquardt (19.12., 26.12.)
Gertrud (Mutter) Christa Mayer/
Sabine Brohm (19.12., 26.12.)
Die Knusperhexe Evelyn Herlitzius
Sandmännchen, Taumännchen Julia Muzychenko

Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Geschichte rund um die Geschwister Hänsel und Gretel, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Knusperhexe geraten, findet in Katharina Thalbachs Inszenierung von Engelbert Humperdincks Oper fantasievolle Ergänzungen. Angereichert durch weitere Charaktere aus den Erzählungen der Gebrüder Grimm, lädt die Regisseurin Kinder wie Erwachsene dazu ein, den Spuren der bekannten Märchenfiguren durch den schaurig-schönen Zauberwald zu folgen.

Mi 02.12.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 06.12.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
So 06.12.20, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 19.12.20, 15:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Sa 19.12.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Sa 26.12.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Sa 26.12.20, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

GIOACHINO ROSSINI
IL BARBIERE
DI SIVIGLIA
DER BARBIER VON SEVILLA

Musikalische Leitung Ottavio Dantone/Alessandro De Marchi/
Antonello Allemandi
Inszenierung Grischa Asagaroff
Bühnenbild & Kostüme Luigi Perego
Licht Fabio Antoci
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Graf Almaviva Mert Süngü/
Maxim Mironov/Daniel Umbelino
Doktor Bartolo Pietro Spagnoli/
Enrico Marabelli/Marco Filippo Romano/
Maurizio Muraro
Rosina Marina Viotti/Stepanka Pucalkova/
Marianne Crebassa
Figaro Björn Bürger/Christoph Pohl/
Markus Werba
Basilio Marco Spotti/Roberto Scandiuzzi/
Tilman Rönnebeck/Alexandros Stavrakakis
Fiorello, Offizier Doğukan Kuran
Berta Roxana Incontrera/Mariya Taniguchi
Ambrogio Peter Küchler

Herren des Sächsischen Staatsopernchores Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die 1816 uraufgeführte komische Oper »Der Barbier von Sevilla« von Gioachino Rossini trägt den Untertitel »Die nutzlose Vorsicht« – und genau darum geht es: Voller Eifersucht versucht der alte Doktor Bartolo, sein Mündel Rosina im Hause zu behüten, um es selbst des reichen Erbes wegen zu heiraten. Aber vergeblich. Der junge und ungleich charmantere Graf Almavia verschafft sich dank Maskerade und der Hilfe des Barbiers Figaro Zugang zum Herzen der jungen Frau. Grischa Asagaroffs Inszenierung spitzt das Spiel mit falschen Identitäten und Intrigen wunderbar komödiantisch zu.

Fr 28.08.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Mo 31.08.20, 19:30 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Do 03.09.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 05.09.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Do 10.09.20, 19:30 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 22.10.20, 19:30 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Di 03.11.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mi 17.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 19.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

* Dresdentag

GIACOMO PUCCINI LA BOHÈME

Musikalische Leitung Gábor Káli/
Stefano Ranzani/Giampaolo Bisanti
Inszenierung nach Christine Mielitz
Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
Licht Friedewalt Degen
Chor Cornelius Volke
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Matthias Rank

BESETZUNG

Mimi Hrachuhí Bassénz/
Maria Teresa Leva/Iulia Maria Dan
Musetta Julia Muzychenko/Elena Gorshunova/
Olga Kulchynska
Rodolfo Najmiddin Mavlyanov/Tomislav Mužek/
Wookyung Kim/Benjamin Bernheim
Marcello Christoph Pohl/Sebastian Wartig
Schaunard Martin-Jan Nijhof/Mateusz Hoedt
Colline Markus Marquardt/Lawson Anderson
Benoît Hans-Joachim Ketelsen
Alcindoro Bernd Zettisch

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Szenen aus »La vie de bohème« von Henri Murger in vier Bildern
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Eine Bohème-WG in den Pariser Künstler- und Studentenkreisen: Zwischen Freiheit und finanziellen Nöten schlagen sich der Dichter Rodolfo und seine Freunde durchs Leben. Als sich Rodolfo in die Nachbarin Mimì verliebt, scheint sich zunächst alles zum Besseren zu wenden, aber Armut und Mimìs Krankheit überschatten die Beziehung. Christine Mielitz' Inszenierung von Puccinis vierter Oper zählt zu den beliebtesten Repertoireklassikern der Semperoper Dresden und wurde hier bis heute über 350 Mal erfolgreich gespielt.

Mi 30.09.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 03.10.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 17.10.20, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung
 Do 19.11.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 13.12.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Di 02.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Fr 05.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Do 11.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Fr 30.04.21, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Fr 07.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Fr 28.05.21, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

* Dresdentag

GIUSEPPE VERDI LA TRAVIATA

Musikalische Leitung Antonello Allemandi
 Inszenierung Andreas Homoki
 Bühnenbild Frank Philipp Schließmann
 Kostüme Gideon Davey, Frauke Schernau
 Licht Fabio Antoci
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Ilse Dore Reinsberg

BESETZUNG

Violetta Valéry Iulia Maria Dan
 Alfredo Germont Atalla Ayan
 Giorgio Germont Andrzej Dobber
 Flora Bervoix Stepanka Pucalkova
 Gastone Simeon Esper
 Baron Douphol Lawson Anderson
 Marquis von Obigny Alexandros Stavrakakis
 Doktor Grenvil Matthias Henneberg
 Annina Birgit Fandrey

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Als Mittelpunkt rauschender Feste überspielt die Halbweltdame Violetta ihre tödliche Krankheit. Aber dann verliebt sie sich in Alfredo und beide ziehen sich für ein neues Leben aufs Land zurück. Doch Alfredos Vater fordert die Trennung. Violetta gehorcht und hinterlässt Alfredo nur einen Abschiedsbrief. Auf einem Ball treffen sich beide wieder und Alfredo demütigt Violetta öffentlich. Als er seinen Fehler erkennt, ist es zu spät: Er findet eine Sterbende.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 01.05.21, 19:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €
 Mo 03.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mi 05.05.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Melodramma in drei Akten
 Libretto von Francesco Maria Piave

Repertoire
 Oper

GAETANO DONIZETTI
L'ELISIR D'AMORE
DER LIEBESTRANK

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
Inszenierung Michael Schulz
Bühnenbild Dirk Becker
Kostüme Renée Listerdal
Licht Fabio Antoci
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Sophie Becker

BESETZUNG

Adina Tuuli Takala
Nemorino Pavol Breslik
Belcore Andrei Bondarenko
Dulcamara Markus Marquardt /
Erwin Schrott (5.6.)
Gianetta Christiane Hossfeld
Merciaiuolo Thomas Weißbach

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Nur zynischen Spott erntet der junge Nemorino, der bis zur Selbstverleugnung in Adina verliebt ist. Auch sie ist fasziniert von ihm, weist ihn jedoch zurück und gibt dem Hauptmann Belcore den Vorzug. Hilfe verspricht der durchreisende Quacksalber Dulcamara, der mit seinem »Liebestrank der Isolde« Nemorino zum begehrtesten Junggesellen des Ortes macht. Leichtfüßig erzählt Gaetano Donizetti in seiner 1832 uraufgeführten Oper von der Liebe in all ihren Facetten. Dazu erweckt Regisseur Michael Schulz die hochmütige Gesellschaft in »Der Liebestrank« mit zahlreichen Effekten zum Leben.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Sa 29.05.21, 19:30 Uhr, Preise K: 16–120 €
Mi 02.06.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11–102 €*
Sa 05.06.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16–120 €

* Dresdentag

GIACOMO PUCCINI
MADAMA BUTTERFLY

Musikalische Leitung John Fiore
Inszenierung Amon Miyamoto
Bühnenbild Boris Kudlička
Kostüme Kenzō Takada
Licht Fabio Antoci
Video Bartek Macias
Chor André Kellinghaus
Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Cio-Cio-San Hrachuhí Bassénz
Suzuki Christa Mayer
Kate Pinkerton Anna Kudriashova-Stepanets
B. F. Pinkerton Jonathan Tetelman
Sharpless Bogdan Baciu
Goro Gideon Poppe
Fürst Yamadori Simeon Esper
Onkel Bonze Alexandros Stavrakakis

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Koproduktion mit der Tokyo Nikikai Opera Foundation
und Det Kongelige Teater, Kopenhagen

Giacomo Puccini hielt seine 1904 in Mailand uraufgeführte Tragedia giapponese für seine empfindungsreichste Oper. Auch heute noch berührt die tragische Liebesgeschichte zwischen der jungen Geisha Cio-Cio-San und dem amerikanischen Marineoffizier Pinkerton die Herzen, erschüttert der Realismus, mit dem die kulturellen Missverständnisse aufgezeigt werden. Der japanische Regisseur Amon Miyamoto entwickelte u.a. mit dem Stardesigner Kenzō Takada seinen eigenen östlichen Blick auf die japanisch-amerikanische Liaison.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 29.08.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Mi 02.09.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 13.09.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 19.09.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

GIUSEPPE VERDI NABUCCO

Musikalische Leitung Jordi Bernàcer
 Inszenierung David Bösch
 Bühnenbild Patrick Bannwart
 Kostüme Meentje Nielsen
 Licht Fabio Antoci
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Nabucco Andrzej Dobber
 Ismaele Timothy Richards
 Zaccaria Georg Zeppenfeld
 Abigaille Saioa Hernández
 Fenena Michal Doron
 Der Oberpriester des Baal Alexandros Stavrakakis
 Abdallo Simeon Esper
 Anna Birgit Fandrey

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Nabucco, König von Babylon, hat die Hebräer unterworfen und ihren Tempel zerstört. Seine Tochter Fenena liebt einen Hebräer, während die zweite Tochter Abigaille die Hebräer hasst. Im Rausch seines Sieges erhebt sich Nabucco zum Gott – und verliert darüber den Verstand. Ein mörderischer Kampf um die Macht beginnt. Nicht nur wegen des Chores der versklavten Juden »Va' pensiero, sull'ali dorate« ist Verdis 1842 entstandene dritte Oper eine der beliebtesten italienischen Opern. Regisseur David Bösch stellt einen halb zerstörten Wohnturm als Bild für das belagerte Jerusalem und den Turm zu Babel in den Mittelpunkt seiner Inszenierung.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Sa 05.12.20, 19:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €
 Do 10.12.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 17.12.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

GIUSEPPE VERDI RIGOLETTO

Musikalische Leitung Gaetano d'Espinoza/
 Michele Gamba
 Inszenierung Nikolaus Lehnhoff
 Bühnenbild Raimund Bauer
 Kostüme Bettina Walter
 Choreografie Denise Sayers
 Licht Paul Pyant
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Ilse-dore Reinsberg

BESETZUNG

Der Herzog von Mantova Atalla Ayan/Liparit Avetisyan
 Rigoletto Markus Marquardt/Antonio Yang
 Gilda Nikola Hillebrand/Elena Gorshunova
 Sparafucile Nicolai Karnolsky/Alexandros Stavrakakis
 Maddalena Christa Mayer
 Giovanna Angela Liebold
 Monterone Matthias Henneberg
 Marullo Martin-Jan Nijhof/Sebastian Wartig
 Graf Mateusz Hoedt
 Gräfin Birgit Fandrey

Herren des Sächsischen Staatsoperchores Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Giftgrün tritt der Narr in Nikolaus Lehnhoffs Inszenierung von »Rigoletto« auf und giftig ist der Spott, mit dem er über die Höflinge und Untertanen des Herzogs von Mantua herzieht. Sein Inneres jedoch ist schwarz, immer in Sorge um seine einzige Tochter, die er ängstlich von der Außenwelt abschirmt, um sie dem Zugriff seines Herrn, eines notorischen Frauenhelden, zu entziehen. Als sie dennoch in die Fänge des Herzogs gerät, schwört Rigoletto blutige Rache. Doch diese fällt auf ihn selbst zurück ...

Sa 27.03.21, 19:00 Uhr, Exkl. Veranstaltung
 Mi 31.03.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 03.04.21, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Sa 03.04.21, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Mo 05.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mo 07.06.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 12.06.21, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

GIACOMO PUCCINI

TOSCA

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber/
Stefano Ranzani (20.11., 29.4., 2.5.)
Inszenierung Johannes Schaaf
Bühnenbild Christof Cremer
Kostüme Petra Reinhardt
Licht Guido Petzold
Chor André Kellinghaus
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Ilseadore Reinsberg

BESETZUNG

Floria Tosca Kristine Opolais/
Anja Harteros (8.11., 12.11.)/
Angela Gheorghiu (20.11., 28.11.)/
Angel Blue (7.12., 11.12.)
Mario Cavaradossi Najmiddin Mavlyanov/
Dmytro Popov (20.11., 28.11.)/
Riccardo Massi (7.12., 11.12.)/
Andrea Carè (29.4., 2.5.)
Baron Scarpia Alexey Markov/
Andrzej Dobber (20.11., 28.11., 7.12.)/
Markus Marquardt (29.4., 2.5.)
Cesare Angelotti Martin-Jan Nijhof
Der Mesner Matthias Henneberg
Sciarrone Tilmann Rönnebeck
Ein Schließer Mateusz Hoedt

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Melodramma in drei Akten

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Nur für die Kunst lebte die gefeierte Sängerin Tosca, bis politische Intrigen schlagartig in das Leben der Künstlerin und ihres Geliebten, des Malers Cavaradossi, einbrechen: Als dieser den politischen Flüchtling Angelotti versteckt, gerät er ins Visier des skrupellosen Polizeichefs Scarpia, der längst ein Auge auf Tosca geworfen hat. Um den Geliebten zu retten, muss Tosca nicht nur Angelotti verraten, sondern soll sich auch Scarpia hingeben ... In wenigen Opern sind politische Willkür und persönliche Leidenschaften so eng miteinander verwoben und liegen so grausam offen wie in Puccinis packendem Werk über Liebe, Ehre, Verrat, Macht und Eifersucht. Der 1900 uraufgeführte Opern-Thriller zeigt Künstler in politisch stürmischen Zeiten, deren Suche nach privatem Glück tragisch scheitert.

Sa 10.10.20, 19:30 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 16.10.20, 19:30 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
So 08.11.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 12.11.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 20.11.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 28.11.20, 19:30 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mo 07.12.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 11.12.20, 19:30 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Do 29.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 02.05.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

MISCHA SPOLIANSKY

WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

Musikalische Leitung Max Renne
 Inszenierung Manfred Weiß
 Bühnenbild/Kostüme Okarina Peter, Timo Dentler
 Licht Marco Dietzel
 Choreografie Natalie Holtom
 Dramaturgie Bianca Heitzer

BESETZUNG

Das Mädchen Nathalie Parsa
 Lis Elke Kottmair
 Kibis Aaron Pegram
 Präsident Regen Matthias Henneberg
 F.D. Lohrenz David Pichlmaier
 Marie Menna Cazel
 Pausback/Vermieter/
 Schneider/Autoverkäufer Mathias Schlung
 Die Assistentin Barbara Neundlinger

Projektorchester

Wie wäre es, wenn die Werbung wirklich hält, was sie verspricht? Wenn es für jedes Problem eine Lösung gäbe? Kibis und Marie probieren es aus: Während Kibis als Arbeitsloser kein Geld hat, langweilt sich die Tochter aus höherem Hause. Abhilfe verspricht den beiden der umtriebige Pausback mit den Leitsätzen seiner »Pausback-Methode«. Aber ob man am Ende reich und zugleich glücklich werden kann? Mit ihrer 1930 uraufgeführten Kabarett-Revue gelang es Mischa Spoliansky und Felix Joachimson, sowohl das Flair der »Goldenen Zwanziger« als auch das Lebensgefühl der Krisenzeiten einzufangen.

So 04.07.21 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mi 07.07.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Fr 09.07.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 So 11.07.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Di 13.07.21, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €



Semper
Zwei

* Jugend

In deutscher Sprache

ALEXANDER EKMAN

COW

Regie, Choreografie,
 Bühnenbild & Lichtdesign Alexander Ekman
 Musik Mikael Karlsson
 Kostüme Henrik Vibskov
 Video T.M. Rives
 Licht Supervisor Fabio Antoci
 Einstudierung Rebecca Gladstone, Ana Maria Lucaciu

Semperoper Ballett
 Musik vom Tonträger
 (Einspielung: Bundesjugendorchester)

Ballett in elf Szenen

Die Kuh ist zurück! Mit seiner nicht immer ganz ernst gemeinten Hommage an eine Kuh – oder besser: an das Lebensgefühl einer Kuh – verblüffte der schwedische Choreograf Alexander Ekman 2016 in der Semperoper Publikum und Kritik. Die omnipräsente titelgebende Kuh bestaunt dabei bedächtig das sie umgebende fantasievolle tänzerische Treiben: Von konkreten Szenen des menschlichen Alltags bis zu Filmeinspielungen und kontemplativen Bildern, in denen die Tänzer*innen eher wie Assoziationen denn als Körper über die Bühne schweben, ist alles dabei – ein faszinierendes, alle Künste mit einbeziehendes Stück Tanz! Belohnt wurde Ekman dafür im selben Jahr mit dem Theaterpreis DER FAUST.

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mo 22.03.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
 Do 01.04.21, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 Di 06.04.21, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Do 08.04.21, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

* Dresdentag

Repertoire
Ballett

AARON S. WATKIN & JASON BEECHEY DER NUSSKNACKER

Musikalische Leitung David Coleman/
Nathan Fifield/
Tom Seligman

Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin, Jason Beechey
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Bühnenbild & Kostüme Roberta Guidi di Bagno
Licht Marco Filibeck
Dramaturgie Stefan Ulrich

Semperoper Ballett
Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

In Zusammenarbeit mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Tschaikowskys »Der Nussknacker« in der Choreografie von Aaron S. Watkin und Jason Beechey ist ein Evergreen in der Semperoper Dresden und begeistert natürlich vor allem zu Weihnachten jedes Jahr wieder von neuem sein kleines und großes Publikum: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde die Holzpuppe zum Leben erwachen. Mit dem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume, aber auch ins Erwachsenwerden. Alle Jahre wieder verzaubert das Semperoper Ballett mit dieser märchenhaften Kreation sein Publikum.

Fr 18.12.20, 15:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Fr 18.12.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 20.12.20, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 20.12.20, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Di 22.12.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 23.12.20, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €*
Mi 23.12.20, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Fr 25.12.20, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 25.12.20, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 27.12.20, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €*
So 27.12.20, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 10.01.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 16.01.21, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 17.01.21, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
So 17.01.21, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

AARON S. WATKIN DIE TEMPELTÄNZERIN LA BAYADÈRE

Musikalische Leitung Tom Seligman
Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin
Mise en scène & Handlung Francine Watson Coleman
Musik Ludwig Minkus
Musikalisches Arrangement David Coleman
Bühnenbild Arne Walther
Kostüme Erik Västhed
Licht Bert Dalhuysen
Dramaturgie Katharina Riedeberger

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Tempeltänzerin Nikija und Solor haben sich vor dem heiligen Feuer heimlich ewige Liebe geschworen, doch dann muss der Prinz die Tochter des mächtigen Radschas heiraten. Nikija fällt vor den Augen ihres entsetzten Geliebten einem Mordanschlag zum Opfer. Solor sucht im Opium Vergessen – und findet im Rausch die Geliebte in ihrer vervielfachten Spiegelung wieder. Aaron S. Watkin hat Marius Petipas 1877 entstandenen Ballettklassiker »La Bayadère« für die Semperoper neu bearbeitet und dabei ein traumhaft-opulentes Orient-Ballett geschaffen. »Die Tempeltänzerin/La Bayadère« verbindet die Gedankenwelt der Romantik mit dem Traum vom Orient zu einem tänzerisch anspruchsvollen Gesamtkunstwerk.

Di 15.09.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
Do 17.09.20, 20:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
So 20.09.20, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Mo 21.09.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Fr 25.09.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Do 01.10.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

AARON S. WATKIN SCHWANENSEE

Musikalische Leitung David Coleman/
Mikhail Agrest/Martin Yates

Handlung & Choreografie
nach Marius Petipa & Lew Iwanow Aaron S. Watkin
Handlung & Mise en scène Francine Watson Coleman
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Bühnenbild Arne Walther
Kostüme Erik Västhed
Licht Wieland Müller-Haslinger
Projektion Bastian Trieb
Dramaturgie Michaela Angelopoulos

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Sie sind der Inbegriff des klassischen Balletts: die Schwanenprinzessin Odette und ihre weißen Schwäne. Die choreografische Fassung des Balletts von Marius Petipa und Lew Iwanow, in der Komposition von Pjotr I. Tschaikowsky, 1895 am St. Petersburger Mariinski-Theater uraufgeführt, verhalf der Geschichte der Schwanenprinzessin, die sich in den Prinzen Siegfried verliebt und von ihm verraten wird, zum endgültigen Durchbruch. Seitdem gehört das Stück zum Standardrepertoire jeder großen Company. Ballettdirektor Aaron S. Watkin hat sich 2009 des Klassikers angenommen und erzählt die Geschichte für die ganze Familie neu.

Di 16.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 18.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 20.02.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 21.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mo 22.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
So 28.02.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Di 02.03.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 04.03.21, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Fr 12.03.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 14.03.21, 14:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
So 14.03.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 11.04.21, 14:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
So 11.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 14.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 17.04.21, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
So 25.04.21, 14:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
So 25.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 28.04.21, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

GEORGE BALANCHINE/ HANS VAN MANEN/DAVID DAWSON VIER LETZTE LIEDER

Musikalische Leitung Benjamin Pope

STRAWINSKY VIOLINKONZERT

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Igor Strawinsky, Violinkonzert D-Dur
Licht Christoph Schmädicke
Einstudierung Maria Calegari, Bart Cook
Solovioline Matthias Wollong

KLEINES REQUIEM

Choreografie Hans van Manen
Musik Henryk Mikołaj Górecki,
Kleines Requiem für eine Polka
Bühnenbild/Kostüme Keso Dekker
Licht Joop Caboort
Einstudierung Rachel Beaujean, Mea Venema
Klavier Alfredo Miglionico

VIER LETZTE LIEDER

Choreografie,
Konzept & Inszenierung David Dawson
Musik Richard Strauss, Vier letzte Lieder
Bühnenbild Eno Henze
Kostüme Yumiko Takeshima
Licht Bert Dalhuysen
Assistenz des Choreografen Rebecca Gladstone, Raphaël Coumes-Marquet
Dramaturgie Juliane Schunke
Gesang Iulia Maria Dan

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Ein Abend des neoklassischen Tanzes: »Strawinsky Violinkonzert« (1972) von George Balanchine besticht durch seine Klarheit und Schnörkellosigkeit. Ohne Bühnenbild und die Tanzenden nur in Trainingstrikot gekleidet, lenkt Balanchine den Fokus auf die Körper der Tanzenden und die perfekte Ausführung der Bewegung. Auch Hans van Manen ist ein Meister der vollendeten Form. Seine feingliedrige und bildstarke Choreografie »Kleines Requiem« (1996) kreierte er auf die ebenso kraftvolle wie minimalistische Komposition von Henryk Mikołaj Górecki. Richard Strauss' »Vier letzte Lieder« in der Interpretation von David Dawson, 2020 für das Semperoper Ballett entstanden, schließt diesen Abend mit einem weltumspannenden Moment aus Gesang, Gedicht und Tanz.

So 04.10.20, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**
 Mo 05.10.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 Mi 07.10.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
 Do 15.10.20, 19:30 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 So 18.10.20, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

* Dresdentag
 ** Familienvorstellung

JENS JONELEIT/SOPHIE KASSIES SCHNEEWITTE

Musikalische Leitung Sebastian Ludwig
 Inszenierung Andrea Kramer
 Bühnenbild & Kostüme Tilo Steffens
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Anna Melcher

BESETZUNG

Stiefmutter Christiane Hossfeld
 Schneewitte Julia Domke
 Schauspieler 1 Alexander Ritter
 Schauspieler 2 Michael Günther

Projektorchester

Musiktheater
 von Jens Joneleit und Sophie Kassies

Repertoire
 Junge Szene

Schneewitte liebt ihren Vater und ihre schöne Stiefmutter. Alles ist perfekt bis Schneewitte eines Tages groß und tausendmal schöner ist als die Königin und ganz selbstverständlich den Thron für sich beansprucht. Da ist Ärger vorprogrammiert. Der König ist genervt, die Stiefmutter will Schneewitte töten lassen. Doch die hat plötzlich sieben schlagfertige Zwerge an ihrer Seite. Ein mitreißendes Musiktheater nach einem der bekanntesten Märchenstoffe der Brüder Grimm aus der Feder von Sophie Kassies und Jens Joneleit. In Semper Zwei für alle ab sieben Jahren von der Kinder- und Jugendtheaterregisseurin Andrea Kramer mit Hilfe einfachster Theatermittel fantasievoll in Szene gesetzt.

Für alle ab 7 Jahren
 In deutscher Sprache

Sa 31.10.20, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 So 01.11.20, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Fr 06.11.20, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Sa 07.11.20, 15:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 So 08.11.20, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Di 10.11.20, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Mi 11.11.20, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

 Semper
 Zwei
 * Jugend



SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent

CHRISTIAN THIELEMANN

Erster Gastdirigent

MYUNG-WHUN CHUNG

Ehrendirigent

HERBERT BLOMSTEDT

Das detaillierte Programm aller
Konzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
finden Sie im Konzertplan
der Sächsischen Staatskapelle und unter
staatskapelle-dresden.de.

Alle Konzertabonnement-Angebote finden Sie
unter Abonnements ab Seite 162 in dieser
Broschüre. Alle Termine der Konzerte finden Sie
in der kalendarischen Übersicht ab Seite 199.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN

15 JAHRE

Mit der Spielzeit 2020/21 erlebt das Semperoper Ballett seine 15. Saison unter der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor Aaron S. Watkin – eine nicht nur künstlerisch, sondern auch numerisch so vielfältige wie eindrucksvolle Zeit ...

69

Neukreationen entstehen für das Semperoper Ballett.

1.188

Vorstellungen gibt das Semperoper Ballett in der Semperoper und unseren Nebenspielstätten.

4

Jahre zählt die jüngste Tänzerin in einer Produktion des Semperoper Ballett: als Polichinelle in »Der Nussknacker«.

3.000

Meter Tüllbahnen werden ungefähr für die fast 500 Tutus vernäht, die in 14 Produktionen zum Einsatz kamen und kommen.

24

Nationalitäten sind seit 2006 in der Company vertreten.

3,5

kg »Schnee« rieseln pro »Nussknacker«-Vorstellung auf die Bühne, das ergibt in 15 Spielzeiten fast eine halbe Tonne.

1

FAUST-Preis hat eine Produktion des Semperoper Ballett neben zahlreichen anderen Auszeichnungen und Nominierungen bereits erhalten: »COW« von Alexander Ekman.

17

Tänzer*innen des Elevenprogramms mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden werden in die Company übernommen.

56

Choreograf*innen prägen das Repertoire des Semperoper Ballett, darunter George Balanchine, William Forsythe, Ohad Naharin, David Dawson, Pina Bausch, Mats Ek, Johan Inger und Alexander Ekman.

1.000.000

Zuschauer*innen besuchen bis Ende 2020/21 die Vorstellungen des Semperoper Ballett.

58

Tänzer*innen sind in der Saison 2020/21 in unserer Company engagiert.

15

Länder auf 5 Kontinenten begrüßen das Semperoper Ballett zu Gastspielen, unter anderem Kenia, die Vereinigten Arabischen Emirate und Australien.

45

Tage lang sind Kostüme und Dekoration auf dem Seeweg zum Gastspiel nach Singapur unterwegs.

118

Choreografen feiern in 15 Spielzeiten Premiere.

29.988

Paar Spitzenschuhe werden im Laufe der Jahre vertanzt.

Z E H N

J A H R E

J U N G E

S Z E N E

Für ein kleines Kind sind zehn Jahre sehr alt, für einen Erwachsenen sehr jung. Aber dass man einen zehnten Geburtstag feiern sollte, darin sind sich alle einig. Seit 2010 gibt es in der Semperoper die Junge Szene/Education. Schon viele tausend junge Menschen haben Vorstellungen, Führungen und Workshops besucht. Wir haben mehrere hundert Vorstellungen für Kinder und Jugendliche gespielt, darunter eine Vielzahl von Uraufführungen, die wir speziell für die Junge Szene konzipiert und in Auftrag gegeben haben. Mit Begeisterung hat die Sächsische Staatskapelle Dresden zahlreiche Stücke, darunter etliche Produktionen von »Kapelle für Kids«, musiziert; hat das Semperoper Ballett Stücke wie »Cinderella«, »Orakel« und »Alice – eine Reise ins Wunderland« entwickelt und getanzt; haben die Ensemblemitglieder der Semperoper gesungen und gespielt. Diese Begeisterung für das, was wir an diesem Haus Tag für Tag tun, ist das, was wir der jungen Generation vermitteln möchten.

Für unsere Arbeit hatten wir immer die mehr als hundertprozentige Unterstützung der Intendanz, Direktion sowie aller Mitarbeiter*innen der Semperoper, ohne die vieles gar nicht möglich gewesen wäre. So wurde unser Team von anfänglich drei Mitarbeiter*innen auf fünf (inkl. einer FSJ-Stelle) vergrößert. Zusätzlich beschäftigen wir einige freie Mitarbeiter*innen, um möglichst viel in den Schulen präsent zu sein. Hinzu kommen einige Stiftungen und Förderer, die uns Projekte wie »ChorAlarm« oder »Moving Stories« ermöglichen. Das alles ist wunderbar, aber es könnte immer noch mehr sein. Besonders die Arbeit jenseits der Stadtgrenzen Dresdens, die wir in jüngster Zeit verstärkt haben, sollte dringend ausgebaut werden, um auch den jungen Menschen dort die Türen zu Oper, Konzert und Ballett zu öffnen.

Mit zehn Jahren fühlen wir uns alt genug, um kurz zurückzuschauen und uns bei allen für die Unterstützung unserer Arbeit herzlich zu bedanken, und jung genug, um den Blick in die Zukunft mit noch mehr und neuen Projekten zu lenken. Am 10. Oktober 2020 findet eine Geburtstagsparty um die Semperoper herum statt. Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch.

EXTRAS

OPERNGALA MIT PREISVERLEIHUNG

GASTGEBERIN: ANNETTE DASCH

Mit dem Preis der Stiftung Semperoper zeichnet die Stiftung herausragende Künstlerpersönlichkeiten aus, die der Semperoper angehören oder eng verbunden sind. Künstlerische Exzellenz und Vielfalt in der traditionsreichen Sächsischen Staatsoper zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung. Zugleich soll der Preis, der seit 1993 besteht, den weltweiten Ruf der Semperoper in besonderer Weise festigen und mehren. So erhielten in den vergangenen Jahren u.a. Christian Thielemann, Evelyn Herlitzius, Georg Zeppenfeld, das Semperoper Ballett oder zuletzt der Tänzer Jón Vallejo den Preis der Stiftung.

Preisträger der Spielzeit 2020/21 ist Omer Meir Wellber, Erster Gastdirigent der Sächsischen Staatsoper. Der israelische Dirigent gab 2010 sein Dresden-Debüt mit Richard Strauss' »Daphne« und sorgte hier mit seiner Einstudierung von Mozart-Opern ebenso für Furore wie mit György Ligeti »Le Grand Macabre« und vielen weiteren Aufführungen. Verliehen wird der Preis im Rahmen einer festlichen Operngala mit Sänger*innen des Opernensembles sowie dem Chor der Sächsischen Staatsoper, der zu seinem 200. Jubiläum 2017 mit dem Preis ausgezeichnet wurde. Die Sopranistin Annette Dasch, als Opernsängerin ebenso erfolgreich wie als Moderatorin (u.a. »Annettes DaschSalon« in 3sat), wird als Gastgeberin durch den Abend führen und auch als Sängerin zu erleben sein.

So 22.11.20, 17:00 Uhr
Preise KON4: 12 – 73 €

In Kooperation mit der Stiftung Semperoper – Förderstiftung



AUFTAKT! 2020/21

In dieser Spielzeit laden Intendant Peter Theiler und die Künstler*innen der Semperoper Sie mit einer Matinee zum traditionellen »Auftakt!« ein. Der Start in die neue Saison verspricht wieder interessante musikalische und inhaltliche Ausschnitte quer durch die Premieren und Repertoirestücke der Spielzeit, präsentiert vom Ensemble der Semperoper und seinen Gästen und in Begleitung der Sächsischen Staatskapelle Dresden mit Johannes Wulff-Woesten am Pult.

So 06.09.20, 11:00 Uhr
Preise ZU4: 6 €*, 12 €
* Jugend

12. VERLEIHUNG DES »DRESDEN-PREISES«

Im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung wird in diesem Jahr der 12. »Dresden-Preis« verliehen. Das Schicksal Dresdens als Mahnung verstehend, würdigt der Internationale Friedenspreis »Dresden-Preis« seit 2010 außergewöhnliche Leistungen herausragender Persönlichkeiten, die präventiv wirken und helfen, Eskalationen zu verhindern. 2020 ging der Preis an die syrische Aktivistin Muzoon Almellehan und an den Dresdner Verein »Musaik – Grenzenlos Musizieren e.V.«, der Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Kulturkreisen eine musikalische Ausbildung ermöglicht. Die Preisträger der vergangenen Jahre waren Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, Dirigent Daniel Barenboim, Kriegsphotograf James Nachtwey, Stanislaw Petrow, der 1983 den Ausbruch eines Atomkriegs verhinderte, der Friedens-Rapper und ehemalige Kindersoldat Emmanuel Jal, der Herzog von Kent, der sich beispielhaft für die britisch-deutsche Versöhnung einsetzt, der Friedensaktivist und ehemalige Whistleblower Daniel Ellsberg, Domenico Lucano, der Bürgermeister von Riace, der mit außerordentlichem Engagement eine beispielhafte Willkommenskultur schuf sowie der Olympiasieger und Bürgerrechtskämpfer Dr. Tommie Smith und die Goodwill-Botschafterin der UNESCO, Kim Phuc Phan Thi. Der Preisträger des Dresden-Preises 2021 wird im Dezember 2020 bekanntgegeben.

So 21.02.21, 11:00 Uhr
Preis 5 €

Eine Veranstaltung der Organisation Friends of Dresden
Deutschland e.V. und der Semperoper Dresden

Mit freundlicher Unterstützung der Klaus-Tschira-Stiftung
gemeinnützige GmbH

LIEDERABEND ANJA HARTEROS

AM KLAVIER: WOLFRAM RIEGER

Die deutsche Opern- und Liedsängerin Anja Harteros gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen im Opernfach ihrer Generation. Sie ist im italienischen Fach genauso zu Hause wie in den Werken von Richard Wagner und Richard Strauss und mit diesen Partien auf der ganzen Welt zu hören. Der Semperoper Dresden ist Anja Harteros schon seit dem Beginn ihrer Karriere Ende der 1990er Jahre eng verbunden und gastierte hier immer wieder in Oper, Konzert und Liederabend. Im November 2020 kehrt sie für die Partie der Tosca auf die Dresdner Opernbühne zurück.

Anja Harteros gab in Dresden u.a. einen Liederabend mit Werken von Richard Strauss und in der Saison 2018/19 gestaltete sie eine Matinee mit Werken von Schumann, Schubert, Brahms und Wolf. Auch in der Spielzeit 2020/21 ist Anja Harteros mit einem neuen Liederprogramm gemeinsam mit ihrem Pianisten Wolfram Rieger in Dresden zu erleben.

Sopran Anja Harteros
Klavier Wolfram Rieger

Mi 28.10.20, 19:00 Uhr
Preise KON1: 6 – 21 €

10. LANGE NACHT DER DRESDNER THEATER

Ein »runder« Geburtstag! Die »Lange Nacht der Dresdner Theater« findet im Jahr 2021 bereits zum 10. Mal statt und ist nicht mehr aus dem kulturellen Leben der Stadt wegzudenken. Mit weit über 100 Vorstellungen präsentieren sich die Dresdner Kultureinrichtungen in einer Nacht und geben Kostproben aus ihrem umfangreichen Repertoire. Im 30-Minuten-Takt laden verschiedenste Bühnen zum individuell zusammengestellten Theaterabend ein. Mit dabei ist natürlich auch wieder die Semperoper. Das Semperoper Ballett zeigt in dieser Nacht Ausschnitte aus dem fulminanten Tanzabend »COW« von Alexander Ekman.

Shuttle-Busse und Straßenbahnen pendeln zwischen den Aufführungsorten. Der Erwerb eines Bändchens berechtigt zum Eintritt in alle Theater und gilt als Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

Sa 20.03.21, ab 19:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2021 auf semperoper.de und lange-nacht-der-dresdner-theater.de.

DRESDNER »RING«-VORLESUNG

Einen besonderen Höhepunkt in der Saison 2020/21 stellt die Wiederaufnahme von Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen« unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann dar. Anlässlich der beiden »Ring-Zyklen« veranstaltet die Semperoper in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber sowie der Sächsischen Akademie der Künste eine »Ring«-Vorlesung. Die Termine der Vorträge liegen an den Tagen zwischen den Vorstellungen, so dass für all jene, die die Vorstellungen besuchen, aber natürlich auch für alle darüber hinaus Interessierten, der Besuch möglich ist. An jedem Termin werden zwei Referent*innen je einen Vortrag halten, und anschließend darüber untereinander und mit dem Publikum in Diskussion treten.

Dresdner »Ring«-Vorlesung I »Aufführungspraxis«

So 31.01.21, 19:00 Uhr, Hochschule für Musik Dresden

Dresdner »Ring«-Vorlesung II »Wagners Feinde«

Di 02.02.21, 19:00 Uhr, Hochschule für Musik Dresden

Dresdner »Ring«-Vorlesung III »Der Ring und die Kunst«

Sa 06.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Dresdner »Ring«-Vorlesung IV »Geschlechterverhältnisse«

Di 09.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Dresdner »Ring«-Vorlesung V »Ring – Natur – Kapitalismus«

Do 11.02.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

SEMPER MATINEE/ SEMPER SOIREE

Im Mittelpunkt der Semper-Matinee bzw. -Soireen steht der Liedgesang. Thematisch teilweise mit dem Opernspielplan verbunden, bieten diese kleinen Formate interessante Ausflüge in (un)bekannte musikalische Welten. Sie sind aber auch eine Möglichkeit, die Mitglieder des Ensembles von ganz anderer Seite kennenzulernen. Passend zu Gioachino Rossinis »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« startet die Matinee- und Soiree-Reihe 2020/21 mit den »Péchés de vieillesse/Alterssünden« in die Saison; herrliche Kompositionen, die Rossini nach seinem Rückzug aus der Welt der Oper für den privaten Gebrauch komponierte. Die Neuinszenierung von Udo Zimmermanns Kammeroper »Weiße Rose« in Semper Zwei bietet Anlass genug, eine Lied-Matinee verfolgten Komponist*innen des NS unter dem Titel »Verfemte Musik« zu widmen. Und das Ende der Spielzeit klingt mit einem musikalischen Sommerprogramm aus.

»Letzte Lieder, letzte Scherze«
Lieder aus Gioachino Rossinis »Alterssünden«
Do 24.09.20, 20:00 Uhr

»Verbotene Musik«
Lieder von verfemten Komponist*innen aus der NS-Zeit
So 15.11.20, 11:00 Uhr

Konzert des Kinderchors der Semperoper Dresden
So 16.05.21, 11:00 Uhr

»An hellen Tagen ...«
Ein musikalisches Sommerprogramm
Do 24.06.21, 20:00 Uhr

Preise ZU4: 6 €, 12 €
* Jugend

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

SYMPOSIEN

Ausgehend von besonderen Spielplanideen und -anlässen veranstaltet die Semperoper in jeder Spielzeit Symposien, die sich sowohl an interessierte Zuschauer*innen als auch an Fachleute wenden. So bietet in dieser Spielzeit die Neuinszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper »Die Zauberflöte« von Josef E. Köpplinger den Anlass, sich mit diesem seit Jahrzehnten die Repertoirelisten vieler Opernhäuser anführenden Universalwerk zu beschäftigen, das in seiner thematischen Dichte noch immer Fragen aufwirft und ausreichend Stoff zur Interpretation bietet. Veranstaltungsort wird die Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast sein. Das zweite Symposium der Spielzeit widmet sich in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden dem Werk und künstlerischen Einfluss des Komponisten Aribert Reimann. Nachdem er in der vergangenen Spielzeit Capell-Compositeur der Sächsischen Staatskapelle Dresden war, ist in dieser Spielzeit die Dresdner Erstaufführung seiner Kammeroper »Die Gespenstersonate« in Semper Zwei zu erleben. Seine Affinität zum Komponieren für die menschliche Stimme und sein kompositorischer Ideenreichtum machen eine Auseinandersetzung mit dem Werk dieses deutschen Komponisten immer wieder lohnenswert.

»Prinzen, Menschen und Vogelfänger«
Symposium zu Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte«
Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Dresden
Sa 23.01.21, 10:30 – 17:00 Uhr
Zentralbibliothek im Kulturpalast

»Formen zeitgenössischen Musiktheaters«
Symposium u.a. zu Aribert Reimann
Kooperation mit der Hochschule für Musik Dresden und TONLAGEN – Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik
Sa 24. und So 25.04.21, jeweils ab 11:00 Uhr
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

AKTENZEICHEN

»Einblicke in die Rollschubanlage des Historischen Archivs« – so lautet der sprechende Untertitel der Archiv-Reihe »AktENZEICHEN«, in der Besucher*innen ein spannend moderierter Einblick in historisches Bildmaterial, Programmhefte, Korrespondenzen, Presseberichte und Anekdoten aus dem Archiv der Staatsoper und des Staatsschauspiels gewährt wird.

Von Helden und Schlachtjungfern
AktENZEICHEN zu »Der Ring des Nibelungen«
Do 28.01.21
Fr 05.02.21

Fernöstliche Exotik im Schnellzug
AktENZEICHEN zu »Turandot«
Mi 30.06.21
Mi 07.07.21

Jeweils 18:00 Uhr

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend

Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Schinkelwache erhältlich.

Historisches Archiv
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Informationen:
historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

AUSSTELLUNG ZU 200 JAHRE »DER FREISCHÜTZ«

Anlässlich des 200. Jubiläums der Uraufführung von Carl Maria von Webers »Der Freischütz« 1821 in Berlin gestaltet das Historische Archiv eine Ausstellung im Vestibül des Opernhauses. Nur wenige Monate nach der Berliner Premiere dirigierte Weber, Kapellmeister und Direktor der Deutschen Oper am Königlich Sächsischen Hoftheater, seinen »Freischütz« auch auf der Dresdner Opernbühne. Mit annähernd 1500 Vorstellungen ist dieses Werk nicht nur die meistgespielte Oper in Dresden, sondern auch ein Markstein in der Geschichte der Sächsischen Staatsoper.

Ausstellungseröffnung
im Vestibül der Semperoper
Do 13.05.21, 16:00 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten für die Ausstellungseröffnung sind ausschließlich in der Schinkelwache erhältlich.

Der Besuch der Ausstellung ist nach dem 13.05.21 nur im Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuch bis 11.07.21 möglich.

PREMIEREN-KOSTPROBE

Wenige Tage vor der Premiere laden wir Sie ein, einen Teil einer Bühnenorchester- oder szenischen Probe in der Semperoper oder in Semper Zwei mitzuerleben und vorab einen Einblick in die Neuproduktion zu erhalten. In einem Gespräch mit Mitgliedern des Regie- oder Choreografierteams erfahren Sie Hintergrundinformationen zu Werk, Musik und Interpretation. Anschließend öffnen wir für Sie die Türen zur Probe. Welchen Ausschnitt der Probenarbeit Sie erleben werden, entscheidet sich manchmal erst am Tag selbst und ist abhängig von den Notwendigkeiten der künstlerischen Arbeit.

»Guillaume Tell/
Wilhelm Tell«
Sa 19.09.20, 11:00 Uhr

»Weiße Rose«
Fr 02.10.20, 17:15 Uhr
Semper Zwei

»Die Zauberflöte«
Sa 24.10.20, 11:00 Uhr

»Peer Gynt« (Ballett)
Mo 23.11.20, 18:00 Uhr

»Blues Brothers«
Mo 18.01.21, 17:15 Uhr
Semper Zwei

»L'Orfeo«
Mi 10.03.21, 18:00 Uhr

»Die Gespenstersonate«
Mo 12.04.21, 17:15 Uhr
Semper Zwei

»Capriccio«
Di 27.04.21, 18:00 Uhr

»Playlist« (Ballett)
Do 03.06.21, 18:00 Uhr

»Turandot«
Mo 28.06.21, 18:00 Uhr

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend

WERKEINFÜHRUNGEN

Der Opernführer zum Zuhören: Bei den Werkeinführungen erläutern die Dramaturg*innen der Semperoper Dresden Wissenswertes zur jeweiligen Oper oder dem Ballett, erklären Hintergründe der Inszenierung, geben Hinweise zur Musik und vieles mehr. Die Werkeinführungen sind ein kostenloses Angebot für alle Zuschauer*innen und finden bei den Vorstellungen der Neuproduktionen sowie bei ausgewählten Repertoirevorstellungen statt. Sie beginnen 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller (Semper Zwei: 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn). Wir freuen uns auf Sie!

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan sowie dem Kalendarium auf semperoper.de.

NACHGESPRÄCHE OPER UND BALLETT

In Kooperation mit dem Opernclub e.V. und dem Ballettfreunde Semperoper e.V. bieten wir auch in der Saison 2020/21 moderierte Nachgespräche an, in denen mit Mitgliedern des künstlerischen Teams das Gesehene besprochen, diskutiert und hinterfragt werden kann. Diese Nachgespräche finden entweder im Opernkeller oder in Semper Zwei jeweils im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung (fast) jeder Neuproduktion von Oper oder Ballett statt. Für die Produktion »4.48 Psychose« in Semper Zwei wird es aufgrund der Thematik nach jeder Vorstellung ein Gespräch und die Möglichkeit zum Austausch geben. Die Teilnahme ist kostenlos.

»Guillaume Tell/
Wilhelm Tell«
Sa 29.09.20

»Die Zauberflöte«
Do 05.11.20

»Peer Gynt« (Ballett)
Mo 30.11.20

»L'Orfeo«
Di 30.03.21

»Capriccio«
Fr 14.05.21

»Playlist« (Ballett)
Mi 09.06.20

»Turandot«
Di 06.07.21

»4.48 Psychose«
zu allen Vorstellungen

»Weiße Rose«
Mo 12., Mi 14. & Sa 17.10.20

Im Anschluss an die
Vorstellungen

ÖFFENTLICHE BALLETTPROBEN

Der Probenalltag einer Ballettcompany besteht aus vielen unterschiedlichen Abschnitten. Dem interessierten Publikum möchte das Semperoper Ballett gern Einblicke in seine Probenarbeit gewähren, vom klassischen Training bis zur szenischen Probe. Die exakte und minutiöse Erarbeitung einer Choreografie ist die Grundlage jedes Erfolges – der Ort dafür ist der Ballettsaal. Zu erleben sind die hohe Konzentration, das künstlerische Leistungsvermögen und natürlich der Spaß aller Beteiligten bei der Arbeit. Die öffentlichen Proben haben einen direkten Bezug zu in nächster Zukunft stattfindenden Ballettaufführungen, so dass Sie das Gesehene kurze Zeit später bei einer Aufführung des Semperoper Ballett wiederfinden und im kompletten Zusammenhang einer vollständigen Choreografie wiederentdecken können.

Großer Ballettsaal

Sa 14.11.20, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00 Uhr
Sa 29.05.21, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00 Uhr

Preise ZU2: 3 €*, 5 €
* Jugend

Verkaufsbeginn mit Bekanntgabe im Monatsspielplan

TANZ:FILM

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT INS KINO

Die Zusammenarbeit von Semperoper und Programm kino Ost geht weiter! In der zweiten Spielzeit unserer Tanz:Film-Reihe im PK Ost erwarten Sie wieder neue Lieblingsfilme unserer Tänzer*innen, über die man sich im Anschluss an den Kinogenuss mit den Künstler*innen bei einem gemütlichen Gespräch unterhalten kann.

In Kooperation mit dem Programm kino Ost
Schandauer Straße 73, Dresden

Filmtitel & Termine werden im Monatsspielplan bekanntgegeben.

Preise 8 €, ermäßigt 7 €
Tickets sind ausschließlich an der Kinokasse des PK Ost erhältlich.

Weitere Informationen unter programm kino-ost.de

SEMPER BAR

KLANGLOUNGE VOR MITTERNACHT

Außergewöhnliche Abende mit erstaunlichen Talenten in entspannter Lounge-Atmosphäre: Das ist der Semper Zwei-Klassiker Semper Bar! Opernsänger*innen in Lederhosen und Dirndl in einer Oktoberfestoper, der Beleuchtungsmeister der Semperoper als Gitarrist und das Ensemblemitglied Aaron Pegram (& Friends) mit Highlights der Musical-Geschichte – diese und andere Spezialitäten werden auch in dieser Spielzeit ein treues Stammpublikum und viele neugierige Zuschauer*innen anlocken. Rechtzeitig Karten sichern!

Semper Zwei, Freie Platzwahl

Sa 05.09.20, 20:30 Uhr
Fr 18.09.20, 20:30 Uhr
Sa 05.02.21, 20:30 Uhr
Fr 21.05.21, 20:30 Uhr
Fr 25.06.21, 20:30 Uhr
Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €
* Jugend

FENSTER AUS JAZZ

Im wahrsten Sinne des Wortes »einmalig« sind die Konzerte, die Günter Baby Sommer und Matthias Creutziger für die Reihe »Fenster aus Jazz« erfinden und entdecken. Sie ermöglichen Blicke und Hörereignisse, Begegnungen und Erfahrungen, die auch ein Jazz-unerfahrenes Publikum in ihren Bann ziehen und im Gedächtnis bleiben. Till Brönner, Joe Sachse, Ulrich Gumpert, Christoph Hein und natürlich Baby Sommer selbst gehören zu den Künstlern, die schon Fenster geöffnet und Köpfe gelüftet haben.

Semper Zwei, Freie Platzwahl

Fr 23.10.20, 20:30 Uhr
Fr 26.03.21, 20:30 Uhr
Fr 07.05.21, 20:30 Uhr
Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €
* Jugend

SEMPERDIALOG

Die Entwicklung unserer Gesellschaft und die Kontroversen, die auch im Bereich der Künste geführt werden, zeigen deutlich: Wir müssen im Dialog bleiben. Drei Mal in dieser Saison wird deshalb Semper Zwei zum Diskussionspodium, wo unser Publikum eingeladen ist, in den Dialog zu treten. Ausgehend von der Thematik einer ausgewählten Produktion unseres Spielplans laden wir dazu auch namhafte Referent*innen ein, über ein aktuelles zeitpolitisches Thema zu sprechen, das anschließend auf dem Podium aber vor allem auch mit den Besucher*innen zusammen mit dem Moderator diskutiert wird. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen! Ein musikalisches Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Moderation: Andreas Berger, leitender Redakteur des Ressorts
»Kultur«, mdr

In Kooperation mit Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.

»Möglichkeiten des Widerstands«
Ein SemperDialog zu Gioachino Rossinis »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« und Udo Zimmermanns »Weiße Rose«
Do 22.10.20, 19:00 Uhr, Semper Zwei

»Regieren Frauen anders?«
Ein SemperDialog zu Jacques Offenbachs »Die Großherzogin von Gerolstein« und Giacomo Puccinis »Turandot«
Do 25.03.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

»Geben Sie Gedankenfreiheit!
– Zur Freiheit der Rede«
Ein SemperDialog zu Giuseppe Verdis »Don Carlo«
Do 06.05.21, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Eintritt kostenfrei. Einlasskarten erhalten Sie ausschließlich an der Tageskasse in der Schinkelwache.

AKADEMIEKONZERT

Seit jeher spielt der musikalische Nachwuchs für die Sächsische Staatskapelle eine besondere Rolle. Bereits in der Gründungsurkunde des Orchesters aus dem Jahr 1548 findet sich die Vorgabe, dass die ältere Generation ihr Wissen an die jüngere weiterzugeben habe. Giuseppe Sinopoli, der sich als Chefdirigent der Staatskapelle unermüdlich für den musikalischen Nachwuchs einsetzte, wurde anlässlich seines Todestages 2011 zum Namensgeber der Orchesterakademie. Die jungen Musiker*innen werden während ihrer zweijährigen Ausbildungszeit von erfahrenen Kapellmusikern unterrichtet und haben die Möglichkeit, alle Facetten des Orchesterspiels kennenzulernen. Bei ihrem eigenen Konzert zeigen die jungen Akademist*innen kammermusikalisch ihr Können.

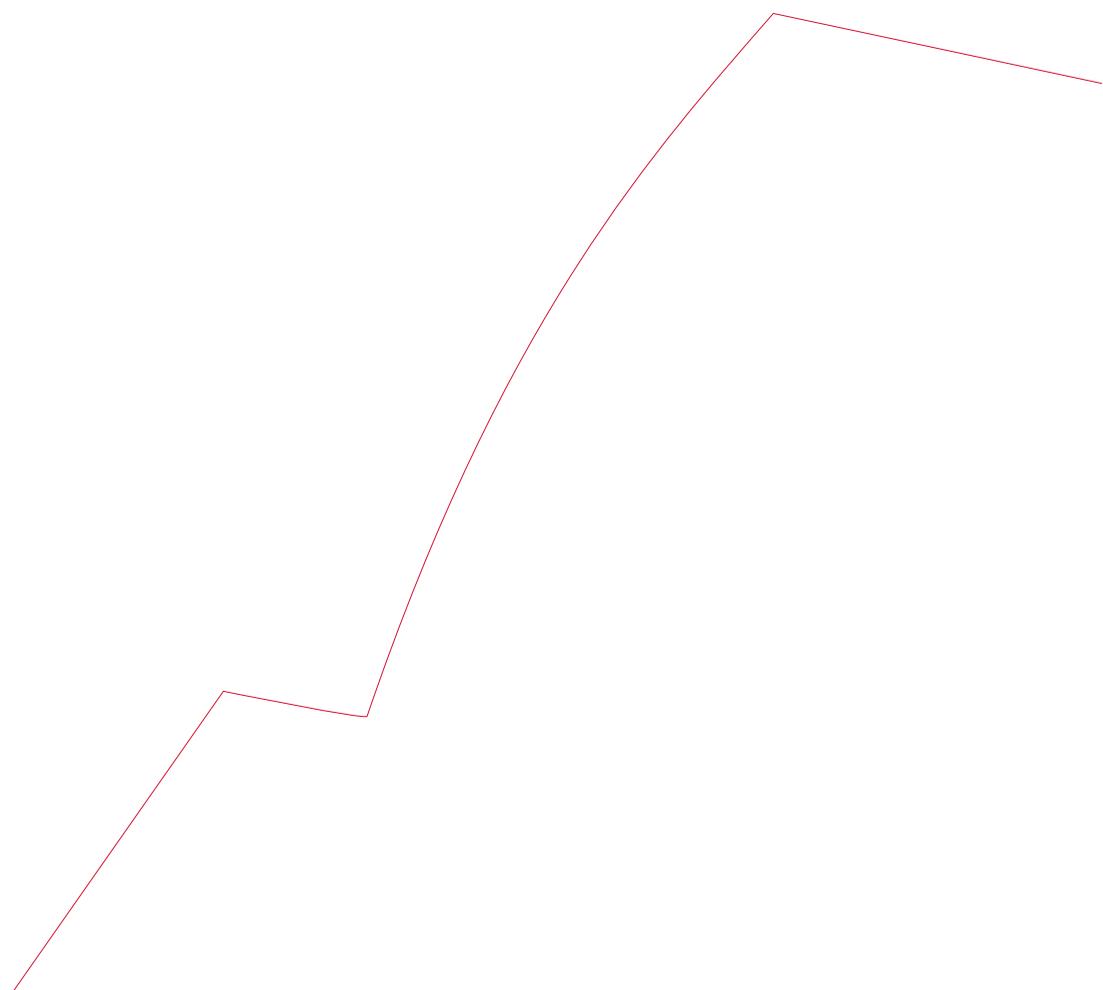
Kammerkonzert der Giuseppe-Sinopoli-Akademie
So 14.02.21, 11:00 Uhr, Semper Zwei
Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend

LIEDERABEND

»EINE WINZIGE TRÄNE«
VERLORENE MUSIK AUS DRESDEN UND ANDEREN
EUROPÄISCHEN STÄDTEN

Unter dem Titel »Eine winzige Träne« widmet sich der Abend schlaglichtartig slowakischen und deutschen Künstlern, die in Dresden wirkten und die aufgrund ihrer jüdischen Herkunft Opfer der Verfolgung und zum Teil Ermordung durch die Nationalsozialisten wurden. Durch das Programm führt die Musikwissenschaftlerin Dr. Agata Schindler, die für die Semperoper bereits den Theresienstädter Konzertabend mit konzipiert hat und deren Buch »Eine winzige Träne. Der verheerende Einfluss des Nationalsozialismus auf das Leben von Musikern in Mitteleuropa« dem Abend zugrunde liegt. Zu hören ist Musik von Josef Weiss, Arthur Chitz, Siegfried Sonnenschein, Viktor Ullmann, Paul Abraham, Karol Elbert, Richard Engländer und Paul Aron.

Sa 13.02.21, 19:30 Uhr, Semper Zwei
Musikalischer Leiter/Klavier Johannes Wulff-Woesten
Projektautor/Moderation Agata Schindler
Solist*innen N.N.



EDUCATION

KAPELLE FÜR KIDS

Wie viele Saiten hat eine Harfe? Was macht die Hand des Hornisten im Schalltrichter? Und wo genau sitzt nochmal die Schnecke auf dem Kontrabass? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir in den Programmen von »Kapelle für Kids« auf den Grund gehen möchten. Gemeinsam mit den Puppen Alma und Emil begibt sich Kapellhornist Julius Rönnebeck auf die spannende Suche nach Antworten. Zur Auswahl stehen je zwei verschiedene Produktionen in Semper Zwei und zwei Programme auf der großen Bühne der Semperoper. In Semper Zwei kommen wir einzelnen Musiker*innen der Staatskapelle ganz nah, erleben sie quasi »zum Anfassen«. Auf der großen Bühne stehen die gesamte Staatskapelle oder einzelne Gruppen des Orchesters im Mittelpunkt. Dabei verwenden wir alle Tricks und Kniffe des Theaters, die uns die Semperoper bietet, um die Musik, die wir so lieben, jedes Mal neu für unser Publikum zu einem eindrücklichen und schillernden Erlebnis zu machen! Unser Programm richtet sich an alle kleinen und großen Kinder ab etwa sechs Jahren.

Freie Platzwahl in Semper Zwei

Sa 03.10.20, 11:00 Uhr, Semperoper
 Sa 21.11.20, 11:00 Uhr, Semper Zwei
 Sa 21.11.20, 14:00 Uhr, Semper Zwei
 So 22.11.20, 11:00 Uhr, Semper Zwei
 So 22.11.20, 14:00 Uhr, Semper Zwei
 Mo 23.11.20, 09:30 Uhr, Semper Zwei
 Mo 23.11.20, 11:30 Uhr, Semper Zwei
 So 28.02.21, 11:00 Uhr, Semperoper
 Sa 15.05.21, 11:00 Uhr, Semper Zwei
 Sa 15.05.21, 14:00 Uhr, Semper Zwei
 So 16.05.21, 11:00 Uhr, Semper Zwei
 So 16.05.21, 14:00 Uhr, Semper Zwei
 Mo 17.05.21, 09:30 Uhr, Semper Zwei
 Mo 17.05.21, 11:30 Uhr, Semper Zwei

Preis ZU3: 3 €, 6,50 €

* Jugend 3 €

Kontakt:

Nora Weyer
 T +49 351 4911 487
 nora.weyer@semperoper.de

GESTATTEN, MONSIEUR PETIPA!

EINE EINFÜHRUNG
 IN DIE WELT DES BALLETTES

Einmal hautnah eine Ballettprobe miterleben, heimlich den Tänzer*innen des Semperoper Ballett bei der Arbeit zuschauen – Monsieur Petipa macht's möglich! Warum können Tänzer so hoch springen, und wie funktioniert ein Spitzenschuh? Monsieur Petipa kennt die Antwort! Mit »Gestatten, Monsieur Petipa!« wird Schüler*innen der 1. bis 4. Klasse anspruchsvoll-spielerisch in der besonderen Atmosphäre des Ballettsaals der weite Weg vom klassischen Trainingsalltag bis hin zur Aufführung in Kostüm und Maske nahegebracht.

Konzept & Durchführung:

Michaela Angelopoulos, Sabine Bohlig, Mario Kretschmer und Carola Schwab

Kleiner Ballettsaal

Mi 21.10.20, 10:00 Uhr*
 Do 22.10.20, 10:00 Uhr*
 Di 27.10.20, 10:00 Uhr*
 Mi 28.10.20, 10:00 Uhr*

Weitere Termine sind für 2021 in Planung,
 bitte informieren Sie sich online über semperoper.de

* Ferienangebot für die ganze Familie

Preis ZU2: 3 €*, 5 €

* Jugend 3 €

Kontakt:

Carola Schwab
 T +49 351 4911 456
 carola.schwab@semperoper.de

KLASSENZIMMER- STÜCKE

Eine Oper im Klassenzimmer – nicht zu glauben, aber wahr! Viele hundert Schüler*innen haben es schon erlebt. Ihr Klassenzimmer wurde in »Oper Ahoi!« zu einer Insel, auf der eine böse Hexe lebte; bei »Der Dieb, der singt« zum Unterschlupf für einen Juweliendieb, der von einem Polizisten (am Piano) begleitet wird. Zum Glück konnte ein Prinz die von der Hexe verzauberte Prinzessin retten, und der Polizist den Räuber verhaften. Und das alles mit Arien von Mozart bis Offenbach! Die Schüler*innen erwarten tolle musikalische Erlebnisse und ein unmittelbarer Kontakt zu Mitgliedern des Sänger*innenensembles der Semperoper. Ein Nachgespräch bietet die Möglichkeit, direkt mit den Künstler*innen ins Gespräch zu kommen.

»Oper Ahoi!«

Geeignet für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Idee und Inszenierung: Simeon Esper

Musikalische Einrichtung: Thomas Leo Cadenbach

Dramaturgie: Manfred Weiß

Theaterpädagogik: Jan-Bart De Clercq

Preis pro Schüler: 2 €

»Der Dieb, der singt«

Geeignet für Kinder der 4. bis 6. Klasse

Inszenierung: Julia B.-Malthet

Idee: Christine Hübner

Kostüme: Katharina Quandt

Dramaturgie: Bianca Heitzer

Theaterpädagogik: Jan-Bart De Clercq

»Der Dieb, der singt« entstand mit freundlicher Unterstützung der 135. Grundschule in Dresden. In Zusammenarbeit mit 15 Schüler*innen dieser Partnerschule der Semperoper Dresden wurde das pädagogische Konzept zur Produktion entwickelt.

Preis pro Schüler: 2 €

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Hannah Kawalek
 T +49 351 4911 648
 hannah.kawalek@semperoper.de

KINDERGARTEN- STÜCK

Lang und langweilig sind die Tage, die der kleine Bertil allein zuhause verbringt, weil seine Eltern arbeiten müssen. Doch eines Tages hört er trippelnde Schritte: Es ist keine Maus, sondern Nils Karlsson Däumling, der in einem Mauseloch Unterschlupf gefunden hat. Nils fordert Bertil auf, ihn doch zu besuchen – aber wie soll das gehen, wo er doch viel zu groß ist, um den Däumling in seiner Wohnung zu besuchen? Wie das doch geht, wie die beiden Freunde werden und miteinander spielen, das erzählt diese kurze Oper von Thierry Tidrow nach der wunderbaren Geschichte von Astrid Lindgren. Speziell für Kindergärten konzipiert, kommt diese Aufführung direkt zu den Kindern.

»Nils Karlsson Däumling«

Geeignet für Kinder ab 4 Jahre

Oper für Kinder von Thierry Tidrow nach Astrid Lindgren

Inszenierung: Julia B.-Malthet

Dramaturgie: Kai Weißler

Theaterpädagogik: Katrin Poemmerl

Preis pro Kind: 2 €

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Katrin Poemmerl
 T +49 351 4911 559
 katrin.poemmerl@semperoper.de

TANZ MAL!

Im Rahmen des Kooperationsprojekts »Tanz mal!« zwischen der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Semperoper Education werden junge Menschen aktiv für Tanz begeistert. Zu vereinbarten Terminen besucht das Projektteam, bestehend aus Tänzer*innen der Company des Semperoper Ballett, zwei Studierenden des Masterstudiengangs »Tanzpädagogik« und dem Talentscout der Palucca Hochschule für Tanz Dresden sowie je einem Tanzpädagogen der beiden Projektpartner und einem Musiker, lokale Schulen.

In Gruppen von bis zu 50 Teilnehmern werden die Schüler*innen an das Medium »Tanz« herangeführt. Das 90-minütige Programm umfasst nach einem gemeinsamen Warm-Up, bei dem die Körperwahrnehmung geschärft und mit Bodypercussion das Rhythmusgefühl gestärkt wird, eine Präsentation choreografischer Elemente des zeitgenössischen Tanzes durch Tänzer*innen des Semperoper Ballett. Im Anschluss proben die teilnehmenden Schüler*innen selbst unter professioneller Anleitung Sequenzen der gezeigten Choreografie, um beim abschließenden »cool down« zu entspannen und ihre neu gewonnenen Erfahrungen auszutauschen.

Termine sind für 2021 in Planung, bitte informieren Sie sich online auf semperoper.de.

Kontakt:

Carola Schwab
T + 49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Was passiert vor, hinter und auf der Bühne? Ihre Schüler*innen werden es erfahren, bei einem Blick hinter die Kulissen.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Eine Doppelstunde

Kontakt:

Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

VORBEREITUNG EINES OPERNBESUCHS

Vor einem Vorstellungsbesuch bieten wir Vorbereitungsworkshops in der Schule an. Mit Hilfe szenischer Interpretation lernen die Schüler*innen die Handlung, die Figuren und die Musik des entsprechenden Werkes kennen, indem sie in die Rolle eines darstellenden Spielers schlüpfen. Gerne beraten wir Sie bei der Stückwahl.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Zwei Doppelstunden und ein Vorstellungsbesuch

Kontakt:

Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

ÖFFENTLICHE HAUPTPROBE

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT

Eine Hauptprobe findet gegen Ende eines wochen-, möglicherweise sogar monatelangen Probenprozesses einige Tage vor der eigentlichen Premiere statt: Noch gilt es für Produktionsteam, Künstler*innen und Theaterschaffende, gemeinsam der Produktion den letzten Schliff zu geben, im Verlauf auftretende Probleme zu lösen, das Werk für den großen Tag zu vervollkommen sowie Licht, Bühne und Tanzschritte optimal aufeinander abzustimmen. Korrekturen, Unterbrechungen, harte Arbeit, die sonst selten wahrgenommen werden – für Schulklassen besteht die außergewöhnliche Möglichkeit, einmal einen zeitlich begrenzten Ausschnitt einer Probe auf der Bühne der Semperoper zu erleben. Eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, einen Einblick in die Entstehung einer Produktion zu erhalten und zu sehen, was passieren kann, vielleicht sogar muss, damit Premiere und Vorstellungen fehlerfrei verlaufen.

»Peer Gynt«
Ballett von Johan Inger
Di 24.11.20, 17:00 Uhr

»Playlist«
Mehrteiliger Ballettabend
Do 03.06.21, 17:00 Uhr

Nur für Schulklassen
Preis ZU2: 3 €, 5 €
* Jugend 3 €

Kontakt:

Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

SEMPEROPER- PARTNERSCHULEN

Seit der Spielzeit 2018/19 kooperieren sieben Partnerschulen mit der Semperoper Dresden. Dadurch wird der Austausch zwischen Schüler*innen und allen Abteilungen der Semperoper intensiviert. In Absprache mit dem Team der Education werden Programme für drei Jahre entwickelt, die Schüler*innen verschiedene Perspektiven auf die Kulturinstitution Oper ermöglichen sollen. Vom Besuch der Theaterwerkstätten, über Workshops und Veranstaltungen zur Berufsorientierung bis zu Vorstellungsbesuchen von Oper, Staatskapelle und Semperoper Ballett können die Schüler*innen alle Bereiche der Sächsischen Staatstheater kennenlernen und erleben.

Partnerschulen 2020/21 bis 2021/22:

135. Grundschule Dresden
139. Oberschule Dresden
30. Oberschule Dresden
Christliche Schule Dresden
Gymnasium Dresden-Klotzsche
Martin-Andersen-Nexö Gymnasium Dresden
Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden

Bewerbungen für die Spielzeit 2022/23 bitte an:

Manfred Weiß
T +49 351 49 11 560
manfred.weiss@semperoper.de

Kontakt:

Katrin Poemmerl
T +49 351 4911 559
katrin.poemmerl@semperoper.de

Mit freundlicher Unterstützung der con moto foundation

TREFFEN DER GENERATIONEN

Irgendwo mitten im großen Meer liegt die Insel Horaison. Dort herrscht ewiges Glück. Kein Mensch hat je den Weg dahin gefunden, aber manchmal landen Glückspilze ganz zufällig dort. Wer einmal angekommen ist, bleibt für immer.

Die Legende der Insel Horaison war der Ausgangspunkt des Tanztheaterprojekts »Auf der Suche nach dem Glück«, an der 45 abenteuerlustige Kreative von 8 bis 80 Jahren teilgenommen haben. Auf dem Workshop-Programm standen Tanz und Schauspiel und jede Menge Lust am Ausprobieren.

Mit freundlicher Unterstützung der Schütt Stiftung – Viele Generationen. Ein Klang



Vorstellungen:
So 13.09.20, 14:00 & 15:00 Uhr, Semper Zwei
Preis ZU1: 3,50 €

MUSIKTHEATER-PROJEKTE FÜR KINDER

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, ihrer Kreativität eine Woche lang freien Lauf zu lassen. Gemeinsam mit euch möchten wir Klänge erfinden, uns Choreografien ausdenken oder kurze Szenen entwickeln, um in die fantastische Welt unsere Kinderstücke einzutauchen. Alle Ideen werden abschließend bei einer Aufführung präsentiert.

Termine:
19.10. bis 24.10.20
08.02. bis 13.02.21

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

DAS SIND WIR:

Manfred Weiß
Leiter Education
T +49 351 49 11 560
manfred.weiss@semperoper.de

Katrin Poemmerl
Musik- und Theaterpädagogin
T +49 351 4911 559
katrin.poemmerl@semperoper.de

Hannah Kawalek
Musik- und Theaterpädagogin
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

Carola Schwab
Jugendreferentin
T +49 351 49 11 456
carola.schwab@semperoper.de

Katrin Dönitz
Mitarbeiterin Education
katrin.doenitz@semperoper.de

Nora Weyer
Produktionsleiterin
Kapelle für Kids
T +49 351 49 11 487
nora.weyer@semperoper.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Wir stehen Ihnen gern zu Verfügung!
Ihr Team der Education

PREMIEREN

Udo Zimmermann
Weiße Rose
Premiere 9. Oktober 2020

Blues Brothers
Premiere 22. Januar 2021

Aribert Reimann
Die Gespenstersonate
Premiere 17. April 2021

Martin Smolka
Das schlaue Gretchen
Premiere 11. Juni 2021

REPERTOIRE

Jens Joneleit / Sophie Kassies
Schneewitte
31. Oktober & 1., 6., 7., 8., 10., 11. November 2020

Peter Eötvös
Der goldene Drache
19., 22., 23., 27., 30. & 31. Dezember 2020

Philip Venables
4.48 Psychose
12., 14., 17., 19. & 20. März 2021

Mischa Spoliansky
Wie werde ich
reich und glücklich?
4., 7., 9., 11. & 13. Juli 2021

REIHEN

Semper Bar
5., 18. September 2020,
5. Februar, 21. Mai & 25. Juni 2021

Fenster aus Jazz
23. Oktober 2020, 26. März & 7. Mai 2021

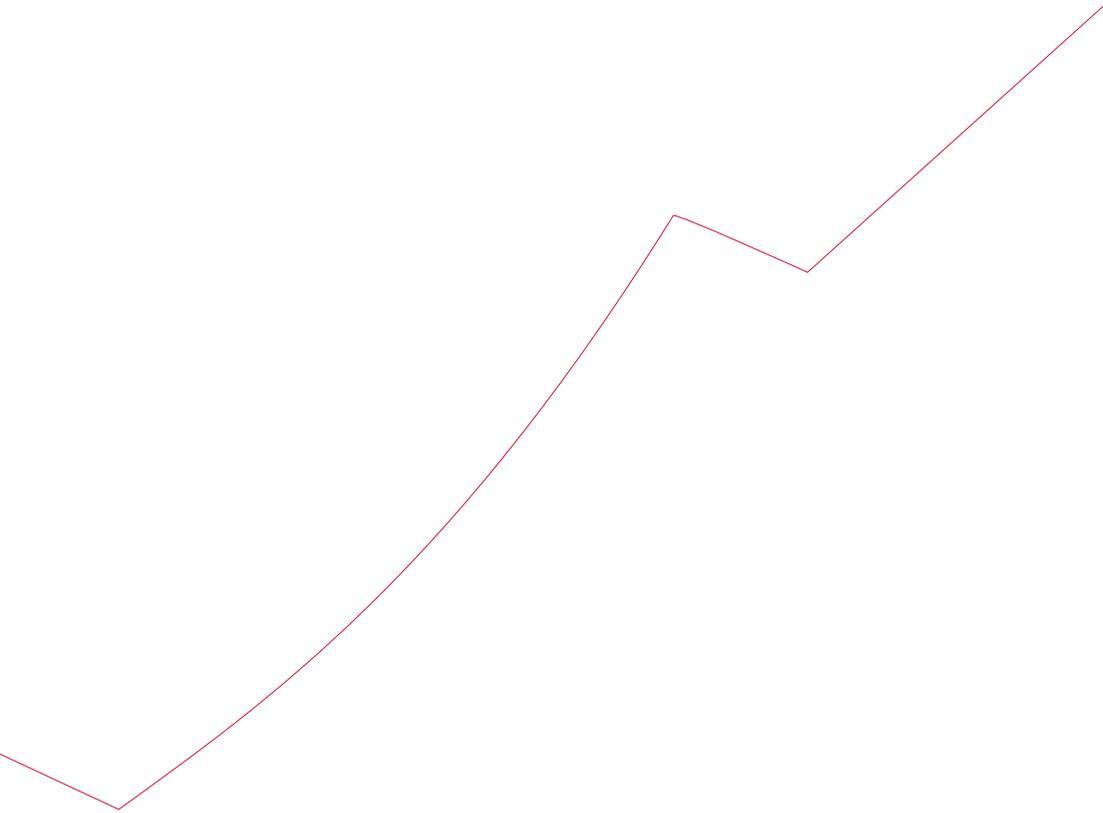
SemperDialog
22. Oktober 2020, 25. März & 6. Mai 2021

Akademiekonzert
Kammerkonzert der
Giuseppe-Sinopoli-Akademie
14. Februar 2021

Kapelle für Kids
21., 22. & 23. November 2020 &
15., 16., 17. Mai 2021



Semper
Zwei



ENSEMBLE

| | |
|---|--|
| SEMPEROPER BALLETT | |
| | |
| Ballettdirektor Aaron S. Watkin | |
| Ballettbetriebsdirektor Adi Luick | |
| Associate Choreographer David Dawson | |
| Senior Ballettmeisterin Laura Graham | |
| Ballettmeister*innen Marcelo Gomes, Carmen Piqueras, Sofiane Sylve | |
| Gastballettmeister*innen Stefanie Arndt, Yannick Boquín, Raphaël Coumes-Marquet, Olga Kostritzky | |
| Erster Pianist Yevgeny Feldmann | |
| Pianist*in Alfredo Miglionico, Svetlana Smolina | |
| Produktions- und Tourneemanager Frank Seifert | |
| Produktionsassistentin Asmara Lechner | |
| Probendisponent Henry Kupka | |
| Koordinatorin der Ballettdirektion Christina Zimmermann | |
| Dramaturginnen Bianca Heitzer, Juliane Schunke | |
| Physiotherapeutin Friederike Hohlfeld | |
| Pilates-Instructor Yevgeny Bondarenko | |
| Fotograf und Multimedia Ian Whalen | |

Tänzer*innen

Erste Solist*innen **Svetlana Gileva, Maria Kochetkova*, Sangeun Lee, Alice Mariani, Anna Merkulova, Courtney Richardson, Sofiane Sylve; Carlo di Lanno, Marcelo Gomes, Dmitry Semionov**, Jón Vallejo, Denis Veginy**

Erste Charakter_solist*innen **Lilia Babina**, Carola Schwab; Ralf Arndt, Hannes-Detlef Vogel**

Solist*innen **Kanako Fujimoto, Duosi Zhu; Christian Bauch, Thomas Bieszka, Francesco Pio Ricci**

Halbsolist*innen **Aidan Gibson, Elena Karpuhina, Chantelle Kerr, Jenny Laudadio, Raquél Martínez, Gina Scott, Zarina Stahnke; Julian Amir Lacey, Václav Lamparter, Alejandro Martínez, Houston Thomas**

Coryphées **Giulia Frosi, Iliaria Ghironi, Susanna Santoro, Chiara Scarrone, Ayaha Tsunaki, Briony Viele, Natsuki Yamada; Joseph Gray, Gareth Haw, Skyler Maxey-Wert, Casey Ouzounis, James Potter**

Corps de ballet **Rio Anderson, Evelyn Bovo, Kaitlyn Casey, Jennifer Hackbarth, Rebecca Haw, Mariavittoria Muscettola, Nastazia Philippou, Jia Sun, Ella Vickerman, Simona Volpe, Madison Whiteley; Anthony Bachelier, Gustavo Chalub, Marco Giombelli, Johannes Goldbach, Kristóf Kovács, Rodrigo Pinto**

Elev*innen Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Stipendiat*in der Stiftung Semperoper – Förderstiftung N.N.
* Gast, ** Ständiger Gast

SÄCHSISCHER STAATSOPERN-CHOR DRESDEN

Chordirektor **André Kellinghaus**
Stellvertretender Chordirektor und Solorepetitor **Cornelius Volke**

Sänger*innen

1. Sopran **Beate Apitz, Anke Aust, Gabriele Berke, Birgit Bonitz, Julia Buck, Maria Eberth, Gabi Falkenhagen, Katharina Flade, Petra Havrankova, Linda Heins, Jana Hohlfeld, Min-Kyoung Kwon, Silke Rudl, Kira Tabatschnik, Heike Wommelsdorff**

2. Sopran **Monika Harnisch, Elke Kaplon, Maria König, Cornelia Ludwig, Birgit Müller, Gundula Rosenkranz, Anna Schubert, Ute Siegmund, Juliane Zoddel**

1. Alt **Anke Althoff, Annett Eckert, Rahel Haar, Barbara Leo, Heike Liebmann, Brynne McLeod, Christiane Neumann, Leonie Nowak, Sofiya Palamar, Anja Ulrich**

2. Alt **Andrea Albert, Cornelia Butz, Kristina Fuchs, Carolin Graßnick, Fumiko Hatayama, Claudia Mößner, Hyunduk Na, Andrea Schubert, Kathrin Seidl, Heike Wiechmann, Monika Zens**

1. Tenor **Michael Auenmüller, Jun-Seok Bang, Frank Blümel, Christof Bodenstein, Markus Hansel, Rafael Harnisch, Hyunkwang Jo, Ullrich Märker, Juan**

Carlos Navarro, Jörg Reissmann, Enrico Schubert, Zhi Yi

2. Tenor **Fritz Feilhaber, Max Hebeis, Uwe Otto, Sie Hun Park, Torsten Schäpan, Alexander Schafft, Tobias Schrader, Jens Schuster, Ingolf Stollberg**

1. Bass **Matthias Beutlich, Friedrich Darge, Andreas Heinze, Frank Höher, Norbert Klesse, Kevin Klötzer, Hans-Jürgen Mohr, Reinhold Schreyer-Morlock, Martin Schubert, Dirk Wolter**

2. Bass **Markus Brühl, Alexander Födisch, Werner Harke, Falk Joost, Wooram Lim, Thomas Müller, Meinhardt Möbius, Hans-Ulrich Ohse, Holger Steinert, Mirko Tuma**

Vorsitzende des Chorvorstandes **Gabriele Berke**
Mitglieder des Chorvorstandes **Heike Wommelsdorff, Holger Steinert**
Chorreferent **Ingolf Stollberg**
Chorrepetitor **Christoph Heinig**
Chorbüro **Angela Schulze**
Kinderchor **Claudia Sebastian-Bertsch**
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden **André Kellinghaus**
Assistent **Christoph Heinig**

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent **Christian Thielemann**
Erster Gastdirigent **Myung-Whun Chung**
Ehrendirigent **Herbert Blomstedt**
Orchesterdirektor **Adrian Jones**
Persönliche Referentin des Chefdirigenten **Amelie Artmann**
Referentin der Orchesterdirektion **Alexandra MacDonald**
Konzertdramaturg, Künstlerische Planung **N.N.**
Presse und Marketing **Felicitas Böhm**
Orchesterinspektor **Matthias Gries**
Orchesterdisponentin **Cornelia Ameling**
Orchesterinspizient **N.N.**
Orchesterwarte **Steffen Tietz, Golo Leuschke, Stefan Other, Wolfgang Preiß**
Notenbibliothek **Agnes Thiel, Vincent Marbach, Jeanette Seeger**

Konzept und Moderation Kapelle für Kids **Julius Rönnebeck**
Produktionsleiterin Kapelle für Kids **Nora Weyer**

1. Violine

1. Konzertmeister **Roland Straumer, Matthias Wollong, Nathan Giem**

Stellv. 1. Konzertmeister **Thomas Meining, Jörg Faßmann, Federico Kasik, Tibor Gyenge**

2. Konzertmeister **Robert Lis**

Konzertmeister Roland Straumer, Matthias Wollong, Nathan Giem

Johanna Mittag, Jörg Kettmann, Barbara Meining, Susanne Branny, Birgit Jahn, Martina Groth, Wieland Heinze, Henrik Woll, Anja Krauß, Annika Thiel, Roland Knauth, Anett Baumann, Anselm Telle, Sae Shimabara, Franz Schubert, Renate Peuckert, Ludovica Nardone

2. Violine

Konzertmeister **Reinhard Krauß, Holger Grohs, Lukas Stepp**

Stellv. Konzertmeister*in **Matthias Meißner, Annette Thiem, Kay Mitzscherling**

Konzertmeister Roland Straumer, Matthias Wollong, Nathan Giem

Stephan Drechsel, Jens Metzner, Ulrike Scobel, Olaf-Torsten Spies, Alexander Ernst, Beate Prasse, Mechthild von Ryssel, Elisabeta Schürer, Emanuel Held, Martin Fraustadt, Paige Kearl, Yukiko Inose, Robert Kusnyer, Michael Schmid, Ami Yumoto, Tilman Büning

Viola
Solobratscher **Sebastian Herberg, Michael Neuhaus, Florian Richter**
Stellv. Solobratscher*in **Andreas Schreiber, Stephan Pätzold, Anya Dambeck**
Vorspieler **Michael Horwath**

Uwe Jahn, Ulrich Milatz, Ralf Dietze, Zsuzsanna Schmidt-Antal, Marie-Annick Caron, Claudia Briesenick, Susanne Neuhaus, Juliane Preiß, Milan Líkař, Uta Wylezol, Luke Turrell, Uhjin Choi*

Violoncello
Konzertmeister **Norbert Anger**
Solocellist **Friedwart Christian Dittmann, Simon Kalbhenn**
Stellv. Solocellist **Tom Höhnerbach, Martin Jungnickel, Uwe Kroggel, Bernward Gruner, Jörg Hassenrück, Jakob Andert,**

Anke Heyn, Matthias Wilde, Titus Maack, Boris Nedialkov

Kontrabass
Solokontrabassist **Andreas Wylezol, Viktor Osokin, Andreas Ehelebe**
Stellv. Solokontrabassist **Martin Knauer**
Vorspieler **Torsten Hoppe**

Helmut Branny, Christoph Bechstein, Fred Weiche, Reimond Püschel, Thomas Grosche, Johannes Nalepa

Flöte
Soloflötit*in **Sabine Kittel, Rozália Szabó, Andreas Kißling**
Stellv. Soloflötitist **Bernhard Kury**
2. Flötistin **Cordula Bräuer**
Solopiccolist*in **Jens-Jörg Becker, Dóra Varga-Andert**
2. Flöte/Piccolo **Eszter Simon***

Oboe
Solooboist*in **Bernd Schober, Sebastian Römisch, Céline Moinet**
2. Oboistin **Sibylle Schreiber**
Solo-Englischhornist **Volker Hanemann, Michael Goldammer**

Klarinette
Soloklarinettist **Wolfram Große, Robert Oberaigner**
Solo-Es-Klarinettist **Egbert Esterl, Jan Seifert**
Solo-Bassklarinettist **Christian Dollfuß**

Fagott
Solofagottist **Joachim Hans, Thomas Eberhardt, Philipp Zeller**
Stellv. Solofagottist **Erik Reike**
2. Fagottist **Joachim Huschke**
Solo-Kontrafagottist **Andreas Börtitz, Hannes Schirlitz**

Horn
Solohornist **Erich Markwart, Jochen Ubbelohde, Robert Langbein, Zoltán Mácsai**
Stellv. Solohornist **Andreas Langosch, David Harloff**
Wechselhornist **Harald Heim**
2. Hornist **Manfred Riedl, Julius Rönnebeck, Miklós Takács**
4. Hornist*in **Klaus Gayer, Marie-Luise Kahle**

Trompete
Solotrompeter **Mathias Schmutzler, Tobias Willner, Helmut Fuchs**
Stellv. Solotrompeter **Peter Lohse, Volker Stegmann**
2. Trompeter **Sven Barnkoth**
Wechseltrompeter **Gerd Graner**

Posaune
Soloposaunist **Uwe Voigt, Nicolas Naudot, Jonathan Nuß**
Stellv. Soloposaunist **Guido Ulfig**
2. Posaunist **Jürgen Umbreit**
Solo-Bassposaunist **Frank van Nooy, Lars Zobel, Christoph Auerbach***
Tuba
Solo-Bastubist **Jens-Peter Erbe**

Pauke und Schlagzeug
Solopauker **Thomas Käßler, Manuel Westermann**
Stellv. Solopauker, Schlagzeuger **Christian Langer**
Soloschlagzeuger **Simon Etzold**
Schlagzeuger **Jürgen May, Dirk Reinhold, Stefan Seidl**

Harfe
Soloharfenistin **Astrid von Brück, Johanna Schellenberger**

***Zeitverträge**

Ehrenmitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Peter Damm, Joachim Ulbricht, Reinhard Ulbricht †, Eberhard Steindorf

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kaufmännischer Geschäftsführer **Wolfgang Rothe**
Stellvertreter des Kaufmännischen Geschäftsführers **Pierre-Yves Bazin**

Referentin des Kaufmännischen Geschäftsführers und Stellvertreterin des Kaufmännischen Geschäftsführers für den Geschäftsbereich Oper **Christin Otto**

Persönliche Assistentin des Kaufmännischen Geschäftsführers **Petra Leißner**
Interne Revision **Sylvia Bittner**
Leitung Sponsoring **Andrea Halassy** (actori GmbH)

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor **Jan Seeger**
Technischer Produktionsleiter **Arne Walther**
Assistentin des Technischen Direktors **Juliane Reményi**
Assistent des Technischen Produktionsleiters **Lutz Matthes**
Leiter Konstruktionsbüro **Raphael Gwosch**
Konstrukteure **Martin Reichel**, **Frank Schöne**, **Frederik Wachau**
Sicherheitsmanager **Thomas Kneffel**

Bühnentechnik

Leiter Bühnentechnik, Stellv. Technischer Direktor **Paul Radicke**
Bühnenoberinspektor, Technischer Disponent **Swen Hauswald**
Bühneninspektor*innen, Bühnenmeister*innen **Ivo Hildebrandt**, **Jörg Kraus**, **Konstantin Rinner** und weitere Beschäftigte°
Technischer Leiter Semper Zwei und Probebühnen/ Bühneninspektor **Olaf Lehmann**
Bühnenhandwerker*innen **Jens Bleul**, **Gerald Klaus**, **Sandro Dreßler**, **Helge Krause**, **Sven Thiebel**, **Jörg Brillhoff**, **Olaf Preiß**, **Karsten Puttrich**, **Matthias Degen**, **Jens Kühn**, **Claus Neumann**, **Dirk Schmidt**, **Lutz Gretzel**, **Frank Henker**, **Thomas Fröhlich**, **Benjamin Kahlert**, **Roland Müller**, **Timur Müller**, **Andreas Denk**, **Falk von Ryssel**, **Frank Becher**, **Bernd Eisert**, **Lutz Loose**, **Kay Schüller** und weitere Beschäftigte°

Auszubildende **Nico Arnold**, **Peer Leder**, **Robert Mühle**, **Franz Wagner** und weitere Beschäftigte°

Bühnenmaschinerie

Maschinenmeister/Obermaschine

Konstantin Rinner

Bühnenmaschinist*innen **Gerhard Damm**, **Gerd Zimmermann**, **Jens Liesche**, **Holger Schade**, **Uwe Herrmann**, **Reimar Rabe**, **Heiko Herberg**, **Uwe Herrmann**, **Uwe Schwaar** und weitere Beschäftigte°

Logistikabteilung

Leiter Logistikabteilung/Bühneninspektor

Jörn Kreßmann

Mitarbeiter **Klaus Hempel**, **Rico Henoch**, **Andreas Fritzsche**, **Torsten Rülke** und weitere Beschäftigte°

Licht – Audio – Video

Leiter **Fabio Antoci**

Beleuchtungsoberinspektor/Technischer Disponent

Christoph Schmädicke

Beleuchtungsinspektoren **Silvio Bäßler**, **Jens Klotzsche** und weitere Beschäftigte°
Beleuchter*innen **Florian Blüsch**, **Dominik Börner**, **Jörg Schäfer**, **André Stein**, **Ursula Strympe**, **Mario Thiel**, **Philippe Adolph**, **Torsten Eichler**, **Perry Grafe** und weitere Beschäftigte°

Pyrotechnik /Effekte **Jörg Steuer**, **Stefan Böhm**
Tonmeister **Stefan Folprecht**
Videotechnik **Daniel Rentzsch**

Audio-/Videotechniker*in **Marko Junghanß**, **Anne Pammler**, **Dorit Selzer** und weitere Beschäftigte°

Requisite

Leiterin Requisite **Elisabeth Schröter**

Requisiteurinnen **Karla Teubel**, **Steffi Hildebrandt**, **Carola Hippler**, **Anne Püschel**, **Saskia Sachunsky**, **Kristin Schaale**

Haustechnik – Bühnenmaschinerie

Leiter **Frank Oehme**

Infotechnik°

Maschinen- und Fördertechnik°

Starkstrom **Peter Hoppe**, **Hans-Joachim Härtelt**, **Michael Kotsch**, **Thomas Lüdtk**e, **Gunnar Opitz**, **Andre Pretzsch**, **Volker Wienert** und weitere Beschäftigte°
Heizung/Sanitär **Mario Jung**, **Uwe Hillig** und weitere Beschäftigte°

Klima/Lüftung **Thomas Schneider** und

weitere Beschäftigte°

Mess-, Steuer- und Regeltechnik **Maud Locke**

Hausinspektion **Ronny Wagner** und weitere

Beschäftigte°

DEKORATIONSWERKSTÄTTEN

Direktor der Dekorationswerkstätten
Sven Schmidtgen

Produktionsleiter Dekorationswerkstätten/Assistent des Direktors **Sebastian Schmidt**

Stellvertreter/Produktionsleiter Oper

Martin Borrmeister

Produktionsleiter Schauspiel **Veit Schwarzer**

Assistentin des Direktors **Angelika Hombsch**

Sekretariat **Lilia Bachmann**

Einkauf **Claudia Scheunpflug**

Malsaal Vorstand **Michael Döring**

Malsaal **Danny Buchholz**, **Romy Krüger**, **Sven Michalicka**, **Kathrin Oberländer**, **Irina Schatz**, **Sven Schoeder**, **Jens Völker**

Plastik Vorstand **Mario Sammler**

Plastik **Constanze Herrmann**, **Anna**

Kögeböhn, **Mirko Wagner**, **Jana Pauke**,

Friederike Frolik

Auszubildende **Lisa Reinhold**

Tischlermeister **Sebastian Staufenbiel**

Tischlerei **Lutz Antelmann**, **Sven Bratfisch**, **Jörg Bräuning**, **Steffen Bursian**, **Johannes Deck**, **Torsten Deumer**, **Heiko Haufe**, **Andrea Hoffmann**, **Steffen Liebert**, **Steffen Marek**, **Jutta Müller**, **Ulrich Strobach**, **Marcel Wolf**

Auszubildende°

Leiter Schlosserei-Rüstkammer **Ralf Seurich**

Schlosserei **Christian Liske**, **Jan Friede**, **Torsten Fritzsche**, **Mike Jahn**, **Thorsten Kucher**, **Udo Mayer**, **Dirk Osinski-Seifert**, **Hagen Tomany** und weitere Beschäftigte°

Auszubildende°

Rüstkammer **Silvio Kind**, **Jens Mazalla**,

Mike Peters

Tapezierermeisterin **Rita Seiler**

Tapezierer*innen **Horst Seifert**, **Diana Clemen**, **Frank Hentschel**, **Steffen Scholz**, **Brigitte Winkler** und weitere Beschäftigte°

Auszubildende°

KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Direktor*in der Kostümwerkstätten **N.N.**

Produktionsleiterin Schauspiel **Irène Favre**

Sekretariat **Elke Harttung**

Materialverwaltung **Antje Kittner**, **Beatrice**

Dittert

Leiter Schneiderei **Ralph Lederer**

Gewandmeister*innen **Uta Fischer**, **Katrin**

Haupt, **Sabine Kretschmer**,

Isabel Kulitzscher, **Beate Ray**

Schneiderei **Britta Bauer**, **Astrid Bähr**, **Barbara Blaschke**, **Dagmar Brauer**, **Roswitha Briesenick**, **Henrike Butzmann**, **Karin Eisold**, **Heike Engmann**, **Manuela Flämmig**, **Kirsten Göhler**, **Petra Gorner**, **Anja Härtwig**, **Antje Hagemeister**, **Gabriela Hentschel**, **Anna-Magdalena Kahle**, **Janette Lifzik**, **Heidrun Noack**, **Charlotte Othmer**, **Abdul Qadir Qazikhail**, **Evelyn Rieger**, **Jonathan Rühl**, **Katja Schilk**, **Eugenia Schreioik**, **Angela Schüller**, **Ilka Schütze**, **Susan Stein**, **Melanie Straßer**, **Birgit Trapp**, **Nicole Wagner**, **Kay Watzlawik**, **Angelika Weigelt**, **Christoph Weis**, **Bettina Zühlke** und weitere Beschäftigte°

Auszubildende **Josephin Jahn**, **Moa Lühmann**, **Clarissa Wulff-Woesten**, **Felicitas Wenzel** und weitere Beschäftigte°

Putzmacherinnen **Susann Gersdorf**, **Beate Pawolka**

Leiter Schuhmacherei **Dezsö Soujon**

Schuhmacherei **Anne Brümmer**, **Uwe Naie**, **Katrin Seurig-Holtschke** und weitere Beschäftigte°

Repertoireschneiderin **Heide Haid**

Kostümmalerei **Sylke Biesold**, **Sylvia Brillhoff**, **Lisa Marie Bondzio** und weitere Beschäftigte°

Färberei / Wäscherei **Mathias Mack**, **Ingo Reis**, **Petra Beyer**, **Kathrin Kiesling**

PRODUKTIONSDIREKTION KOSTÜM UND MASKE STAATSOPER

Produktionsdirektorin **Frauke Schernau**
Kostümassistenz **Ingrid Oelmann**, **Anke Parma-Hille**, **Claudia Rosenlöcher**, **Kerstin Schmidt-Dunko**, **Monika Schröter**, **Renate Thümmler** und weitere Beschäftigte°
Leiterin Ankleidewesen **Sirkka Neumann**
Ankleidewesen **Sandra Böhmer**, **Eveline Börner**, **Constanze Braune**, **Peggy Drechsler**, **Simone Große**, **Jane Henke**, **Julia Hösel**, **Pia Jung**, **Rita Just**, **Silke Kaun**, **Mina Kaur**, **Cornelia Kühn**, **Sylvia Lindemann**, **Heike Meyer**, **Kathrin Moos**, **Susann Thiele**, **Anne Thiemar** und weitere Beschäftigte°
Fundus **Astrid Stölzel**, **Grit Stübing**

Maske

Chefmaskenbildner **Wilfried Gradic**

Stellv. Chefmaskenbildner*in **Sara Neumayer**

1. Maskenbildner Damen **Thomas Rittner**
Ballettverantwortliche **Annette Lau**, **Thomas Wagner**
Maskenbildner*innen **Franziska Broich**, **Sandra Constanza**, **Peggy Decker-Strohbach**, **Bettina Ficke**, **Cornelia Fitzek**, **Mandy Gärtner**, **Claudia Giese**, **Andrade Hamon**, **Josefine Hillig**, **Manja Klesse**, **Katrin Kluge**, **Mario Kretschmer**, **Simone Kroggel**, **Sabine Marschall**, **Sara Neumayer**, **Doreen Papperitz**, **Annett Pülmanns**, **Thomas Rittner**, **Elisa Sommer**, **Lea Stenzel**, **Manuela Stephan**, **Ulrike Vogel** und weitere Beschäftigte°

HISTORISCHES ARCHIV

Leiterin Janine Schütz

Mitarbeiter*innen **Katrin Böhnisch**,

Gerd Lohse, **Rosemarie Rehn**,

Elisabeth Telle, **Kerstin Zeiler**

VERWALTUNG

Vertrieb und Service

Leiterin **Doris Schneider**

Stellvertretende Leitung

Simone Baudisch, **Michael Schergaut**

Sekretariat **Petjula Schanze**

Abonnement, Firmen- und Gruppenkunden, Bestellung **Doreen Augustin**, **Kerstin Lukas**, **Susanne Menz**, **Angela Incampo**, **Fränze Wulf** und weitere Beschäftigte°

Customer Relationship Management

Michael Schergaut und weitere Beschäftigte°

Systemadministration Ticketing

Simone Baudisch, **Evelyn Brunner**

Kassenleitung **Ines Rietz**

Kasse **Beate Schlegel**, **Tino Standfuß** und weitere Beschäftigte°

Leiter*innen Service

Heike Jensen und weitere Beschäftigte°

Personalabteilung

Leiter Personal **Volkmar Ebel**

Sachbearbeiter*innen **Ulrike Bauer**, **Ilka Dietze**, **Doreen Fritzsche**, **Cornelia Kamprath**, **Daniel Koch**, **Anja Lorenz**, **Claudia Rührich** und weitere Beschäftigte°
Poststelle **Kristina Epperlein** und weitere Beschäftigte°

IT

Leiter **Sven Born**

Mitarbeiter **Peter Gerstenberger**,

Marcel Schönfelder, **Jörg Lehmann**, **Maik Strohbach**

Rechnungswesen

Leiter **Nikolaus Biskupek**

Stellv. Leiterin **Linda Müller**

Mitarbeiter*innen **Hannelore Adam**, **Ralf**

Domsch, **Peggy Horn**, **Annett Jeschke**,

Viola Kucher, **Bärbel Müller**, **Anja**

Schliemann, **Kirstin Tittel**

Controlling

Leiter **Sven Peschel**

Mitarbeiterinnen **Annett Laube**, **Cathleen**

Pfitzner

Recht

Leitung Recht **Tony Gerasch**

Kaufmännisches Projektmanagement

Sabrina Hofmann

Sachbearbeiterin **Manuela Münzer**

ÖRTLICHER PERSONALRAT STAATSOPER DRESDEN

Vorsitzender **Gerald Hupach**

Stellv. Vorsitzender[°]

Vorstandsmitglieder **Helge Krause, Jana Hohlfeld**

Personalratsmitglieder **Dagmar Brauer, Karin Eisold, Gerald Hupach, Jana Hohlfeld, Helge Krause, Jens Kühn, Angela Liebold, Jörg Reißmann, Zarina Stahnke** und weitere Beschäftigte[°]

Konfliktlösungsbeauftragter **Helge Krause**

Frauenbeauftragte **Kathrin Oberländer**

Schwerbehindertenvertretung **Horst Seifert**

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Benjamin Kahlert

Sachbearbeiterin **Barbara Starke**

GESAMTPERSONALRAT STAATSBETRIEB SÄCHSISCHE STAATSTHEATER

Vorsitzender **Tilo Ebert**

Stellv. Vorsitzender **Jörg Reißmann**

Vorstandsmitglieder **Dagmar Brauer, Karin Eisold** und weitere Beschäftigte[°]

Personalratsmitglieder **Dagmar Brauer, Tilo Ebert, Karin Eisold, Gerald Hupach, Holger Hübner, Jens Kühn, Helge Krause, Jörg Reißmann, Hendrik Schletter** und weitere Beschäftigte[°]

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Christoph Weiß

Sachbearbeiterin **Gisela Merbitz**

EHRENMITGLIEDER DER SÄCHSISCHEN STAATSOPER

Theo Adam †,

Hermi Ambros,

Eleonore Elstermann,

Senator h.c. Rudi Häussler,

Ilse Ludwig,

Johannes Matz,

John Neumeier,

Hans-Dieter Pflüger,

Rolf Wollrad,

Jutta Zoff †

[°] Aus Datenschutzgründen keine Namensnennung (DSGVO)

Stand Januar 2020

ELEVENPROGRAMM SEMPEROPER BALLETT UND PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

Das 2006 ins Leben gerufene Elevenprogramm bietet jungen Tänzer*innen die Möglichkeit, eine ganze Spielzeit lang praktische Erfahrungen mit dem Semperoper Ballett zu sammeln und zugleich an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu studieren. Die Elev*innen werden in die Vorstellungen der Company eingebunden und profitieren von einem vollständigen, in Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden organisierten Trainingsprogramm. Eigens auf die internationalen Teilnehmer*innen zugeschnittene Kurse, Workshops mit Bezug auf das Repertoire sowie Coachings, Beratungen und Unterricht in zeitgenössischem Tanz, Improvisation, Pointe Work, Pas de deux und Partnering runden das Ausbildungsprogramm ab. Neben den Aufführungen des Semperoper Ballett beteiligen sich die Elev*innen auch an Vorstellungen und Aktivitäten der Palucca Hochschule und können speziell auf Wettbewerbe etc. vorbereitet werden. Diese Kombination aus aktiver Einbindung ins Ballettrepertoire, intensivem Training und individueller künstlerischer Betreuung soll den jungen Tänzer*innen den Einstieg in die professionelle Tanzwelt erleichtern – ein Konzept, das sich von Beginn an bewährt hat: Allein 17 Teilnehmer*innen des Elevenprogramms wurden bisher direkt ins Semperoper Ballett engagiert, ein Großteil von ihnen tanzt bis heute im Corps de ballet oder inzwischen bereits solistisch in unserer Company. Bereits 2011 wurde das Elevenprogramm mit dem Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung ausgezeichnet, seit dem Studienjahr 2018/19 wird es als bundesweit erstes Zertifikatsprogramm durchgeführt.

Soiree der Palucca Hochschule für Tanz

Do, 15.07.21, 19:00 Uhr

Preis A: 5 € – 55 €

Das Elevenprogramm wird unterstützt von der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sparkassen-Versicherung Sachsen und der LBBW.



Förderer des Jungen Ensemble



DAS JUNGE ENSEMBLE DER SEMPEROPER DRESDEN

Das internationale Junge Ensemble der Semperoper Dresden unter der Leitung von Thomas Leo Cadenbach bietet besonders talentierten jungen Künstler*innen ein zweijähriges Fortbildungs- und Trainingsprogramm, das Korrepetition, Rollenstudium sowie szenischen Unterricht und Meisterkurse umfasst. Während der Probenarbeit und der Aufführungen findet ein direkter Austausch und eine intensive Zusammenarbeit mit Kolleg*innen des Ensembles statt und natürlich sind die Mitglieder des Jungen Ensembles auch in Aufführungen der Jungen Szene, der Semperoper, Semper Zwei und in Konzerten zu erleben. Das Programm bietet zudem auch Korrepetitor*innen und Regieassistent*innen eine Fortbildung für die Vorbereitung ihres beruflichen Einstiegs. Das diesjährige Junge Ensemble setzt sich aus den Sopranistinnen Julia Muzychenko (Russland) und Mariya Taniguchi (Japan), der Mezzosopranistin Anna Kudriashova-Stepanets (Russland), dem Bariton Doğukan Kuran (Türkei), dem Bass Mateusz Hoedt (Polen) und dem Pianisten Sebastian Ludwig (Deutschland) zusammen. Zudem werden auch in dieser Spielzeit wieder neue Künstler*innen im Programm des Jungen Ensembles aufgenommen.

Aktuelle Ausschreibungen sowie genauere Informationen zur Bewerbung und zum Vorsingen bzw. Vorspielen finden Sie unter:
semperoper.de/ensemble/junges-ensemble
Kontakt: jungesensemble@semperoper.de

KINDERCHOR DER SEMPEROPER

SINFONIECHOR DRESDEN – EXTRACHOR DER SEMPEROPER DRESDEN

Bereits seit 1915 stehen Mitglieder des Sinfoniechores Dresden auf der Bühne der Semperoper. Der erste künstlerische Leiter, der damalige Chordirektor der Dresdner Hofoper, Karl Maria Pembaur, hatte die Absicht, dem hauptberuflichen Staatsopernchor für Konzerte und die großen Chorszenen eine »mitsingende Verstärkung« zur Seite zu stellen. Seit dieser Zeit wirkt der Sinfoniechor als Extrachor in zahlreichen Operninszenierungen mit, gestaltet aber auch eigene Aufgaben und Produktionsanfragen. Traditionsgemäß übernimmt mit seinem Dienstantritt der Chordirektor der Semperoper Dresden auch den Sinfoniechor. Während der wöchentlichen Proben, die meist donnerstags stattfinden, werden die Chorstellen der kommenden Inszenierungen ebenso vorbereitet und geprobt, wie die Aufgaben aus dem Repertoire und aus selbstständigen Konzertverpflichtungen. So engagieren sich die Sänger*innen des Sinfoniechores Dresden e.V. in ihrer Freizeit vor allem dafür, das Singen und Spielen auf der Bühne der Semperoper in konstanter und hochwertiger Besetzung zu sichern und ebenso die künstlerische Vielfalt der Stadt Dresden facettenreich mitzugestalten.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.

Nach dem bestandenen Vorsingen bietet der Chor für jede Inszenierung die Möglichkeit zum Nachstudium. Nähere Informationen unter: sinfoniechor.de

Der Kinderchor der Semperoper Dresden ist ein fester Bestandteil des Hauses und immer wieder in einer Vielzahl von unterschiedlichen Stücken zu erleben, darunter Puccinis »La bohème« und »Tosca«, Humperdincks »Hänsel und Gretel«, Strauss' »Der Rosenkavalier« und Verdis »Otello«. Kinder ab der zweiten Klasse proben hier regelmäßig im Teil- und Gesamtchor und erhalten zudem Stimmbildungs- und szenischen Unterricht. Die Anfänge des Kinderchores lassen sich bis in die 1950er Jahre zurückverfolgen. Geleitet wurde der Chor zunächst von Chordirektoren der Dresdner Staatsoper wie Ernst Hintze, Gerhard Wüstner und Franz-Peter Müller-Sybel. Nach Werner Kitz und Werner Czerny folgte 1994 Andreas Heinze, der das Amt des Kinderchorleiters zwanzig Jahre lang ausübte. Seit 2014 steht der Kinderchor unter der Leitung der Dresdner Chorleiterin Claudia Sebastian-Bertsch.

Neben den Aufführungen im Opernhaus ist der Kinderchor an Aufführungen in Semper Zwei beteiligt, wie »Der gestiefelte Kater« von Caesar Cui oder »Prinz Bussel« von Johannes Wulff-Woesten. Auch im Rahmen von Konzerten war der Kinderchor der Semperoper Dresden bereits mehrfach zu erleben, wie etwa 2018 bei der Aufführung der 3. Sinfonie von Gustav Mahler unter der Leitung von Christian Thielemann. Zu dem anspruchsvollen Opern- und Konzertprogramm arbeiten die Kinder gemeinsam mit ihrer Chorleiterin an einem eigenen Konzert-Repertoire, bestehend aus Volkslied- und Madrigalsätzen, zeitgenössischen Kompositionen und internationalen Liedern. Eine Auswahl dieses Repertoires wurde im Frühjahr 2019 auf CD aufgenommen. Für seine künstlerischen Leistungen wurde der Kinderchor der Semperoper Dresden 2013 mit dem Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung ausgezeichnet.

Matinee des Kinderchors der Semperoper Dresden
So 16.05.21, 11:00 Uhr

Preis ZU4: 6 €* , 12 €
* Jugend 6 €

T +49 351 265 54 28
kinderchor@semperoper.de

DAS HISTORISCHE ARCHIV DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Wie ein Gedächtnis dokumentiert das Historische Archiv die künstlerische Vergangenheit der Sächsischen Staatstheater und seiner unterschiedlichen Sparten. Programmhefte, Theaterzettel, historische Fotos und viele weitere Preziosen geben ein lebendiges Bild der Dresdner Musik- und Theatergeschichte vergangener Jahrhunderte.

Das in der deutschen Bühnenlandschaft einzigartige Archiv ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Archivnutzer können nach Absprache selbst kostenfrei recherchieren. Für die Bearbeitung von Anfragen durch das Archivpersonal und damit verbundene Serviceleistungen wird eine entsprechende Bearbeitungsgebühr erhoben.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Geschichte der Sächsischen Staatstheater. Die fachkundigen Mitarbeiter*innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:
historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

Besucheradresse:
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Reihe »AktENZEICHEN« finden Sie auf Seite 128.

WER KUNST VERSTEHT, VERSTEHT ES, SIE ZU FÖRDERN

Über 350 Jahre Operngeschichte, kulturelle Vielfalt, künstlerische Exzellenz – all das verkörpert die Semperoper Dresden. Damit das weltberühmte Opernhaus auch künftig diesen Weg gehen kann, steht die Stiftung Semperoper als verlässlicher Partner dauerhaft zur Seite und hat sich der gemeinnützigen Kulturförderung auf höchstem Niveau verschrieben.

Die Mitglieder der Stiftung tragen maßgeblich dazu bei, die Künste an der Semperoper Dresden für heutige und zukünftige Generationen erlebbar zu machen. Die Stiftung verbindet den Kreis engagierter Freunde der Semperoper und wirkt so aktiv daran mit, ein einzigartiges Juwel für die Musikstadt Dresden und die deutsche Opernlandschaft zu erhalten.

Wir freuen uns, die Semperoper in der Spielzeit 2020/21 als Förderer zu begleiten.

OPER

DIE ZAUBERFLÖTE

WOLFGANG AMADEUS
MOZART

PREMIERE
1. NOVEMBER 2020

OPERNGALA MIT PREISVERLEIHUNG

IN KOOPERATION
MIT DER
STIFTUNG SEMPEROPER

22. NOVEMBER 2020

BALLETT

PEER GYNT

JOHAN
INGER

PREMIERE
27. NOVEMBER 2020

OPER

CAPRICCIO

RICHARD
STRAUSS

PREMIERE
8. MAI 2021

Wir laden Sie ein, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Semperoper und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zum Wohle eines berühmten Opernhauses zu werden.

Als Kuratoren sind Sie Teil eines anregenden Netzwerkes, das Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft im Dialog vereint. Wir garantieren Ihnen einzigartige kulturelle Erlebnisse und eine exklusive Betreuung.



An der Flutrinne 12, 01139 Dresden, Telefon 0351 423 55 98, Telefax 0351 423 54 55
stiftung.semperoper@sv-sachsen.de, www.stiftung-semperoper.de

DER STIFTUNGSRAT

JOACHIM HOOF
Vorsitzender des Stiftungsrates
Dresden

DIRK HILBERT
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden
Dresden

DR. ANDREAS SPERL
Dresden

**SENATOR H. C.
RUDI HÄUSSLER**
Gründer, Stifter und Ehrenvor-
sitzender des Stiftungsrates
Kreuzlingen

**PROF. DIPL.-ING.
JÜRGEN HUBBERT**
Vorsitzender des Kuratoriums
Sindelfingen

PETER THEILER
Intendant
Sächsische Staatsoper
Dresden

**ALBRECHT
BOLZA-SCHÜNEMANN**
Radebeul

BARBARA KLEPSCH
Staatsministerin
für Kultur und Tourismus
Sächsisches Staatsministerium
Dresden

ULRIKE THÜMMEL
Hamburg

MARIA WÜRTH
Künzelsau

GLORIA BRUNI
Hamburg

GERHARD MÜLLER
Geschäftsführer der Stiftung
Dresden

DR. CHRISTIAN ZWADE
Dresden

**PROF. DR.
RÜDIGER GRUBE**
stellv. Vorsitzender des
Stiftungsrates
Hamburg

WILHELM SCHMID
Dresden

Ehrenmitglieder

HEINZ H. PIETZSCH
Berlin

SUSANNE HÄUSSLER
Kreuzlingen

DR. MARTIN H. SORG
Stuttgart

WOLFGANG ROTHE
Dresden

DAS KURATORIUM

BAYWOB AU BAUBETREUUNG GMBH ♦ BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG ♦ ROBERT BOSCH GMBH
DR. BETTINA E. BREITENBÜCHER ♦ CTR IMMO DRESDEN GMBH ♦ DAIMLER AG
DEUTSCHER SPARKASSEN VERLAG GMBH ♦ DREWAG - STADTWERKE DRESDEN GMBH
ELBE FLUGZEUGWERKE GMBH ♦ ENSO ENERGIE SACHSEN OST AG ♦ EURO-COMPOSITES S. A.
FLUGHAFEN DRESDEN GMBH ♦ GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG ♦ HECKSCHEN & VAN DE LOO
HILTON DRESDEN ♦ HOTEL SCHLOSS ECKBERG ♦ HOTEL TASCHENBERGPALAIS KEMPINSKI DRESDEN
HYPERION HOTEL DRESDEN AM SCHLOSS ♦ HYPOVEREINSBANK - MEMBER OF UNICREDIT
KPMG AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT ♦ KPS STIFTUNG ♦ LANGE UHREN GMBH
LBBW ♦ MOSOLF SE & CO. KG ♦ OBERÜBER KARGER KOMMUNIKATIONSAGENTUR GMBH
OSTSÄCHSISCHE SPARKASSE DRESDEN ♦ PIEPENBROCK DIENSTLEISTUNGEN GMBH + CO. KG
HEINZ H. PIETZSCH ♦ JÜRGEN PREISS-DAIMLER, P-D CONSULTING ♦ RADEBERGER EXPORTBIERBRAUEREI GMBH
R&M GMBH REAL ESTATE & MANAGEMENT ♦ SAEGELING MEDIZINTECHNIK SERVICE- UND VERTRIEBS GMBH
SCHLOZ WÖLLENSTEIN GMBH & CO. KG ♦ SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN
ULTRA GGMBH ♦ VOLKSWAGEN SACHSEN GMBH, DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR ♦ GERHARD D. WEMPE KG
ADOLF WÜRTH GMBH & CO. KG ♦ DR. CHRISTIAN ZWADE

Assoziierte Mitglieder

PROF. DR. MED. MARK DOMINIK ALSCHER ♦ DR. RICHARD ALTHOFF ♦ ANGELIKA M. BETTENHAUSEN
ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN ♦ VIVIAN BRUNNER ♦ BEATE UND DR. FRANZ-LUDWIG DANKO
EVELYN UND GERARDO DUARTE MARTINEZ ♦ GÜNTHER FLEIG ♦ DIETMAR FRANZ ♦ CHRISTOPH GRÖNER
MARCEL GRUBE ♦ VIVIAN GRUBE ♦ ARIANE HAACK-KURZ ♦ DR. ELKE UND DR. HANS-JÜRGEN HELD
AXEL HERBERGER ♦ GABRIELE JAEGER-KOZKA ♦ ERIKA KLEINER
DR. PETER LINDER, PETER LINDER STIFTUNG ♦ KARIN MEYER-GÖTZ ♦ BIRGITT NILSSON
PROF. PETER SCHMIDT ♦ STEPHANIE SCHORP ♦ DR. BERND THIEMANN ♦ MARCUS VITT
MORITZ FREIHERR VON CRAILSHEIM ♦ SYLVIA WEBER ♦ THOMAS WOLF ♦ CHRISTA WÜNSCHE

Ehrenmitglieder

PROF. CHRISTOPH ALBRECHT ♦ HELMA OROSZ ♦ PROF. GERD UECKER

KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN

SEMPEROPER PARTNER

Partner der Semperoper und
der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Volkswagen Aktiengesellschaft

Premium Partner

A. Lange & Söhne

Projekt Partner

**Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW**

Junges Ensemble Partner

Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Junge Szene/Education Partner

**Felicitas und Werner Egerland-Stiftung
Schütt-Stiftung
Kaufhaus Görlitz
BIZ | LAW Rechtsanwälte
con moto foundation**

Partner Bühnentechnik

SBS Bühnentechnik GmbH

Platin Partner

**Ricola
Commerzbank AG**

Silber Partner

Novaled GmbH

Bronze Partner

**Unternehmensberatung Haberhausen
KW Baufinanzierung GmbH
Prüssing & Köll Herrenausstatter
IBH IT-Service GmbH
compact tours GmbH
Unternehmensberatung O.B.e.K.**

Kooperationspartner

Oppacher Mineralquellen

Werden Sie Partner!

Informieren Sie sich bei Andrea Halassy (Sponsoring)

T 0351 49 11 645 · F 0351 49 11 646

sponsoring@semperoper.de

ABONNEMENT

ABONNEMENT

Ihr persönlicher Stammplatz in der Semperoper!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen Seite 165)
- Persönlicher Kundenservice
- Zwei Rabattangebote für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Angebot für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Zusendung der Saisonbroschüre der Semperoper
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 165)
- Buchbar bis 19. Juni 2020

PREMIEREN-ABONNEMENT

10 PROZENT AUFSCHLAG ZUM NORMALPREIS

Mittendrin im Geschehen des internationalen Musiktheaters! Sie sind dabei, wenn in Dresden Operngeschichte geschrieben wird. Ein Gutscheinheft garantiert Ihnen zu jeder Premiere das Programmheft kostenfrei. Lernen Sie bei zwei Premierenfeiern ihrer Wahl das Regie-Team und die Künstler*innen kennen. Zudem werden Sie zu einem Glas Sekt eingeladen und mit einem kleinen Präsent überrascht.

BA01

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------------------|
| So | 27.09.2020 | 16:00 Uhr | Guillaume Tell/ Wilhelm Tell |
| So | 01.11.2020 | 18:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Fr | 27.11.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| Fr | 26.03.2021 | 19:00 Uhr | L'Orfeo |
| Sa | 08.05.2021 | 18:00 Uhr | Capriccio |
| So | 06.06.2021 | 18:00 Uhr | Playlist (Ballett) |
| Sa | 03.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

EURO ● 881 / ● 815 / ● 668,50 / ● 572,50 / ● 407 / ● 229,50

WOCHENTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

In der Woche eine Auszeit vom Alltag genießen! Zum Vorzugspreis kommen Sie in den Genuss großer Opern- und Tanzkunst.

WT01

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 03.09.2020 | 19:00 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Do | 12.11.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Do | 08.04.2021 | 19:00 Uhr | COW (Ballett) |
| Fr | 25.06.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |

EURO ● 254,50 / ● 237 / ● 189,50 / ● 165,50 / ● 117 / ● 68

WT02

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------------|
| Mo | 28.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| Di | 01.12.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| Mo | 10.05.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Mi | 30.06.2021 | 18:00 Uhr | Der Rosenkavalier |

EURO ● 247 / ● 232,50 / ● 186,50 / ● 162 / ● 116 / ● 66,50

WT03

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 10.09.2020 | 19:30 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Do | 19.11.2020 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Mi | 28.04.2021 | 19:00 Uhr | Schwanensee (Ballett) |
| Mo | 21.06.2021 | 19:00 Uhr | Der Freischütz |

EURO ● 258 / ● 241 / ● 191 / ● 168 / ● 118 / ● 68

WT04

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------------------|
| Do | 15.10.2020 | 19:30 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| Mi | 02.12.2020 | 19:00 Uhr | Hänsel und Gretel |
| Do | 25.03.2021 | 19:00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein |
| Do | 20.05.2021 | 19:30 Uhr | Der Freischütz |

EURO ● 232 / ● 215 / ● 169,50 / ● 148,50 / ● 108 / ● 60,50

WT05

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Mi | 30.09.2020 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Do | 03.12.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| Mi | 05.05.2021 | 19:00 Uhr | La traviata |
| Mo | 07.06.2021 | 19:00 Uhr | Rigoletto |

EURO ● 238 / ● 223 / ● 179 / ● 155,50 / ● 109 / ● 61

WT06

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 01.10.2020 | 19:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Mi | 16.12.2020 | 19:00 Uhr | Die Fledermaus |
| Mi | 03.03.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Fr | 07.05.2021 | 19:00 Uhr | La bohème |

EURO ● 234 / ● 217,50 / ● 171,50 / ● 149,50 / ● 109,50 / ● 61,50

WT07

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------------------|
| Mo | 05.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| Do | 17.12.2020 | 19:00 Uhr | Nabucco |
| Do | 18.03.2021 | 19:30 Uhr | Die Zauberflöte |
| Do | 27.05.2021 | 19:00 Uhr | Der Wildschütz |

EURO ● 235 / ● 217,50 / ● 172,50 / ● 151 / ● 109,50 / ● 61

WT08

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------------------|
| Fr | 16.10.2020 | 19:30 Uhr | Tosca |
| Do | 10.12.2020 | 19:00 Uhr | Nabucco |
| Do | 15.04.2021 | 19:00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein |
| Do | 17.06.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |

EURO ● 240,50 / ● 222 / ● 176,50 / ● 152,50 / ● 110 / ● 62,50

WT09

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Di | 03.11.2020 | 19:00 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Mi | 06.01.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Do | 18.02.2021 | 19:00 Uhr | Schwanensee (Ballett) |
| Do | 29.04.2021 | 19:00 Uhr | Tosca |

EURO ● 250 / ● 234 / ● 184,50 / ● 161 / ● 112,50 / ● 64

WT10

| | | | |
|----|------------|-----------|-----------------|
| Mo | 26.10.2020 | 19:00 Uhr | Don Giovanni |
| Do | 11.02.2021 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Di | 06.04.2021 | 19:00 Uhr | COW (Ballett) |
| Do | 08.07.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |

EURO ● 234 / ● 218,50 / ● 174 / ● 150,50 / ● 106 / ● 59,50

WT11 – MONTAGS-ABONNEMENT

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Mo | 21.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Mo | 02.11.2020 | 19:00 Uhr | Don Giovanni |
| Mo | 15.02.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Mo | 05.04.2021 | 19:00 Uhr | Rigoletto |

EURO ● 229 / ● 213 / ● 168 / ● 145 / ● 105,50 / ● 58

WT12 – DIENSTAGS-ABONNEMENT

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------------------|
| Di | 06.10.2020 | 19:00 Uhr | Guillaume Tell/ Wilhelm Tell |
| Di | 08.12.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| Di | 16.03.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Di | 06.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

EURO ● 237 / ● 223 / ● 178 / ● 154 / ● 109 / ● 61,50

WT13 – MITTWOCHS-ABONNEMENT

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Mi | 02.09.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| Mi | 09.12.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| Mi | 31.03.2021 | 19:00 Uhr | Rigoletto |
| Mi | 07.07.2021 | 19:00 Uhr | Der Freischütz |

EURO ● 245 / ● 230 / ● 184,50 / ● 161 / ● 114,50 / ● 65,50

WT14 – DONNERSTAGS-ABONNEMENT

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 17.09.2020 | 20:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Do | 22.10.2020 | 19:30 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Do | 11.03.2021 | 19:30 Uhr | Carmen (Oper) |
| Do | 13.05.2021 | 19:00 Uhr | Der Freischütz |

EURO ● 232,50 / ● 215 / ● 170 / ● 145,50 / ● 104,50 / ● 58,50

WT15

| | | | |
|----|------------|-----------|-----------------------|
| Do | 05.11.2020 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Di | 16.02.2021 | 19:00 Uhr | Schwanensee (Ballett) |
| Fr | 02.04.2021 | 19:00 Uhr | L'Orfeo |
| Mi | 14.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

EURO ● 247 / ● 229,50 / ● 183,50 / ● 157 / ● 112 / ● 65

WOCHENEND- ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Krönen Sie Ihr Wochenende mit einem Opernbesuch! Zum Vorzugspreis erleben Sie besondere Stunden in der Semperoper.

WE01

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------------|
| Fr | 11.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| Fr | 23.10.2020 | 19:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| So | 21.02.2021 | 19:00 Uhr | Schwanensee (Ballett) |
| So | 09.05.2021 | 19:00 Uhr | Don Carlo |

EURO 257 / 241 / 190 / 166,50 / 118 / 68,50

WE02

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Fr | 28.08.2020 | 19:00 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Fr | 25.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Tempeltänzerin /La Bayadère (Ballett) |
| So | 18.04.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| So | 27.06.2021 | 17:00 Uhr | Der Rosenkavalier |

EURO 232 / 215 / 169,50 / 148,50 / 108 / 60,50

WE03

| | | | |
|----|------------|-----------|-----------------------------|
| Sa | 12.09.2020 | 19:00 Uhr | Eugen Onegin |
| Fr | 30.10.2020 | 19:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| Fr | 16.04.2021 | 19:00 Uhr | Don Carlo |
| Fr | 02.07.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |

EURO 237 / 220 / 174,50 / 152 / 111 / 62

WE04

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------------|
| Fr | 04.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| So | 11.10.2020 | 18:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| Sa | 10.04.2021 | 19:00 Uhr | Don Carlo |
| Sa | 19.06.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |

EURO 244,50 / 226,50 / 178,50 / 156,50 / 113,50 / 65

WE05

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------------------|
| Sa | 19.09.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| So | 03.01.2021 | 18:00 Uhr | Die Fledermaus |
| Fr | 19.03.2021 | 19:00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein |
| So | 13.06.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |

EURO 244,50 / 226,50 / 178,50 / 156,50 / 113,50 / 65

WE07

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------------|
| So | 06.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| So | 18.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| Fr | 23.04.2021 | 19:00 Uhr | Don Carlo |
| So | 04.07.2021 | 17:00 Uhr | Der Rosenkavalier |

EURO 237 / 220 / 174,50 / 152 / 111 / 62

WE09

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------------|
| Fr | 18.09.2020 | 19:00 Uhr | Eugen Onegin |
| So | 17.01.2021 | 18:00 Uhr | Der Nussknacker (Ballett) |
| Fr | 09.04.2021 | 19:00 Uhr | L'Orfeo |
| So | 11.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

EURO 231,50 / 215,50 / 171 / 147,50 / 104,50 / 58,50

MITTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Nutzen Sie den Tag! Besuchen Sie mittags oder nachmittags Vorstellungen in der Semperoper zu einem äußerst günstigen Preis und treffen Sie dabei Freunde und Bekannte.

Als Senior*in profitieren Sie unter Vorlage eines Rentenausweises sogar von einer Ermäßigung in Höhe von 50 Prozent auf den Normalpreis.

BR01

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| So | 20.09.2020 | 13:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Mo | 23.11.2020 | 12:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Di | 25.05.2021 | 12:00 Uhr | Der Freischütz |

Abo-Preis

EURO 130,50 / 109,50 / 96 / 75 / 63 / 52,50 / 22,50

Senioren-Abo-Preis

EURO 93 / 78 / 69 / 54 / 45 / 37,50 / 21

BR02

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------------|
| Fr | 18.12.2020 | 15:00 Uhr | Der Nussknacker (Ballett) |
| Mi | 07.04.2021 | 13:00 Uhr | L'Orfeo |
| Di | 08.06.2021 | 13:00 Uhr | Der Wildschütz |

Abo-Preis

EURO 130,50 / 109,50 / 96 / 75 / 63 / 52,50 / 22,50

Senioren-Abo-Preis

EURO 93 / 78 / 69 / 54 / 45 / 37,50 / 21

Die Buchung des Senioren-Preises ist nur unter Vorlage eines Rentenausweises möglich. Die Seniorenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Abo-Preis nachgezahlt werden.

MUSIKTHEATER- ABONNEMENT

OPER UND OPERETTE

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Amüsant, unterhaltsam und kurzweilig! Eine Kombination aus großer Oper und unterhaltsamer Operette. In Kooperation mit der Staatsoperette Dresden – Erleben Sie den Standort im Kulturkraftwerk Mitte.*

AH01

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 03.09.2020 | 19:00 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Do | 17.12.2020 | 19:30 Uhr | My Fair Lady* |
| Fr | 26.02.2021 | 19:30 Uhr | Casanova* |
| Mi | 14.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

Preis Semperoper Dresden

EURO 126 / 118 / 92,50 / 81,50 / 57,50 / 33,50

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH03

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| Do | 10.09.2020 | 19:30 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Do | 05.11.2020 | 19:30 Uhr | HIER und JETZT und HIMMELBLAU* |
| Mi | 17.03.2021 | 19:30 Uhr | Follies* |
| Di | 06.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

Preis Semperoper Dresden

EURO 126 / 118 / 92,50 / 81,50 / 57,50 / 33,50

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH04

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------------------|
| Di | 06.10.2020 | 19:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| Di | 22.12.2020 | 19:30 Uhr | Cinderella* |
| Di | 02.03.2021 | 19:30 Uhr | Die lustigen Weiber von Windsor* |
| Do | 27.05.2021 | 19:00 Uhr | Der Wildschütz |

Preis Semperoper Dresden

EURO 119 / 111 / 87 / 76 / 52 / 29

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH05

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------------------|
| Mo | 26.10.2020 | 19:00 Uhr | Don Giovanni |
| Do | 14.01.2021 | 19:30 Uhr | Follies* |
| Do | 01.04.2021 | 19:30 Uhr | Die lustigen Weiber von Windsor* |
| Mo | 07.06.2021 | 19:00 Uhr | Rigoletto |

Preis Semperoper Dresden

EURO 121 / 113,50 / 89 / 77 / 53,50 / 30

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH06

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------|
| Fr | 11.09.2020 | 19:30 Uhr | Die Banditen* |
| Do | 19.11.2020 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Mi | 31.03.2021 | 19:00 Uhr | Rigoletto |
| Di | 29.06.2021 | 19:30 Uhr | Frau Luna* |

Preis Semperoper Dresden

EURO 119 / 111 / 87 / 76 / 52 / 29

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH07

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Mo | 02.11.2020 | 19:00 Uhr | Don Giovanni |
| Di | 23.02.2021 | 19:30 Uhr | Follies* |
| Di | 04.05.2021 | 19:30 Uhr | Polnische Hochzeit* |
| Mi | 07.07.2021 | 19:00 Uhr | Der Freischütz |

Preis Semperoper Dresden

EURO 131 / 123 / 97,50 / 85 / 60,50 / 35

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH08

| | | | |
|----|------------|-----------|--------------------------------|
| Di | 08.09.2020 | 19:30 Uhr | Casanova* |
| Do | 12.11.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Di | 16.03.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Fr | 09.07.2021 | 19:30 Uhr | HIER und JETZT und HIMMELBLAU* |

Preis Semperoper Dresden

EURO 131 / 123 / 97,50 / 85 / 60,50 / 35

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH09

| | | | |
|--|------------|-----------|-----------------------|
| Di | 06.10.2020 | 19:30 Uhr | Die Banditen* |
| Mo | 07.12.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Do | 11.03.2021 | 19:30 Uhr | Carmen (Oper) |
| Mi | 07.07.2021 | 19:30 Uhr | Die Dreigroschenoper* |
| Preis Semperoper Dresden | | | |
| EURO ● 128 / ● 120,50 / ● 94,50 / ● 82,50 / ● 59 / ● 34,50 | | | |
| Preis Staatsoperette* | | | |
| EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16 | | | |

AH10

| | | | |
|--|------------|-----------|---------------|
| Di | 08.09.2020 | 19:30 Uhr | Casanova* |
| Do | 10.12.2020 | 19:00 Uhr | Nabucco |
| Mi | 03.03.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Di | 15.06.2021 | 19:30 Uhr | Cinderella* |
| Preis Semperoper Dresden | | | |
| EURO ● 131 / ● 123 / ● 97,50 / ● 85 / ● 60,50 / ● 35 | | | |
| Preis Staatsoperette* | | | |
| EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16 | | | |

AH12

| | | | |
|---|------------|-----------|----------------------------------|
| Mi | 02.09.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| Do | 17.12.2020 | 19:00 Uhr | Nabucco |
| Di | 02.03.2021 | 19:30 Uhr | Die lustigen Weiber von Windsor* |
| Mi | 16.06.2021 | 19:30 Uhr | Cinderella* |
| Preis Semperoper Dresden | | | |
| EURO ● 136 / ● 127,50 / ● 101 / ● 89,50 / ● 64,50 / ● 38,50 | | | |
| Preis Staatsoperette* | | | |
| EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50 | | | |

AH14

| | | | |
|--|------------|-----------|-------------------------------|
| Mo | 28.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| Mi | 06.01.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Di | 09.03.2021 | 19:30 Uhr | Ein Hauch von Venus* |
| Do | 17.06.2021 | 19:30 Uhr | Polnische Hochzeit* |
| Preis Semperoper Dresden | | | |
| EURO ● 123 / ● 116 / ● 91 / ● 78 / ● 55 / ● 31 | | | |
| Preis Staatsoperette* | | | |
| EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50 | | | |

* Staatsoperette Dresden, Kraftwerk 1, 01067 Dresden

KONZERT-ABONNEMENT

Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann sowie auf weitere prominente Gastdirigenten und -solisten. Das detaillierte Konzertprogramm finden Sie auf staatskapelle-dresden.de und im Konzertplan der Staatskapelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Ihr persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Exklusiver Preisvorteil von 20 Prozent Ermäßigung
- Senioren erhalten für die Vormittagskonzerte 50 Prozent Ermäßigung bei Vorlage des entsprechenden Nachweises
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen Seite 165)
- Zwei Rabattangebote für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Angebot für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Zusendung des Konzertplanes der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie der Saisonbroschüre der Semperoper Dresden
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 165)

Sie können aus folgenden Abo-Formen wählen:

- Vormittags: 3 Konzerte
- Vormittags: 5 Konzerte
- Abends: 3 Konzerte
- Abends: 6 Konzerte
- 4 Aufführungsabende

KONZERTE DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN IM ABONNEMENT 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

KN06

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------|
| Sa | 10.10.2020 | 11:00 Uhr | 2. Symphoniekonzert |
| Sa | 14.11.2020 | 11:00 Uhr | 4. Symphoniekonzert |
| Sa | 06.03.2021 | 11:00 Uhr | 7. Symphoniekonzert |
| Do | 13.05.2021 | 11:00 Uhr | Sonderkonzert Blomstedt |
| So | 30.05.2021 | 11:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 261,50 / ● 215,50 / ● 174 / ● 137,50 / ● 89 / ● 52,50 | | | |
| Preis Konzert-Senioren-Abo | | | |
| EURO ● 163,50 / ● 134,50 / ● 109 / ● 85,50 / ● 55,50 / ● 32,50 | | | |

KN07

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| So | 18.10.2020 | 11:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| So | 13.12.2020 | 11:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| So | 18.04.2021 | 11:00 Uhr | 9. Symphoniekonzert |
| Sa | 19.06.2021 | 11:00 Uhr | 11. Symphoniekonzert |
| So | 11.07.2021 | 11:00 Uhr | 12. Symphoniekonzert |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 263,50 / ● 219 / ● 176 / ● 138 / ● 89,50 / ● 54 | | | |
| Preis Konzert-Senioren-Abo | | | |
| EURO ● 164,50 / ● 136,50 / ● 110,50 / ● 86 / ● 56 / ● 33,50 | | | |

KN08

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------|
| Sa | 14.11.2020 | 11:00 Uhr | 4. Symphoniekonzert |
| So | 18.04.2021 | 11:00 Uhr | 9. Symphoniekonzert |
| Do | 13.05.2021 | 11:00 Uhr | Sonderkonzert Blomstedt |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 154,50 / ● 127,50 / ● 102 / ● 79,50 / ● 52 / ● 31,50 | | | |
| Preis Konzert-Senioren-Abo | | | |
| EURO ● 96,50 / ● 79,50 / ● 64 / ● 49,50 / ● 32,50 / ● 19,50 | | | |

KN09

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| Sa | 10.10.2020 | 11:00 Uhr | 2. Symphoniekonzert |
| So | 30.05.2021 | 11:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |
| Sa | 19.06.2021 | 11:00 Uhr | 11. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 153,50 / ● 126,50 / ● 103 / ● 82 / ● 53 / ● 30,50 | | | |
| Preis Konzert-Senioren-Abo | | | |
| EURO ● 96 / ● 79 / 64,50 / ● 51 / ● 33 / ● 19 | | | |

KN10

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| So | 13.12.2020 | 11:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| Sa | 06.03.2021 | 11:00 Uhr | 7. Symphoniekonzert |
| So | 11.07.2021 | 11:00 Uhr | 12. Symphoniekonzert |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 154,50 / ● 127,50 / ● 102 / ● 79,50 / ● 52 / ● 31,50 | | | |
| Preis Konzert-Senioren-Abo | | | |
| EURO ● 96,50 / ● 79,50 / ● 64 / ● 49,50 / ● 32,50 / ● 19,50 | | | |

KN11

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| So | 30.08.2020 | 19:00 Uhr | 1. Symphoniekonzert |
| Do | 08.10.2020 | 20:00 Uhr | 2. Symphoniekonzert |
| Mo | 14.12.2020 | 19:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| Sa | 13.02.2021 | 20:00 Uhr | 6. Symphoniekonzert |
| Fr | 18.06.2021 | 19:00 Uhr | 11. Symphoniekonzert |
| Mo | 12.07.2021 | 20:00 Uhr | 12. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 324 / ● 268,50 / ● 217 / ● 172 / ● 110,50 / ● 65,50 | | | |

KN12

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| Fr | 13.11.2020 | 19:00 Uhr | 4. Symphoniekonzert |
| Fr | 05.03.2021 | 19:00 Uhr | 7. Symphoniekonzert |
| Mo | 31.05.2021 | 20:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 162,50 / ● 135,50 / ● 110 / ● 87,50 / ● 56 / ● 33 | | | |

KN13

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Mo | 19.10.2020 | 20:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| So | 28.03.2021 | 20:00 Uhr | 8. Symphoniekonzert |
| Mo | 19.04.2021 | 20:00 Uhr | 9. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 162,50 / ● 135,50 / ● 110 / ● 87,50 / ● 56 / ● 33 | | | |

KN14

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| Di | 01.09.2020 | 20:00 Uhr | 1. Symphoniekonzert |
| Fr | 09.10.2020 | 19:00 Uhr | 2. Symphoniekonzert |
| Di | 15.12.2020 | 20:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| So | 14.02.2021 | 19:00 Uhr | 6. Symphoniekonzert |
| So | 20.06.2021 | 19:00 Uhr | 11. Symphoniekonzert |
| Di | 13.07.2021 | 20:00 Uhr | 12. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 319 / ● 266,50 / ● 214 / ● 167,50 / ● 108,50 / ● 66 | | | |

KN15

| | | | |
|----|------------|-----------|----------------------|
| So | 15.11.2020 | 19:00 Uhr | 4. Symphoniekonzert |
| So | 07.03.2021 | 19:00 Uhr | 7. Symphoniekonzert |
| Di | 01.06.2021 | 20:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 145,50 / ● 118,50 / ● 95 / ● 74 / ● 49 / ● 29 | | | |

KN16

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Di | 20.10.2020 | 20:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| Mo | 29.03.2021 | 20:00 Uhr | 8. Symphoniekonzert |
| Di | 20.04.2021 | 20:00 Uhr | 9. Symphoniekonzert |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Preis Konzert-Abo | | | |
| EURO ● 162,50 / ● 135,50 / ● 110 / ● 87,50 / ● 56 / ● 33 | | | |

Die Buchung eines Vormittags-Abonnements mit einer Seniorenermäßigung ist nur unter Vorlage eines Rentenausweises möglich. Die Seniorenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Konzertabo-Preis nachgezahlt werden.

AUFFÜHRUNGSABENDE IM ABONNEMENT 30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

KNAA

| | | | |
|----|------------|-----------|---------------------|
| Do | 26.11.2020 | 20:00 Uhr | 1. Aufführungsabend |
| Mo | 01.03.2021 | 20:00 Uhr | 2. Aufführungsabend |
| Di | 13.04.2021 | 20:00 Uhr | 3. Aufführungsabend |
| Mo | 05.07.2021 | 20:00 Uhr | 4. Aufführungsabend |

Preis Aufführungsabend-Abo

EURO ● 48 / ● 44 / ● 42 / ● 34 / ● 30 / ● 16

ABO-BEDINGUNGEN

Mit dem Kauf eines Abonnements erkennt der Abonnent folgende Abo-Bedingungen der Semperoper Dresden an:

Abschluss und Kündigung eines Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Bei einem Abonnement handelt es sich um eine feste Zusammenstellung von ausgewählten Vorstellungsterminen. Abonnenten können nur namentlich benannte Personen sein. Eine Nutzung des Abonnements zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.
2. Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis, in den Platzgruppen 1–5 ab einem Eintrittspreis von 12 Euro). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Mehrfache Ermäßigungen sind ausgeschlossen.
3. Eine personenbezogene Ermäßigung (z.B. Seniorenermäßigung bei Vorlage des Rentenausweises) ist nur gültig, wenn der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, ist die Ermäßigung nicht mehr gültig und der Differenzbetrag zum Abopreis muss nachgezahlt werden.
4. Das Abonnement bleibt auch in der darauf folgenden Spielzeit zu den dann gültigen Bedingungen bestehen, wenn es nicht termingerecht vom Abonnenten oder von der Semperoper Dresden schriftlich gekündigt wurde. Im Konzert-Abonnement besteht kein Anspruch auf Abovorstellungen zu einem bestimmten Wochentag. Die einzelnen Konzert-Abonnements sind dispositionell nicht aufeinander abgestimmt. Kombiniert ein Abonnent mehrere Konzert-Abonnements miteinander, besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit von allen 12 Symphoniekonzerten.
5. Die Kündigung eines Abonnements für die kommende Spielzeit erfolgt schriftlich und muss bis zum Kündigungstermin (siehe Anschreiben, das jeder Abonnent erhält) beim Vertragspartner eingegangen sein. Das bedeutet, dass das Kündigungsrecht beidseitig ist.
6. Für jedes abgeschlossene und bezahlte Abonnement erhalten Sie mit der Zusendung der Karten zwei Rabattangebote für je eine Opern- und Ballettvorstellung (davon ausgenommen sind Premieren, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen und Gastspiele) mit 10 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis sowie ein Angebot für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis. Die Angebote sind jeweils personengebunden und nur für Vorstellungen in der Spielzeit 2020/21 (Platzgruppe 1–5) gültig.

Karten für ein Abonnement

7. Die Abonnenten bekommen rechtzeitig vor der ersten Vorstellung nach Bezahlung der Abonnement-Rechnung die Eintrittskarten zugesandt, auf denen die Aufführungstermine und der Platz vermerkt sind. Bei Lastschriftinzug werden die Karten ca. 6 Wochen nach erfolgtem Lastschriftinzug zugesandt. Die Abokarten bleiben bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Semperoper Dresden. **Der Versand erfolgt zu Lasten der Semperoper Dresden und auf Gefahr des Abonnenten auf dem Postweg.** Sollten Sie bis 24. August 2020 noch nicht im Besitz Ihrer Eintrittskarten sein, benachrichtigen Sie bitte den Abo-Service. Haben die bezahlten und ausgedruckten Karten den Abonnenten auf dem Postweg nicht erreicht, können Duplikat-Karten für jede betreffende Vorstellung nur an der Abendkasse ausgehändigt werden. Ein Versand von Duplikat-Karten ist ausgeschlossen.
8. Die Eintrittskarten sind auf andere natürliche Personen übertragbar. Zahlungspflichtiger bleibt in jedem Fall der Abonnent.

Wahrnehmung von Aboterminen

9. Änderungen gegenüber den Angaben auf den Eintrittskarten und in der Spielplanvorschau der Semperoper Dresden bleiben vorbehalten. Besetzungs-, Programm- und Terminänderungen berechtigen grundsätzlich nicht zur Rückgabe der Karten und führen nicht zur Rückerstattung des Kaufpreises.
10. Kann die Vorstellung aus von der Oper zu verantwortenden Gründen bzw. in Folge höherer Gewalt nicht stattfinden, so wird der Abopreis erstattet.

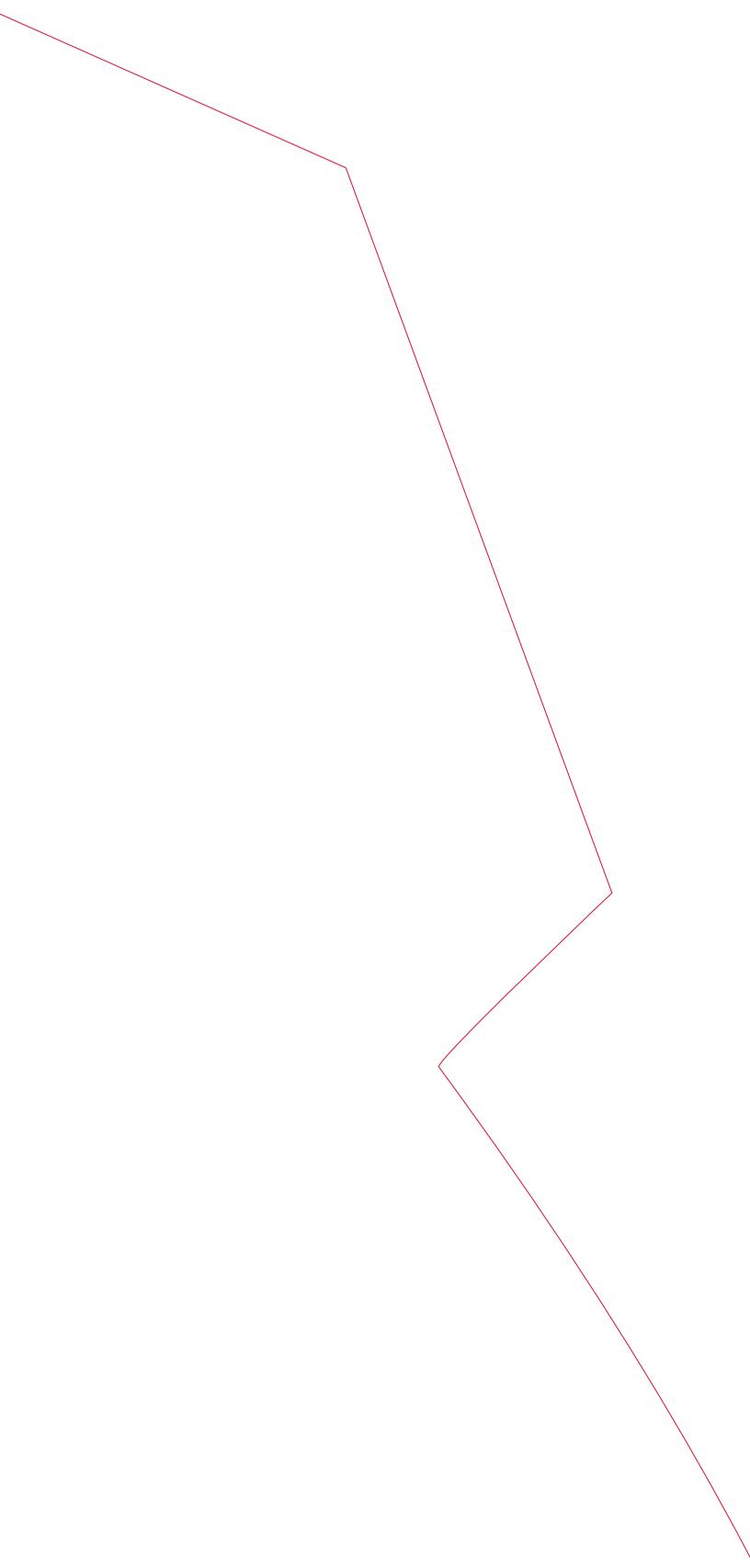
11. Für vom Abonnenten nicht in Anspruch genommene Vorstellungstermine wird kein Ersatz geleistet, es erfolgt keine Rückerstattung.
12. Es besteht einmal pro Saison (Ausnahme: Premieren-Abonnement, siehe Ziffer 13) bis 2 Werktage vor dem jeweiligen Vorstellungstermin die Möglichkeit, zum bestehenden Abopreis nach Verfügbarkeit vorhandener Karten in einen anderen Termin der Spielzeit 2020/21 zu tauschen, sollte eine Aufführung oder ein Konzert innerhalb des Abonnements vom Abonnenten nicht wahrgenommen werden können. Dabei besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzgruppe. Opern- und Ballettvorstellungen können in andere Opern- und Ballettvorstellungen getauscht werden, Konzerttermine in andere Konzerttermine. Sollten darüber hinaus weitere Abotermine nicht wahrgenommen werden können, besteht die Möglichkeit, die bereits bezahlten Abokarten gemäß der AGB in Kommission zu geben. Die durch einen Tausch gegebenenfalls entstehenden Minderbeträge werden dabei nicht ausbezahlt oder gutgeschrieben. Höhere Differenzbeträge sind vom Abonnenten nachzuzahlen.
13. Premieren-Abonnement: Sollten nach Bezahlung des Premieren-Abonnements Vorstellungen nicht wahrgenommen werden können, kann jeweils in eine andere Vorstellung in der Spielzeit 2020/21 zum Normalpreis getauscht werden. Differenzbeträge werden erstattet.

Bezahlung des Abonnements

14. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung der Jahresbetrag zur sofortigen Zahlung fällig.
15. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung, per Kreditkarte, an der Tageskasse oder per Lastschriftinzugsverfahren. Für die Bezahlung per Überweisung muss der auf der Rechnung angegebene Verwendungszweck genau übernommen werden, da andernfalls eine ordnungsgemäße Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist. Wenn sich der Abonnent nicht vertragsgemäß verhält und dadurch der Semperoper Dresden ein Schaden entsteht, z.B. wenn das Kreditinstitut bei nicht ausreichendem Kontenstand bzw. durch nicht mitgeteilte Kontenänderungen die Abbuchung verweigert, wird dieser dem Abonnenten berechnet.
16. Wird eine fällige Zahlung auch nach schriftlicher Mahnung nicht geleistet, kommt der Vertrag nicht zustande bzw. erlischt der schon bestehende. In diesem Fall ist die Semperoper Dresden berechtigt, über die Plätze anderweitig zu verfügen. Es werden Mahngebühren berechnet. Sollte im Falle einer vereinbarten 2-Raten-Zahlung der Betrag der zweiten Rate nicht fristgerecht auf dem Konto der Semperoper Dresden eingehen, wird der Abobetrag ab der darauffolgenden Spielzeit in voller Höhe in einer Rate fällig.
17. Änderungswünsche zum Abonnement für die neue Spielzeit (Platzänderungen oder Ringwechsel) können grundsätzlich erst nach Erhalt der Abunterlagen (Rechnung) bis zum jeweiligen Kündigungstermin eingereicht und dann bearbeitet werden. Gleiches gilt für einen Wechsel der Zahlungsart. Mitteilungen zu Änderungen des Namens, der Anschrift und der Bankverbindung erbittet der Abo-Service schriftlich unter Angabe der auf den Abokarten angegebenen Abo- und Kundennummer. Die Oper tritt nicht für eventuelle Schäden ein, die dem Abonnenten durch verspätete oder unrichtige Änderungsmitteilungen entstehen.

Abonnenten werben Abonnenten

18. Wenn Sie als bestehender Abonnent eines bereits bezahlten Abonnements für die Spielzeit 2020/21 einen neuen Abonnenten werben, der ein Abonnement abschließt und uns schriftlich darüber informieren, bedanken wir uns bei Ihnen in der Spielzeit 2020/21 mit einer kostenfreien Karte für eine Vorstellung Ihrer Wahl (nach Verfügbarkeit). Davon ausgenommen sind Premieren, die Vorstellungen der Ring-Zyklen, Sonderkonzerte, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen und Gastspiele.
19. Nach den Bestimmungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes weist die Semperoper Dresden darauf hin, dass sie im Rahmen der Geschäftsverbindungen personenbezogene Daten ihrer Abonnenten speichert und verarbeitet.
20. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden, falls in den hier vorliegenden Abo-Bedingungen keine Abweichungen festgelegt werden.



PAKETE

PAKETE

Sie haben die Wahl für eine Saison!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Hohe Flexibilität (Termine z. T. wählbar)
- Attraktive Vorstellungsauswahl
- Keine automatische Verlängerung zur nächsten Saison
- Online-Buchungsmöglichkeit mit individueller Platzauswahl
- Zusendung der Jahresbroschüre

Genießen Sie den Kunstgenuss mit einem Preisvorteil und bleiben Sie dabei flexibel.

Buchen Sie ein Paket mit von uns ausgesuchten Vorstellungen oder stellen Sie sich Ihr Wahl-Paket aus verschiedenen Vorstellungen selbst zusammen – in jedem Fall profitieren Sie von attraktiven Preisnachlässen. Jedes Paket gilt grundsätzlich nur für eine Spielzeit und geht nicht in ein Abo über. Innerhalb eines Pakets muss dabei für alle Vorstellungen die gleiche Platzanzahl gebucht werden.

KAMMERABEND-WAHL-PAKET

MINDESTENS 2 KAMMERABENDE IHRER WAHL – 30 PROZENT ERÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Stellen Sie sich Ihre individuellen Kammerabend-Wunschtermine selbst zusammen und wählen Sie aus den angegebenen Terminen zwei oder mehr Kammerabende zum Preis von je 7 Euro aus.

ZKA1

| | | | |
|----|------------|-----------|-------------------------------|
| So | 20.09.2020 | 20:00 Uhr | 1. Kammerabend |
| Mi | 23.09.2020 | 20:00 Uhr | Außerordentlicher Kammerabend |
| So | 04.10.2020 | 20:00 Uhr | 2. Kammerabend |
| Do | 29.10.2020 | 20:00 Uhr | 3. Kammerabend |
| Mi | 18.11.2020 | 20:00 Uhr | 4. Kammerabend |
| Do | 07.01.2021 | 20:00 Uhr | 5. Kammerabend |
| Mi | 07.04.2021 | 20:00 Uhr | 6. Kammerabend |
| Do | 06.05.2021 | 20:00 Uhr | 7. Kammerabend |
| Do | 01.07.2021 | 20:00 Uhr | 8. Kammerabend |

Preis pro Kammerabend
EURO 7

KONZERT-WAHL-PAKET

MINDESTENS 2 VERSCHIEDENE KONZERTE IHRER WAHL – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Erleben Sie in verschiedenen Konzerten besondere musikalische Höhepunkte mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket mit Terminen aus unserer Vorstellungsauswahl selbst zusammen.

ZKN1

| | | | |
|----|------------|-----------|--|
| Fr | 28.08.2020 | 20:00 Uhr | Gustav Mahler Jugendorchester (Kulturpalast) |
| So | 13.09.2020 | 11:00 Uhr | Rezital des Capell-Virtuosen |
| Di | 22.09.2020 | 20:00 Uhr | Sonderkonzert Gründungstag (Kulturpalast) |
| So | 22.11.2020 | 17:00 Uhr | Operngala mit Preisverleihung |
| Sa | 06.02.2021 | 19:00 Uhr | Sonderkonzert mit dem Capell-Virtuosen |
| Mi | 21.04.2021 | 19:00 Uhr | Porträtkonzert Capell-Compositeur (Europäisches Zentrum der Künste Hellerau) |
| Mi | 12.05.2021 | 19:00 Uhr | Sonderkonzert Blomstedt |
| Mi | 23.06.2021 | 20:00 Uhr | Sonderkonzert Schostakowitsch (Kulturpalast) |

SIR ANDRÁS SCHIFF-ZYKLUS

3 KONZERTE – 50 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Erleben Sie besondere musikalische Konzerthöhepunkte mit dem gefeierten Pianisten Sir András Schiff in der Semperoper und im Kulturpalast.

ZSCHIFF

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| So | 13.09.2020 | 11:00 Uhr | Rezital des Capell-Virtuosen |
| Di | 22.09.2020 | 20:00 Uhr | Sonderkonzert Gründungstag (Kulturpalast) |
| Sa | 06.02.2021 | 19:00 Uhr | Sonderkonzert mit dem Capell-Virtuosen |

EURO ● 66 / ● 53,50 / ● 42,50 / ● 34 / ● 22

WAHL-PAKET CHRISTIAN THIELEMANN

MINDESTENS 2 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL – 10 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Herausragende musikalische Erlebnisse in der Semperoper mit dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket mit Terminen aus unserer Vorstellungsauswahl selbst zusammen.

ZTHI

| | | | |
|----|------------|-----------|--|
| So | 18.10.2020 | 11:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| Mo | 19.10.2020 | 20:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| Di | 20.10.2020 | 20:00 Uhr | 3. Symphoniekonzert |
| Mo | 14.12.2020 | 20:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| Di | 15.12.2020 | 20:00 Uhr | 5. Symphoniekonzert |
| Mi | 30.12.2020 | 18:00 Uhr | Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden |
| Do | 31.12.2020 | 17:00 Uhr | Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden |
| Fr | 14.05.2021 | 19:00 Uhr | Capriccio |
| So | 16.05.2021 | 19:00 Uhr | Capriccio |

WAHL-PAKET GIACOMO PUCCINI

MINDESTENS 2 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Lassen Sie sich von den italienischen Klängen des Komponisten Giacomo Puccini ins Wochenende begleiten.

ZPUC

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------|
| Sa | 29.08.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| So | 13.09.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| Sa | 19.09.2020 | 19:00 Uhr | Madama Butterfly |
| Fr | 16.10.2020 | 19:30 Uhr | Tosca |
| So | 08.11.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Fr | 20.11.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Fr | 11.12.2020 | 19:30 Uhr | Tosca |
| So | 13.12.2020 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Fr | 05.02.2021 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Fr | 07.05.2021 | 19:00 Uhr | La bohème |
| Fr | 09.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |
| So | 11.07.2021 | 19:00 Uhr | Turandot |

WAHL-PAKET RICHARD STRAUSS

MINDESTENS 2 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Erleben Sie die Vielfalt des musikalischen Schaffens von Richard Strauss in Konzert, Oper und Tanz.

ZSTR

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------------------|
| So | 30.08.2020 | 19:00 Uhr | 1. Symphoniekonzert |
| Di | 01.09.2020 | 20:00 Uhr | 1. Symphoniekonzert |
| Mo | 05.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| So | 18.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| Fr | 14.05.2021 | 19:00 Uhr | Capriccio |
| So | 16.05.2021 | 19:00 Uhr | Capriccio |
| Mo | 31.05.2021 | 20:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |
| Di | 01.06.2021 | 20:00 Uhr | 10. Symphoniekonzert |
| So | 27.06.2021 | 17:00 Uhr | Der Rosenkavalier |
| So | 04.07.2021 | 17:00 Uhr | Der Rosenkavalier |

OPERN- UND BALLETT- WAHL-PAKET

MINDESTENS 3 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1–5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Wenn Sie regelmäßig in den Kunstgenuss unserer Opern- und Ballettvorstellungen kommen möchten, dabei aber flexibel bleiben wollen, ist unser Opern- und Ballett-Wahl-Paket die richtige Wahl für Sie.

ZOB1

| | | | |
|----|------------|-----------|---|
| So | 16.05.2021 | 19:00 Uhr | Capriccio |
| Mi | 03.03.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Do | 11.03.2021 | 19:30 Uhr | Carmen (Oper) |
| So | 18.04.2021 | 19:00 Uhr | Carmen (Oper) |
| Do | 01.04.2021 | 19:00 Uhr | COW (Ballett) |
| Di | 06.04.2021 | 19:00 Uhr | COW (Ballett) |
| Do | 08.04.2021 | 19:00 Uhr | COW (Ballett) |
| So | 10.01.2021 | 19:00 Uhr | Der Nussknacker (Ballett) |
| Mi | 30.06.2021 | 18:00 Uhr | Der Rosenkavalier |
| Do | 27.05.2021 | 19:00 Uhr | Der Wildschütz |
| So | 06.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| So | 25.10.2020 | 19:00 Uhr | Die Entführung aus dem Serail |
| Do | 25.03.2021 | 19:00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein |
| Do | 15.04.2021 | 19:00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein |
| Do | 17.09.2020 | 20:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Mo | 21.09.2020 | 19:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Do | 01.10.2020 | 19:00 Uhr | Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett) |
| Mi | 06.01.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Do | 28.01.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| So | 31.01.2021 | 19:00 Uhr | Die Zauberflöte |
| Fr | 16.04.2021 | 19:00 Uhr | Don Carlo |
| Sa | 12.09.2020 | 19:00 Uhr | Eugen Onegin |
| Fr | 18.09.2020 | 19:00 Uhr | Eugen Onegin |
| Di | 06.10.2020 | 19:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| So | 11.10.2020 | 18:00 Uhr | Guillaume Tell/Wilhelm Tell |
| Do | 22.10.2020 | 19:30 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Di | 03.11.2020 | 19:00 Uhr | Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla |
| Fr | 02.04.2021 | 19:00 Uhr | L'Orfeo |
| Fr | 09.04.2021 | 19:00 Uhr | L'Orfeo |
| Di | 01.12.2020 | 19:00 Uhr | Peer Gynt (Ballett) |
| So | 13.06.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |
| Do | 17.06.2021 | 19:00 Uhr | Playlist (Ballett) |
| Mo | 22.02.2021 | 19:00 Uhr | Schwanensee (Ballett) |
| So | 08.11.2020 | 19:00 Uhr | Tosca |
| Mo | 05.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| Do | 15.10.2020 | 19:30 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |
| So | 18.10.2020 | 19:00 Uhr | Vier letzte Lieder (Ballett) |

SEMPER-MATINEE- SOIREE-PAKET

BEI BUCHUNG VON MINDESTENS 2 TERMINEN INNERHALB UNSERER SEMPER-MATINEE- UND SOIREE-REIHE ERHALTEN SIE IHRE KARTEN FÜR 10 EURO PRO TERMIN

Entdecken Sie mit unserem internationalen Sänger*innen-Ensemble Musik und Genres, die ansonsten eher selten auf der Bühne der Semperoper erklingen.

ZMAT

| | | | |
|----|------------|-----------|--|
| Do | 24.09.2020 | 20:00 Uhr | Semper Soiree »Letzte Lieder, letzte Scherze« |
| So | 15.11.2020 | 11:00 Uhr | Semper Matinee »Verbotene Musik« |
| So | 16.05.2021 | 11:00 Uhr | Semper Matinee, Konzert des Kinderchors der Semperoper Dresden |
| Do | 24.06.2021 | 20:00 Uhr | Semper Soiree »An hellen Tagen ...« |

Preis pro Matinee bzw. Soiree
EURO 10

TAKE 4

DAS BELIEBTE JUGEND-PACKAGE FÜR SCHÜLER*INNEN AB 16 JAHRE, AUSZUBILDENDE, FREIWILLIGE IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST UND IM SOZIALEN JAHR SOWIE FÜR STUDIERENDE BIS 30 JAHRE. 4 VORSTELLUNGEN FÜR INSGESAMT 25 EURO

Freie Wahl aus ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen aus den Bereichen Oper, Ballett und Semper Zwei, der kleinen Spielstätte der Semperoper Dresden. Die Leistungsangebote für das Wintersemester 2020/21 werden im September 2020 veröffentlicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf semperoper.de oder erhalten Sie auf Anforderung per E-Mail über abo@semperoper.de.

PAKET-BEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden.



Begeistern ist einfach.

© Ian Whalen



osv-online.de

Wenn Kulturförderung zum guten Ton gehört.

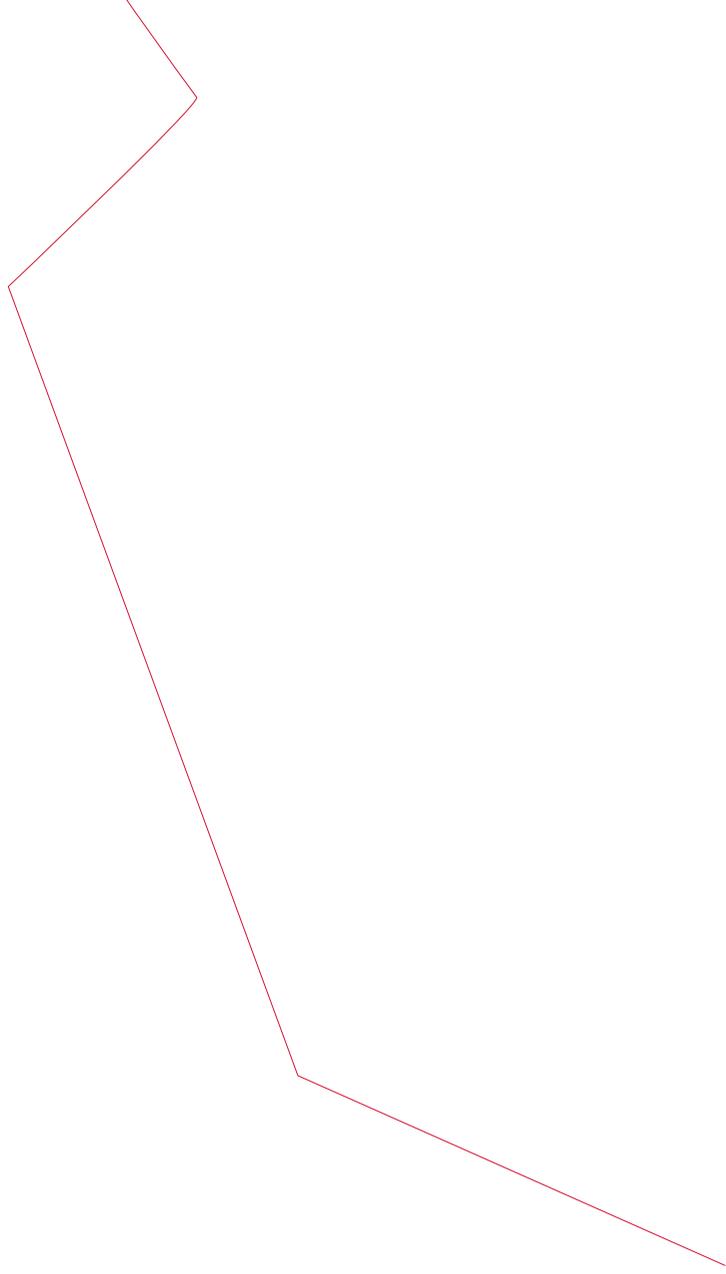
Sparkassen unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch die Semperoper. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 135 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland.

 Finanzgruppe
Sachsen

LB=BW

 Sparkassen
Versicherung
Sachsen

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden



SERVICE

KONTAKT

Die Tageskasse und der Abo-Service befinden sich in der Schinkelwache am Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN TAGESKASSE

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 17:00 Uhr *
So/Feiertag geschlossen

* Januar bis März 10:00 – 13:00 Uhr

TAGESKASSE GESCHLOSSEN

Während der Theaterferien:
18. Juli bis 16. August 2020

Weihnachten/Jahreswechsel:
24., 25., 26., 27. und 31. Dezember
2020 sowie 1. Januar 2021

EINZELRESERVIERUNG (Mo – Sa)

T +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GRUPPENRESERVIERUNG (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

ABO-SERVICE (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 706
F +49 351 49 11 700
abo@semperoper.de

ABENDKASSE IN DER SEMPEROPER – STEHPLÄTZE

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei ausverkauften Vorstellungen in der Semperoper sind an der Abendkasse Stehplätze im 4. Rang erhältlich, sofern diese in der jeweiligen Produktion nicht für technische Erfordernisse anderweitig benötigt werden.

ABENDKASSE SEMPER ZWEI UND BALLETTSAAL

Die Abendkasse öffnet eine ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Informationen: semperoper.de

VERKAUFSSTART SPIELZEIT 2020/21

ALLGEMEINER VERKAUFSBEGINN
Mittwoch, 11. März 2020, 10 Uhr

Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele, Exklusive Veranstaltungen, die Vorstellung am Welttheatertag sowie die Vorstellungen der Ring-Zyklen, für die es gesonderte Verkaufsbedingungen gibt. Am Tag des Verkaufsbegins ist in der Schinkelwache die persönliche Buchung von maximal 15 Vorstellungen pro Person möglich. Darüber hinausgehende Buchungen können schriftlich beim Besucherservice abgegeben werden. Ferner kann die maximal buchbare Kartenanzahl gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden.

Schriftliche Bestellungen (E-Mail, Fax, Brief, Bestellschein) für die Saison 2020/21 werden ab dem 11. März 2020, 10 Uhr entgegengenommen.

Der Kartenverkauf für den Welttheatertag (»L'Orfeo« am 30. März 2021) beginnt am 30. Januar 2021, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten für den Welttheatertag beim Besucherservice erworben werden.

VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR DIE RING-ZYKLEN

Die Vorstellungen des Ring-Zyklus 1 und Ring-Zyklus 2 sind zunächst jeweils nur als Zyklus zu erwerben. Sie können ausschließlich schriftlich (E-Mail, Fax, Brief, Bestellschein) vom 20. bis 24. April 2020 für die Plätze in den Platzgruppen Loge sowie Platzgruppe 1 bis 6 bestellt werden. Vor dem 20. April 2020 eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden. Pro Buchungsanfrage können maximal 2 Zyklus-Karten bestellt werden.

Sollte die Kartennachfrage die verfügbare Kartenanzahl übersteigen, entscheidet nicht der Posteingang der Bestellung, sondern das Losverfahren.

Reservierungsangebote werden ab dem 27. April 2020 innerhalb von sechs Wochen versandt. Die Bezahlung der

erhaltenen Reservierungen muss innerhalb der darauf angegebenen zweiwöchigen Zahlungsfrist erfolgen. Nicht bezahlte Reservierungen werden nach Überschreiten der Zahlungsfrist automatisch wieder aufgelöst.

Sollten Sie bis zum 8. Juni 2020 kein Reservierungsangebot erhalten haben, konnte Ihre Anfrage leider nicht berücksichtigt werden.

Zyklus-Preis pro Person

EURO ● 1000 / ● 810 / ● 725 / ● 599 / ● 518 / ● 395 / ● 217

VERKAUFSSTART DER RESTKARTEN FÜR DIE EINZELVORSTELLUNGEN DER RING-ZYKLEN
Restkarten für die Einzelvorstellungen der Ring-Zyklen können ab 1. September 2020, 10 Uhr erworben werden: vor Ort an der Tageskasse, online sowie schriftlich per E-Mail. Pro Person können maximal 2 Karten für die Einzelvorstellungen der Ring-Zyklen gebucht werden.

KARTEN- BUCHUNG

INTERNET

Im Internet auf semperoper.de sind für die Vorstellungen jeweils bis zu 15 Karten unter Angabe der Kreditkartendaten (Visa, Mastercard, Amex, Discover, Diners Club) oder per Sofortüberweisung buchbar. Dies gilt auch für die Buchung von Familienvorstellungen sowie von mehreren Vorstellungen mit einem attraktiven Paket-Rabatt. Der Verkauf wird durch die Firma Tickets.com Systems GmbH zu deren Geschäftsbedingungen angeboten. Pro Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 4 Euro an. Pro Paket-Buchung fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 6 Euro an. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können auf diesem Bestellweg grundsätzlich nicht gewährt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist nicht möglich.

BESUCHERSERVICE

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung per E-Mail, telefonisch oder vor Ort an

»Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.«

Ludwig van Beethoven

Erleben Sie mit uns die
Würth Philharmoniker
und ihre Gäste in Künzelsau

KLASSIKSAISON
2020/2021

Sonya Yoncheva
Alexander Shelley
Thomas Hampson
Luca Pisaroni
Yuri Bashmet
Marco Armiliato
Khatia Buniatishvili
Shlomo Mintz
Claudio Vandelli
u. v. m.

Termine und Programm
unter www.kultur.wuerth.com

unserer Tageskasse in der Schinkelwache entgegen. Die Bestellung gilt als verbindlich und wird Ihnen schriftlich bestätigt. Bitte geben Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung folgende Daten an: Vorstellung (Datum & Uhrzeit), Anzahl der gewünschten Karten, gewünschte Platzgruppe(n), Kundennummer (falls vorhanden), Name und Anschrift sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die Bezahlung ist grundsätzlich per Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder persönlich vor Ort an der Tageskasse möglich. Da ab drei Wochen vor der Aufführung eine Zahlung auf Rechnung nicht zu gewährleisten ist, sind die Karten in diesem Fall grundsätzlich vorab per Kreditkarte oder nach einer verbindlichen Buchung an der Tageskasse zu bezahlen.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET
Der einfachste und schnellste Weg zur Eintrittskarte: Im Print@Home-Verfahren können die Karten und Gutscheine sicher und bequem online auf semperoper.de gekauft und selbst ausgedruckt werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Karten auf Ihr Smartphone laden. Ein QR-Code garantiert die Echtheit der Karte und ist nur einmal verwertbar.

KARTENVERSAND / ABHOLUNG
Bereits bezahlte Karten werden auf Wunsch und auf Gefahr des Käufers sobald wie möglich auf dem einfachen Postweg zugesandt. Sollte der Zeitraum für den Postversand nicht ausreichen (bis 10 Tage vor der Vorstellung), werden die bezahlten Karten an der jeweiligen Abendkasse auf Ihren Namen und Ihre Kundennummer bzw. unter der jeweiligen Auftragsnummer hinterlegt. Die bezahlten Karten sollten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Buchungsbestätigung, E-Mail-Bestätigung etc.) bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bereits bezahlte Karten können darüber hinaus auf Wunsch auch als Print@Home-Tickets per E-Mail zugesandt werden.

NICHT BESUCHTE VORSTELLUNGEN / KARTENRÜCKNAHMEN – KOMMISSIONSREGELUNG
Bezahlte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben oder getauscht werden. Für nicht besuchte Vorstellungen

wird kein Ersatz geleistet. Es besteht aber die Möglichkeit, Karten ab 3 Monate und bis 2 Werktage vor dem jeweiligen Vorstellungsdatum in Kommission zu geben. Diese Möglichkeit wird grundsätzlich erst dann angeboten, wenn weniger als 300 Restkarten (davon ausgenommen sind die Kommissionsregelungen im Rahmen der Abonnement-Bedingungen und Gruppen-Konditionen) vorhanden sind. Diese Regelung gilt nicht für Exklusive Veranstaltungen, Fremdveranstaltungen und Gastspiele. Karten können erst dann in Kommission genommen werden, wenn diese im Original vorliegen. Wurden Karten in Kommission genommen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, diese Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Es kann keine Garantie für den Wiederverkauf bzw. für die Rückerstattung des Kartenpreises übernommen werden. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

SEMPEROPER OFFERTEN

DRESDEN SPEZIAL
Ein besonderes Vorkaufsrecht für alle Dresdner! Die Semperoper Dresden hält exklusiv für Kurzsentschlossene ein begrenztes Kontingent für begehrte Vorstellungen fast bis zum letzten Moment bereit. Davon ausgenommen sind die Vorstellungen der Ring-Zyklen, die Symphoniekonzerte, Sonder- und Fremdveranstaltungen sowie Gastspiele. Der erste Samstag im Monat bietet die einmalige Gelegenheit, ausschließlich an der Tageskasse in der Schinkelwache Restkarten für die Aufführungen des Folgemonats zu erwerben. Die Termine sind:

- 4. Juli 2020 für August und September
- 5. September 2020 für Oktober 2020
- 10. Oktober 2020 für November 2020
- 7. November 2020 für Dezember 2020

- 5. Dezember 2020 für Januar 2021
- 2. Januar 2021 für Februar 2021
- 6. Februar 2021 für März 2021
- 6. März 2021 für April 2021
- 3. April 2021 für Mai 2021
- 8. Mai 2021 für Juni 2021
- 5. Juni 2021 für Juli 2021

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG
Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Ermäßigungen werden für Vorstellungen in der Semperoper grundsätzlich ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Darüber hinaus werden ermäßigte Karten in den Preiskategorien ZU4 bis ZU8 angeboten.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können nicht beim Kartenkauf im Internet gewährt werden. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

ROLLSTUHLPLÄTZE
Rollstuhlfahrern stehen gesondert ausgewiesene Rollstuhlplätze im Parkett sowie im 1. und 2. Rang in verschiedenen Platzgruppen zur Verfügung. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Dabei ist zu beachten, dass im 1. und 2. Rang aufgrund zu schmaler Türen ein Zugang für elektronische Rollstühle nicht gewährleistet werden kann. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden. Sind diese bereits ausverkauft, können keine anderen Plätze alternativ als Rollstuhlplätze genutzt werden.

KINDERERMÄSSIGUNG
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis). Die Kinderermäßigung wird



Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Taschenbergpalais
Sophienstraße
01067 Dresden
Tel.: 0351/4900588
www.juwelier-leicht.de

WIR NEHMEN
UNS ZEIT
FÜR EIN
EDLES WERK.

#ANALOGZEITEN



1893 Johannes Dürrstein Edition Mondphase

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893

für Vorstellungen in der Semperoper ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ausgenommen sind grundsätzlich Premieren, die Silvesterkonzerte, Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus wird eine Kinder-/Jugendermäßigung (bis 18 Jahre) in den Preiskategorien ZU2 bis ZU8 angeboten. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN AN DER ABENDKASSE

An der Abendkasse in der Semperoper können Schülern und Studenten sowie Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst und im Sozialen Jahr ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises Restkarten zum Preis von 10 Euro angeboten werden, sofern noch eine ausreichend hohe Anzahl an Restkarten vorhanden ist. Ein Anspruch auf Schüler- und Studentenkarten besteht nicht. Schüler- und Studentenkarten werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt (Barzahlung erwünscht). Davon ausgenommen sind Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN IM VORVERKAUF

Ab dem 15. jedes Monats gibt es bei Vorlage des persönlichen gültigen Schüler- oder Studentenausweises für die Vorstellungen des Folgemonats in der Semperoper ein begrenztes Kontingent an Schüler- und Studentenkarten im Vorverkauf an der Tageskasse. Dies gilt auch für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im Sozialen Jahr bei Vorlage des entsprechenden Nachweises. Schüler- und Studentenkarten sind im Vorverkauf grundsätzlich nicht erhältlich für die Vorstellungen der Ring-Zyklen, für Symphoniekonzerte, Premieren, die Silvesterkonzerte, Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen.

Darüber hinaus können ermäßigte Karten für Vorstellungen in Semper Zwei

erworben werden. Beim Einlass ist der entsprechende Schüler- oder Studentenausweis vorzuzeigen.

JUGEND-PACKAGE TAKE 4 FÜR 25 EURO Schüler*innen ab 16 Jahre, Auszubildende, Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im Sozialen Jahr sowie Studierende bis 30 Jahre haben die Möglichkeit, pro Semester ein Jugend-Package für nur 25 Euro abzuschließen, das insgesamt vier Vorstellungen beinhaltet, die individuell zusammengestellt werden können (weitere Informationen siehe Seite 170).

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDENTENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studierende richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service –
Petjula Schanze
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
petjula.schanze@semperoper.de
T +49 351 49 11 709

FAMILIENVORSTELLUNGEN

In Begleitung von einem Kind zahlt ein Erwachsener nur den halben Preis (ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5). Kinder zahlen dabei nur 5 Euro. Diese Familienermäßigung kann auch beim Kartenkauf im Internet gebucht werden. Pro ermäßigter Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 2 Euro an. Die Familienermäßigung für Erwachsene ist nur gültig, wenn diese beim Vorstellungsbesuch in Begleitung der jeweiligen Kinder beim Einlass erscheinen. Ist dies nicht der Fall, ist die Familienermäßigung nicht gültig und der Differenzbetrag zum Normalpreis muss gezahlt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

Vier letzte Lieder (Ballett)

So 04.10.20, 14:00 Uhr

Die Entführung aus dem Serail

So 25.10.20, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte

Mi 18.11.20, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel

So 06.12.20, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel

Sa 19.12.20, 15:00 Uhr

Der Nussknacker (Ballett)

Mo 23.12.20, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel

Sa 26.12.20, 14:00 Uhr

Der Nussknacker (Ballett)

So 27.12.20, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte

Sa 02.01.21, 14:00 Uhr

Der Nussknacker (Ballett)

So 17.01.21, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte

Sa 24.01.21, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)

So 14.03.21, 14:00 Uhr

Rigoletto

Sa 03.04.21, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte

So 04.04.21, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)

So 11.04.21, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)

So 25.04.21, 14:00 Uhr

MITTAGSVORSTELLUNGEN

Insbesondere für Senioren wird die Möglichkeit angeboten, Vorstellungen (mittags, nachmittags) zu einem sehr günstigen Preis zu besuchen. Preise ab 6 Euro in der Preiskategorie B.

Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett)

So 20.09.20, 13:00 Uhr

Die Zauberflöte

Mo 23.11.20, 12:00 Uhr

Der Nussknacker (Ballett)

Fr 18.12.20, 15:00 Uhr

L'Orfeo

Mi 07.04.21, 13:00 Uhr

Der Freischütz

Di 25.05.21, 12:00 Uhr

Der Wildschütz

Di 08.06.21, 13:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung

EURO ● 52 / ● 46 / ● 36 / ● 30 / ● 25 / ● 11 / ● 6

Senioren haben zudem die Möglichkeit, ein kostengünstiges Seniorenabonnement abzuschließen. Dieses Abonnement beinhaltet drei Vorstellungen. Sie genießen dabei einen Preisvorteil von 50 Prozent auf den Normalpreis (siehe Abonnement auf Seite 160, 162 und 163).

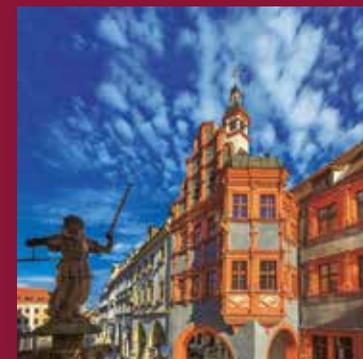
Görlitz

ZEITREISE DURCH GÖRLITZ
2 Ü/F, Stadtführung, Abendessen
und mehr ab **144 € p.P.**
Jetzt buchen: **+49 (0) 3581 47570**

Erleben Sie ereignisreiche Tage in einer der schönsten Städte Deutschlands – nur eine Stunde von Dresden entfernt. Mit nahezu 4000 sorgfältig restaurierten Baudenkmalern ist Görlitz an der Neiße ein städtebauliches Gesamtkunstwerk von europäischem Format. Hier erleben Sie euro-

päisches Miteinander und entdecken kulturelles Leben in gotischen Arkaden, Renaissance-Hallenhäusern, Barock-Palästen und Jugendstil-Villen. Selbst die Filmschaffenden sind von der Traumkulisse Görlitwood regelmäßig verzaubert. Reisen Sie in die Pracht des Ostens, Görlitz freut sich auf Sie!

Vorgeschmack auf goerlitz.de



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
Görlitz-Information
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
willkommen@europastadt-goerlitz.de



DRESDENTAGE

Folgende Spezialpreise gelten ausschließlich vor Ort an der Tageskasse in der Schinkelwache für die nachfolgend genannten Vorstellungen in den Platzgruppen 1 bis 3. Pro Person sind jeweils bis zu vier Karten buchbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla
Mo 31.08.20, 19:30 Uhr

Eugen Onegin
Mo 14.09.20, 19:00 Uhr

Die Tempeltänzerin/La Bayadère (Ballett)
Di 15.09.20, 19:00 Uhr

Guillaume Tell/Wilhelm Tell
Di 29.09.20, 19:00 Uhr

Vier letzte Lieder (Ballett)
Mi 07.10.20, 19:00 Uhr

Peer Gynt (Ballett)
Mo 30.11.20, 19:00 Uhr

La bohème
Di 02.02.21, 19:00 Uhr

Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla
Mi 17.02.21, 19:00 Uhr

Die Großherzogin von Gerolstein
Mo 15.03.21, 19:00 Uhr

COW (Ballett)
Mo 22.03.21, 19:00 Uhr

L'Orfeo
Mo 12.04.21, 19:00 Uhr

Der Wildschütz
So 30.05.21, 19:30 Uhr

L'elisir d'amore/Der Liebestrank
Mi 02.06.21, 19:00 Uhr

Playlist (Ballett)
Mi 09.06.21, 19:00 Uhr

Playlist (Ballett)
Mi 23.06.21, 19:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung
EURO ● 28,50 / ● 26 / ● 21

WELTTHEATERTAG

Das internationale Theaterinstitut feiert seit über 50 Jahren den Welttheatertag. Dies ist auch für die Semperoper Dresden Anlass, ihre Besucher am 30. März 2021 zu einem Sonderpreis von 16 Euro auf allen Plätzen in die Semperoper einzuladen. Der Kartenverkauf für den Welttheatertag beginnt am 30. Januar 2021, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten erworben werden.

L'Orfeo
Di 30.03.21, 19:00 Uhr

VERKAUFS- KONDITIONEN FÜR GRUPPEN 2020/21

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen für die Vorstellungen in der Semperoper Dresden (diese Konditionen gelten nicht für Fremdveranstaltungen und Gastspiele).

Den Gruppenservice finden Sie auch auf unserer Internetseite:
semperoper.de/gruppenservice

! FRÜHBUCHERKONDITION !

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 8 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 4 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 5 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

Die jeweilige Rechnung erhalten Sie auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Anzahlung in Höhe von 10 Prozent des Kartenpreises stellt keine Zusatzgebühr dar, sondern wird aus dem Kartenpreis herausgelöst. Der Endrechnungsbetrag entspricht der nach Abzug der Anzahlung verbleibenden Summe. Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der jeweiligen ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW. -RÜCKGABE

Eine kostenfreie Reduzierung bzw. Stornierung für Gruppenbuchungen ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin möglich und bedarf der Schriftform. Erfolgt eine Reduzierung der Anzahl der bestellten Karten zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten. Nimmt die Semperoper Dresden bereits vollständig bezahlte Eintrittskarten in Kommission, so geschieht das ohne rechtliche Verpflichtung. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, solche Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

FÜR FOLGENDE VORSTELLUNGEN GELTEN BESONDERE KONDITIONEN

- Opern- und Ballett-Premieren in der Semperoper
- Vorstellungen der Ring-Zyklen
- Symphoniekonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Silvesterkonzerte der Staatskapelle Dresden

Bei Buchungen der genannten Vorstellungen erhalten Sie für die vollständige Zahlung eine Rechnung mit einer Zahlungsfrist von maximal 8 Wochen bzw. bei Buchung der Ring-Zyklen von maximal 4 Wochen ab dem Buchungstermin.

GRUPPENBUCHUNGEN AB 200 PERSONEN:

Bei Buchungen ab 200 Karten pro Vorstellung wird je Karte ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis erhoben. Sollte nach Erhalt der Rechnung eine Reduzierung der Kartenanzahl erfolgen, bleibt für die verbleibenden Karten der Preisaufschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis bestehen.

Die weiteren Konditionen für eine solche Buchung sind identisch mit den Gruppenbuchungen ab 20 Personen.



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE
SEIT 1758

PERFEKT AUF EINANDER ABGESTIMMT – UNSERE VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR IHRE UNTERNEHMENSRISENEN

Mit den verschiedenen Versicherungslösungen für Ihre Unternehmensrisiken verhält es sich wie mit einer klassischen Komposition: je besser die Instrumente aufeinander abgestimmt sind, desto harmonischer klingt ihr Zusammenspiel.

Mit der Erfahrung von über 250 Jahren entwickelt die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe maßgeschneiderte Versicherungskonzepte für Unternehmen.

Nachhaltig und innovativ.

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS · ASSEKURANZ-MAKLER GMBH & CO. KG

LUDWIG-ERHARD-STRASSE 55 · 04103 LEIPZIG · TELEFON 0341 21543-0 · FAX 0341 21543-3420 · LEIPZIG@GGW.DE

WWW.GGW.DE

HAMBURG · BERLIN · DORTMUND · DÜSSELDORF · KÖLN · LEIPZIG · MÜNCHEN · PIRMASENS · SAARBRÜCKEN · STUTTGART

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Die Semperoper spielt fast alle Opern in Originalsprache. Als zusätzliches Serviceangebot werden die meisten Vorstellungen deutsch und englisch übertitelt (genauere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 26). Das Übertitel-System ermöglicht die simultane Anzeige sowohl des deutschen als auch des englischen Textes am Bühnenportal. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Übertitel aufgrund der baulichen Gestalt des Opernhauses von den Seitenplätzen zum Teil nur eingeschränkt lesbar sind und kein Anspruch auf die Lesbarkeit der Übertitel besteht.

WERK-EINFÜHRUNGEN

Kostenlose Werkeinführungen finden zu ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper im Opernkeller jeweils 45 Minuten vor Beginn statt, Werkeinführungen in Semper Zwei jeweils 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Eine Anmeldung ist ab 20 Personen erforderlich. Dabei werden Einblicke in die jeweiligen Opern und Ballette gewährt, Inhalte erläutert, über die Musik informiert und auf das entsprechende Konzept der Produktion eingegangen.

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte den Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 26 sowie dem Monatsspielplan und dem Kalendarium auf semperoper.de.

HOLEN SIE SICH DIE SEMPEROPER NACH HAUSE!

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika sind beim Besucherservice in der Schinkelwache oder zum Download unter semperoper.de erhältlich. Diese werden auch kostenlos direkt nach Hause geliefert.

Anfragen unter Angabe Ihrer Adresse bitte an:
Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucherservice in der Schinkelwache und beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

SEMPEROPER VERSCHENKEN

GUTSCHEINE

Als besondere Aufmerksamkeit für Familie und Freunde empfehlen wir Geschenkgutscheine, mit denen Sie Opern-, Ballett- oder Konzertbesuche verschenken können, ohne sich auf eine Vorstellung festlegen zu müssen. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und in den Werten 5, 10, 20, 50 und 100 Euro erhältlich – Sie können sich den von Ihnen gewünschten Betrag aus diesen Gutscheingrößen selbst zusammenstellen.

Gutscheine sind an der Tageskasse, per E-Mail über bestellung@semperoper.de, telefonisch unter +49 351 49 11 705 und auf semperoper.de erhältlich. Dort haben Sie beim Onlinekauf auch die Möglichkeit, die Gutscheine sofort per Print@Home auszudrucken. Bitte kalkulieren Sie für den Zeitpunkt des Verschenkens ein, dass nach Zahlungseingang der Postversand von Geschenkgutscheinen als DPD-Paket ca. eine Woche in Anspruch nehmen kann. Der Postversand erfolgt auf Gefahr des Käufers.

Die Gutscheine können für die Eigenveranstaltungen der Semperoper Dresden entsprechend der Kartenverfügbarkeit eingelöst werden (ausgenommen sind grundsätzlich Exklusive Veranstaltungen, Sonderveranstaltungen

und Gastspiele). Eine Barauszahlung der Gutscheine (vollständig oder teilweise) ist nicht möglich.

OPERNSHOP

Wenn Sie ein Stück Semperoper mit nach Hause nehmen möchten, dann werden Sie sicher in unserem Opernshop in der Semperoper und in der Schinkelwache fündig. Entdecken Sie unser umfangreiches Angebot an Produkten der Semperoper sowie der Sächsischen Staatskapelle, Reiseliteratur und Souvenirs.

Sicher möchten Sie auch die Liebsten zu Hause überraschen oder Ihren Dresden-Besuch und die wunderbare Atmosphäre eines der weltweit renommiertesten Opernhäuser auf besondere Art und Weise in Erinnerung behalten.

Für jeden Geschmack findet sich das Passende, denn neben CDs, DVDs, Postkarten und Publikation zu Kunst und Musik können Sie auch spezielle Souvenirs aus den exklusiven Kollektionen der Semperoper und der Staatskapelle erwerben. Eine große Vielfalt an einzigartigen Andenken wartet auf Sie.

Der Opernshop im Opernhaus ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Auf unserer Homepage ist unser Shopangebot rund um die Uhr präsent und bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Souvenirs direkt zum Bestellen.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa, So/Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS

Wer an Dresden denkt, der denkt auch an die Semperoper. Die Besichtigung eines der schönsten Opernhäuser der Welt ist die perfekte Möglichkeit, um in das einzigartige Flair der Theaterwelt einzutauchen. Erleben Sie die beeindruckende Geschichte

ATEMBERAUBENDE FÜHRUNGEN IN DER SEMPEROPER



Semperoper Erleben



SEMPEROPER ERLEBEN

Tickets für Führungen, Gutscheine & Opernshop

+ 49 351 3207 360

semperoper-erleben.de

info@semperoper-erleben.de

Schinkelwache, Theaterplatz 2, 01067 Dresden



des Hauses und staunen Sie über das formvollendete Kunsthandwerk, während Sie durch die prachtvollen Räumlichkeiten wandeln.

Die Führungen thematisieren die einzigartige Architektur der Semperoper und ihrer Vorgängerbauten und spannen den Bogen bis zum aktuellen Operngeschehen.

Der schönste Moment und Höhepunkt des Rundgangs ist das Erkunden des glanzvollen Zuschauersaals mit über 1.300 Plätzen.

Erfahren Sie viele spannende Geheimnisse aus über 170 Jahren Semperoper!

Öffentliche Führungen durch das Opernhaus finden nahezu täglich in Deutsch und Englisch statt. Dazu sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Oder Sie wählen aus unserem breiten Angebot an Themenführungen mit Schwerpunkten wie zum Beispiel zur Architektur oder Musiktheatergeschichte in Dresden. Mit unseren speziellen Führungen für Kinder und Schüler lässt sich eines der Wahrzeichen Dresdens auf spielerische Art und Weise erleben, wenn beispielsweise die Semperoper mit allen Sinnen entdeckt werden kann oder es auf eine spannende Schatzsuche geht.

Sollten Sie noch mehr Dresdner Sehenswürdigkeiten entdecken wollen, ist unsere Kombiführung mit anschließendem Altstadttrundgang das Richtige für Sie. Als erweitertes Angebot findet vor ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper eine 30-minütige Kurzführung statt (mit * auf den Seiten 200 bis 214 gekennzeichnet). Während der Kurzführung wandeln Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle und können sich in festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

GASTRONOMIE

Schlichte Eleganz in Verbindung mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot – unter dem Namen Stefan Hermann erwartet Sie die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Bereits seit 2010 bieten der »Gastronom des Jahres – Gault&Millau 2017« und sein Team unseren Gästen ein unvergessliches Genusserlebnis um Ihren Opernbesuch perfekt zu machen. Freuen Sie sich vor der Vorstellung und

während der Pausen auf:

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine Pâtisseriespezialitäten
- einzigartige Weine, edle Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service

UNSER TIPP:

GENIESSEN OHNE WARTEZEIT

Erleben Sie maximalen Komfort und reservieren Sie individuelle Pausenarrangements bereits vor Ihrem Besuch. Speisen und Getränke erwarten Sie in der Nähe Ihrer Sitzplätze und zusätzlich können Sie aus einem noch umfangreicheren Angebot wählen.

Markus Dietzschold und sein Team sind jederzeit für Sie da!
T +49 351 44 00 88 00
F +49 351 44 00 88 22
semperoper@stefanhermann.info
gastronomie-semperoper.de

SILVESTERDINNER IN DER SEMPEROPER

Erleben Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel und machen Sie Ihren Silvesterabend auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Direkt im Anschluss an die Silvestervorstellung (Beginn: 17 Uhr) beginnen Sie den weiteren Abend mit einem festlichen Empfang, bevor Sie ein erlesenes 5-Gang Menü aus der Feder von Stefan Hermann genießen. Pünktlich zum Jahreswechsel erleben Sie auf dem Balkon der Semperoper dann nicht nur das große Silvesterfeuerwerk, sondern auch feinperlenden Champagner.

395 Euro pro Person, Aperitif und Fingerfood, 5-Gang-Galamenü inklusive begleitender Weine, musikalische Begleitung, Champagner zum Jahreswechsel.

Reservierungen unter
T +49 351 44 00 88 00
semperoper@stefanhermann.info

VOR IHREM OPERNBESUCH

Bevor sich der Opernvorhang hebt, erwartet Sie das Restaurant »william« im Staatsschauspiel Dresden nur zwei Fußminuten von der Oper entfernt zu einem kulinarischen Auftakt in 2 Gängen (Menü inkl. einer Flasche Wasser 29 Euro pro Person).

william – Restaurant | Bar | Lounge
Theaterstraße 2, 01067 Dresden
T +49 351 65 29 82 20
F +49 351 65 29 82 29
reservierung@restaurant-william.de

william
RESTAURANT - BAR - LOUNGE

BÜHNEN

SEMPEROPER DRESDEN

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt. Sie zählt mit ihren zirka 1.300 Plätzen zu den berühmtesten Spielstätten der Welt und ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Semperoper Ballett und der Semperoper Junge Szene.

SEMPER ZWEI

Direkt hinter der Semperoper gelegen, ist Semper Zwei eine Experimentierstätte für verschiedene Musiktheaterformate, ein Raum für zahlreiche musikalische Reihen, wissenschaftliche Kolloquien und tänzerische Projekte – und auch ein Ort der Semperoper Jungen Szene, die Oper und Ballett in unterschiedlichen Formaten spielerisch auf den Grund geht.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich die Abendkasse und die Garderobe, den Theaterraum im ersten Stock erreicht man über eine Treppe oder den Fahrstuhl. Der Theaterraum ist ein vielfältig nutzbarer Spielraum mit variablen Zuschaueranordnungen.

Die Türen zu Semper Zwei werden jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Semper
Zwei

ANFAHRT

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden



HEINRICH SCHÜTZ
Residenz



WOHNEN • SPA • APARTMENTS

IHR EXKLUSIVES ZUHAUSE AN DER FRAUENKIRCHE

2- bis 3-Zimmer-Wohnungen sowie möblierte Apartments • Dachgarten und -lounge mit Blick auf die Frauenkirche • Clubraum • barrierefrei und rollstuhlgerecht • Conciergeservice



HENRICUS SPA AN DER FRAUENKIRCHE – Sauna • Massagen & Anwendungen • Kosmetik



0351 / 2635960

WWW.HEINRICH-SCHUETZ-RESIDENZ.DE

BAHN

Die Semperoper ist sowohl vom Hauptbahnhof als auch vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

FLUGZEUG

Flughafen Dresden International
Wilhelmine-Reichard-Ring
01109 Dresden

Die Entfernung vom Flughafen Dresden zur Semperoper beträgt ca. 8 Kilometer, die Fahrzeit mit dem Taxi beträgt je nach Verkehrszeit etwa 15 bis 30 Minuten (Kosten ca. 25 Euro).

Direktflüge nach Dresden gibt es u.a. von Frankfurt am Main, Köln/Bonn, München, Stuttgart, Hamburg, Karlsruhe und Düsseldorf sowie international von London, Wien, Amsterdam, Moskau, Zürich und Basel.

Informationen: dresden-airport.de

STRASSENBAHN / BUS

Die Semperoper befindet sich am Theaterplatz, der nur wenige Minuten zu Fuß vom Postplatz entfernt ist. Den Postplatz erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 11, 12 sowie mit den Bus-Linien 62 und 75.

Weitere Informationen bei den Dresdner Verkehrsbetrieben auf dvb.de

PKW

Das Parken rund um den Theaterplatz ist nicht gestattet. Ein kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist jedoch möglich. Hinter der Semperoper befindet sich eine öffentliche Tiefgarage in der Devrientstraße. Bis zur Oper sind ca. 200 Meter zu Fuß zurückzulegen. Es existiert keine unterirdische Anbindung. Weitere öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Frauenkirche (Schießgasse und Landhausstraße 2), im Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3) sowie am Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

GARDEROBE

Die Abgabe der Garderobe ist kostenfrei. Sie befindet sich in der Semperoper und in Semper Zwei jeweils im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIER OPERNGENUSS

Wir möchten Ihren Aufenthalt in der Semperoper Dresden so angenehm wie möglich gestalten. Eine körperliche Einschränkung soll Sie nicht davon abhalten, in den Genuss unseres Opernhauses zu kommen. Bitte haben Sie allerdings Verständnis dafür, dass aufgrund der historischen Bauweise nicht alle Barrieren beseitigt werden können.

PARKEN

Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz. Unser Lageplan auf Seite 197 visualisiert die verschiedenen Parkmöglichkeiten und Zugänge.

EINGANG

Die barrierefreien Zugänge zum Opernhaus befinden sich sowohl auf der Elbseite und als auch auf der Zwingerseite des Gebäudes. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5 Meter lang) erreichen Sie bequem den jeweiligen Eingang. Wenn Sie dafür Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte die Klingel, die jeweils zu Beginn der Rampe gut sichtbar an der Fassade angebracht ist.

ABENDKASSE, FOYER

Die Abendkasse in der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich auf der Elbseite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlfahrerplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Bitte

beachten Sie, dass nicht alle Zugänge zum Zuschauerraum für elektronische Rollstühle geeignet sind. Die Türbreite im Parkett beträgt 86 cm, im 1. und 2. Rang jedoch nur 80 cm. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden. Sind diese bereits ausverkauft, können keine anderen Plätze alternativ als Rollstuhlplätze genutzt werden.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTEN

Aufgrund der historischen Bauweise der Semperoper gibt es nur auf der Eingangsebene eine rollstuhlgerechte Toilette, die Sie durch einen Zugang auf der rechten Seite des Garderobenbereichs finden.

SCHWERHÖRIGENANLAGE

Die Semperoper Dresden ist mit einer Schwerhörigenanlage ausgestattet. Die Versorgung erfolgt individuell mit Hilfe eines Stereosignals, welches durch Aufbereitung verschiedener Mikrofon-signale im Bühnen- und Saalbereich erzeugt wird. Für die Nutzung stehen Taschenempfänger mit Kopfhörern, einer Induktionsschleife oder einem Induktionsblättchen zur Verfügung. Die Geräte können Sie gern gegen eine Gebühr von 3 Euro an der Garderobe ausleihen.

SEMPER ZWEI

Der Eingang zu Semper Zwei ist ebenerdig von der Landtagsseite zu erreichen. Auf dem Betriebsgelände der Semperoper steht direkt vor Semper Zwei ein behindertengerechter Parkplatz zur Verfügung. Mit dem Fahrstuhl gelangen Sie zur Spielstätte im 1. Obergeschoss des Gebäudes.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind in der Tageskasse in der Schinkelwache, im unteren Rundfoyer in der Semperoper sowie im Foyer von Semper Zwei und auf semperoper.de einsehbar.



RESIDENZ AM ZWINGER

*Das Gefühl zu Hause zu sein
mit dem Komfort eines Hotels*



Serviced Apartments mit exklusiver Ausstattung im Herzen Dresdens



Residenz am Zwinger, Ostra-Allee 13, 01067 Dresden | E-Mail: reservation@residenz-am-zwinger.de | Tel.: +49 351 497 720 10

www.residenz-am-zwinger.de

VISITOR SERVICE

The box-office and subscriptions-office are located in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square):

Saxon State Opera, Visitor Service,
Theaterplatz 2, 01067 Dresden

BOX-OFFICE OPENING TIMES

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat 10am – 5pm*

* January – March 10am – 1pm
Sun /Holidays closed

Closed during the summer break from 18 July to 16 August 2020 and on Christmas from 24 to 27 December 2020, as well as from 31 December 2020 to 1 January 2021.

GENERAL BOOKINGS (MON – FRI)

P +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

EVENING BOX-OFFICE – STANDING ROOM TICKETS

The evening box-office inside the opera house opens 1 hour before curtain time. Standing room tickets in the gallery for sold-out performances are available at the evening box-office if the technical requirements of the production allow it.

The evening box-office at Semper Zwei and at the ballet hall opens 30 minutes before curtain time.

More information: semperoper.de

START DATE FOR TICKET SALES

Tickets for the 2020/21 season are available for purchase from 11 March 2020, 10am.

TICKET SALE CONDITIONS FOR THE RING-CYCLES

Tickets can only be ordered for all 4 performances of each Ring-Cycle together and in written form (by E-Mail, Fax, letter) from 20 to 24 April 2020. Only two tickets per person can be ordered.

INTERNET

Up to 15 tickets per performance and per package can be purchased at semperoper.de. We accept credit cards or Sofortüberweisung for online purchases.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

By using Print@Home, customers can purchase tickets and gift vouchers online at semperoper.de and print them safely at their convenience. Furthermore customers can also upload the purchased tickets on their smartphone.

DELIVERY OF TICKETS

You can opt to have your paid tickets posted to you at the earliest possible date. Please note that if you book tickets for a performance which is scheduled to take place within 10 days of the date of your booking being concluded, your pre-paid tickets will be left at the evening box office inside the opera house. Tickets must be collected 30 minutes before curtain up.

UNUSED TICKETS – REFUNDS

Tickets cannot be refunded after purchase. If you are unable to use your tickets, you may return them to the Semperoper for sale on commission from three months until two working days before the performance date, if less than 300 tickets (subscription tickets and group bookings are excluded from this restriction) are only available. The Semperoper may, but will not be obliged to, resell them on your behalf. If your tickets are successfully resold the Semperoper will refund to you the face value of the tickets purchased, minus an administration fee of 10% per ticket (minimum amount €6 per ticket) after the performance. The Semperoper cannot guarantee the successful resale of any returned tickets.

STUDENT DISCOUNTS

If a high enough number of tickets is still available, remaining tickets for €10 can be offered to pupils and students at the evening box-office from 30 minutes before curtain time (tickets subject to availability, minimum normal ticket price €12 for categories 1–5) on presenting a valid student or school identity card. Guest performances, external events, special events and exclusive performances are excluded from this offer.

DISCOUNT FOR CHILDREN

For Children up to 16 years reduced-price tickets (50% discount) can be purchased. The discount is granted for tickets with

a minimum ticket price of €12 for categories 1–5. This offer does not include premieres, guest performances, external events, special events and exclusive performances.

PUBLICATIONS

Our various publications, magazines and periodicals are available at the Visitor Service or can be downloaded at semperoper.de.

PROGRAMMES

Selected programmes for the current season can be purchased at the Visitor Service or online at semperoper.de.

NEWSLETTER

To receive updates and special offers, please subscribe at semperoper.de.

GIFT VOUCHERS

Treat a friend or family member to a gift voucher which allows them to visit their favorite opera, ballet or concert performance. Gift vouchers are valid for three years and are available in the amount of €5, €10, €20, €50 and €100.

OPERA SHOP

The selling points of the opera shop in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square) and inside the opera house offer a large selection of DVDs, CDs and souvenirs relating to the Semperoper and the Staatskapelle Dresden as well as great gifts and other items to remember your visit to Dresden. Opening times of the shop in the »Schinkelwache«.

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat/Sun/Holidays 10am – 5pm
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GUIDED TOURS

OF THE OPERA HOUSE

Visitors from all over the world can enjoy guided tours in English every day. Alternatively, you can book an exclusive guided tour in one of 14 different languages. Tickets for guided tours and more information:

P +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de



Räume neu denken, planen und handwerklich präzise umsetzen ist unsere Leidenschaft. Dabei gehen wir mit Ihnen auf die Suche nach Ihrem individuellen Stil und entwickeln gemeinsam das Raumkonzept nach Ihren Bedürfnissen.

Anhand dieses Konzeptes werden hochwertige Tapeten, Stoffe, Bodenbeläge sowie Dekorationen ausgewählt.

Auch für die künstlerische Gestaltung und Restaurierung von Malereien sind wir bestens aufgestellt.

Mit viel Erfahrung und dem Blick für individuelle Details sind wir verlässlicher Partner von der Idee bis zur Realisierung.

arcaneum

FARBE · RAUM · DENKMALPFLEGE

Joachim und Cornelius Hugk · Königstraße 10 · 01097 Dresden

Raumgestaltung · 3D-Planung · Tapeten · Stoffe · Gardinen · Teppiche · Bodenbeläge
Malerarbeiten · künstlerische Wandgestaltung · Kirchenmalerei

Telefon 0351 8024960 · www.arcaneum.de

SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLETT I

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 7/HP

| | | | | | | | | |
|----------|--------|-------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------|-------|
| A | 55,00 | 45,00 <i>22,50</i> | 40,00 <i>20,00</i> | 31,00 <i>15,50</i> | 26,00 <i>13,00</i> | 22,00 <i>11,00</i> | 10,00 | 5,00 |
| B | 62,00 | 52,00 <i>26,00</i> | 46,00 <i>23,00</i> | 36,00 <i>18,00</i> | 30,00 <i>15,00</i> | 25,00 <i>12,50</i> | 11,00 | 6,00 |
| C | 69,00 | 57,00 <i>28,50</i> | 52,00 <i>26,00</i> | 42,00 <i>21,00</i> | 35,00 <i>17,50</i> | 27,00 <i>13,50</i> | 13,00 | 7,00 |
| D | 74,00 | 62,00 <i>31,00</i> | 57,00 <i>28,50</i> | 47,00 <i>23,50</i> | 39,00 <i>19,50</i> | 28,00 <i>14,00</i> | 14,00 | 7,00 |
| E | 80,00 | 66,00 <i>33,00</i> | 60,00 <i>30,00</i> | 50,00 <i>25,00</i> | 40,00 <i>20,00</i> | 30,00 <i>15,00</i> | 15,00 | 8,00 |
| F | 86,00 | 71,00 <i>35,50</i> | 67,00 <i>33,50</i> | 57,00 <i>28,50</i> | 48,00 <i>24,00</i> | 34,00 <i>17,00</i> | 18,00 | 8,00 |
| G | 96,00 | 80,00 <i>40,00</i> | 75,00 <i>37,50</i> | 59,00 <i>29,50</i> | 51,00 <i>25,50</i> | 35,00 <i>17,50</i> | 20,00 | 10,00 |
| H | 102,00 | 85,00 <i>42,50</i> | 79,00 <i>39,50</i> | 62,00 <i>31,00</i> | 54,00 <i>27,00</i> | 37,00 <i>18,50</i> | 21,00 | 11,00 |
| I | 106,00 | 88,00 <i>44,00</i> | 83,00 <i>41,50</i> | 65,00 <i>32,50</i> | 56,00 <i>28,00</i> | 39,00 <i>19,50</i> | 22,00 | 12,00 |
| J | 114,00 | 95,00 <i>47,50</i> | 89,00 <i>44,50</i> | 70,00 <i>35,00</i> | 62,00 <i>31,00</i> | 45,00 <i>22,50</i> | 27,00 | 14,00 |
| K | 120,00 | 99,00 <i>49,50</i> | 93,00 <i>46,50</i> | 74,00 <i>37,00</i> | 66,00 <i>33,00</i> | 47,00 <i>23,50</i> | 28,00 | 16,00 |
| L | 128,00 | 107,00 <i>53,50</i> | 99,00 <i>49,50</i> | 80,00 <i>40,00</i> | 68,00 <i>34,00</i> | 48,00 <i>24,00</i> | 30,00 | 17,00 |
| M | 135,00 | 112,00 <i>56,00</i> | 105,00 <i>52,50</i> | 84,00 <i>42,00</i> | 72,00 <i>36,00</i> | 49,00 <i>24,50</i> | 31,00 | 17,00 |
| N | 140,00 | 117,00 <i>58,50</i> | 109,00 <i>54,50</i> | 87,00 <i>43,50</i> | 77,00 <i>38,50</i> | 55,00 <i>27,50</i> | 34,00 | 18,00 |
| O | 150,00 | 124,00 <i>62,00</i> | 115,00 <i>57,50</i> | 99,00 <i>49,50</i> | 88,00 <i>44,00</i> | 59,00 <i>29,50</i> | 36,00 | 22,00 |
| P | 160,00 | 135,00 <i>67,50</i> | 125,00 <i>62,50</i> | 104,00 <i>52,00</i> | 92,00 <i>46,00</i> | 65,00 <i>32,50</i> | 37,00 | 24,00 |
| Q | 175,00 | 145,00 <i>72,50</i> | 135,00 <i>67,50</i> | 110,00 <i>55,00</i> | 95,00 <i>47,50</i> | 68,00 <i>34,00</i> | 38,00 | 26,00 |
| R | 190,00 | 155,00 <i>77,50</i> | 140,00 <i>70,00</i> | 118,00 <i>59,00</i> | 99,00 <i>49,50</i> | 70,00 <i>35,00</i> | 40,00 | 30,00 |
| S | 200,00 | 165,00 <i>82,50</i> | 150,00 <i>75,00</i> | 125,00 <i>62,50</i> | 105,00 <i>52,50</i> | 75,00 <i>37,50</i> | 43,00 | 35,00 |
| T | 210,00 | 175,00 <i>87,50</i> | 160,00 <i>80,00</i> | 130,00 <i>65,00</i> | 110,00 <i>55,00</i> | 80,00 <i>40,00</i> | 45,00 | 40,00 |
| SON Ring | 280,00 | 225,00 <i>112,50</i> | 200,00 <i>100,00</i> | 165,00 <i>82,50</i> | 142,00 <i>71,00</i> | 110,00 <i>55,00</i> | 60,00 | 40,00 |
| SON | 30,00 | 25,00 <i>12,50</i> | 22,00 <i>11,00</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 16,00 <i>8,00</i> | 11,00 | 8,00 | 5,00 |

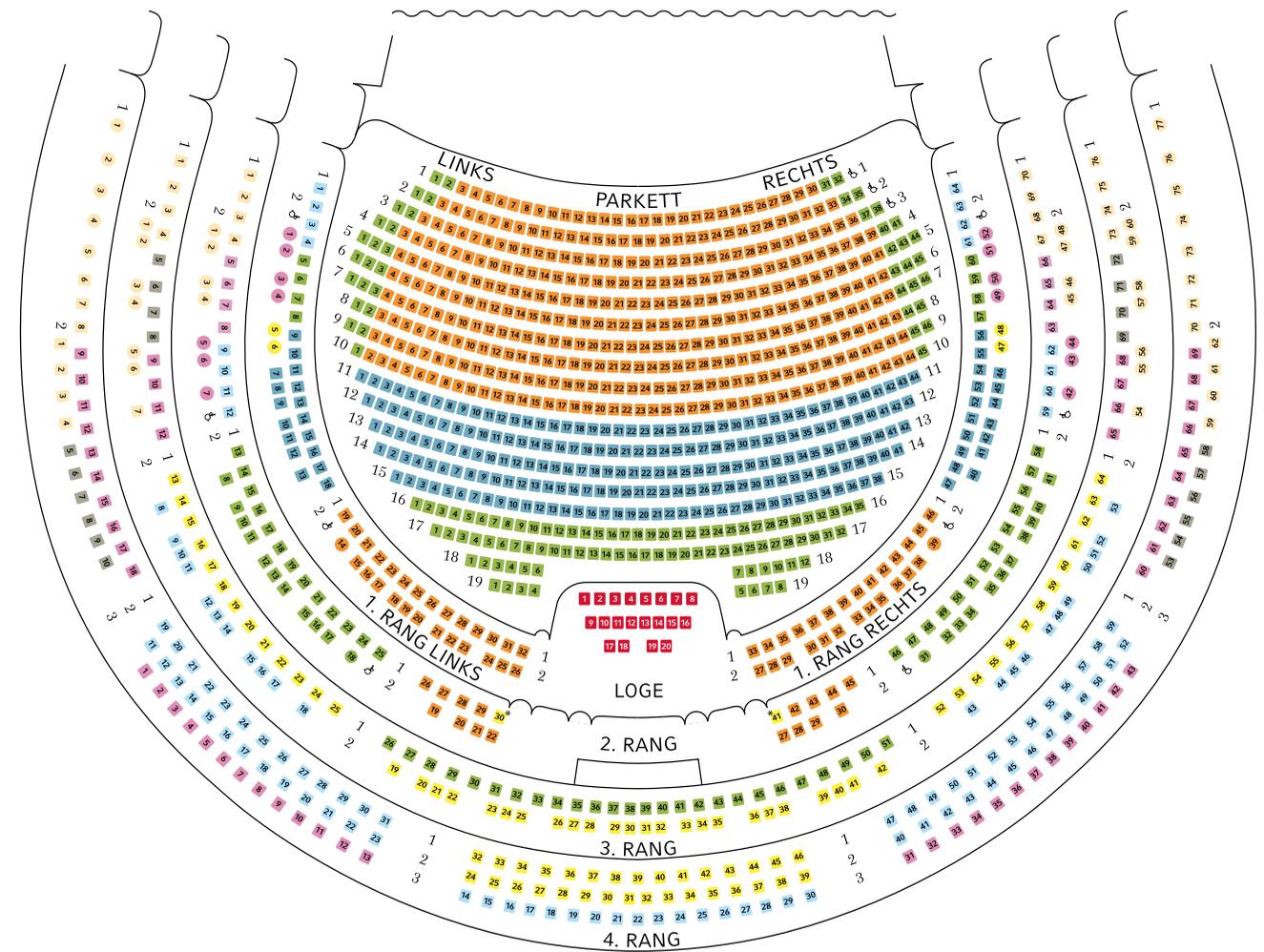
Preise in Euro

Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

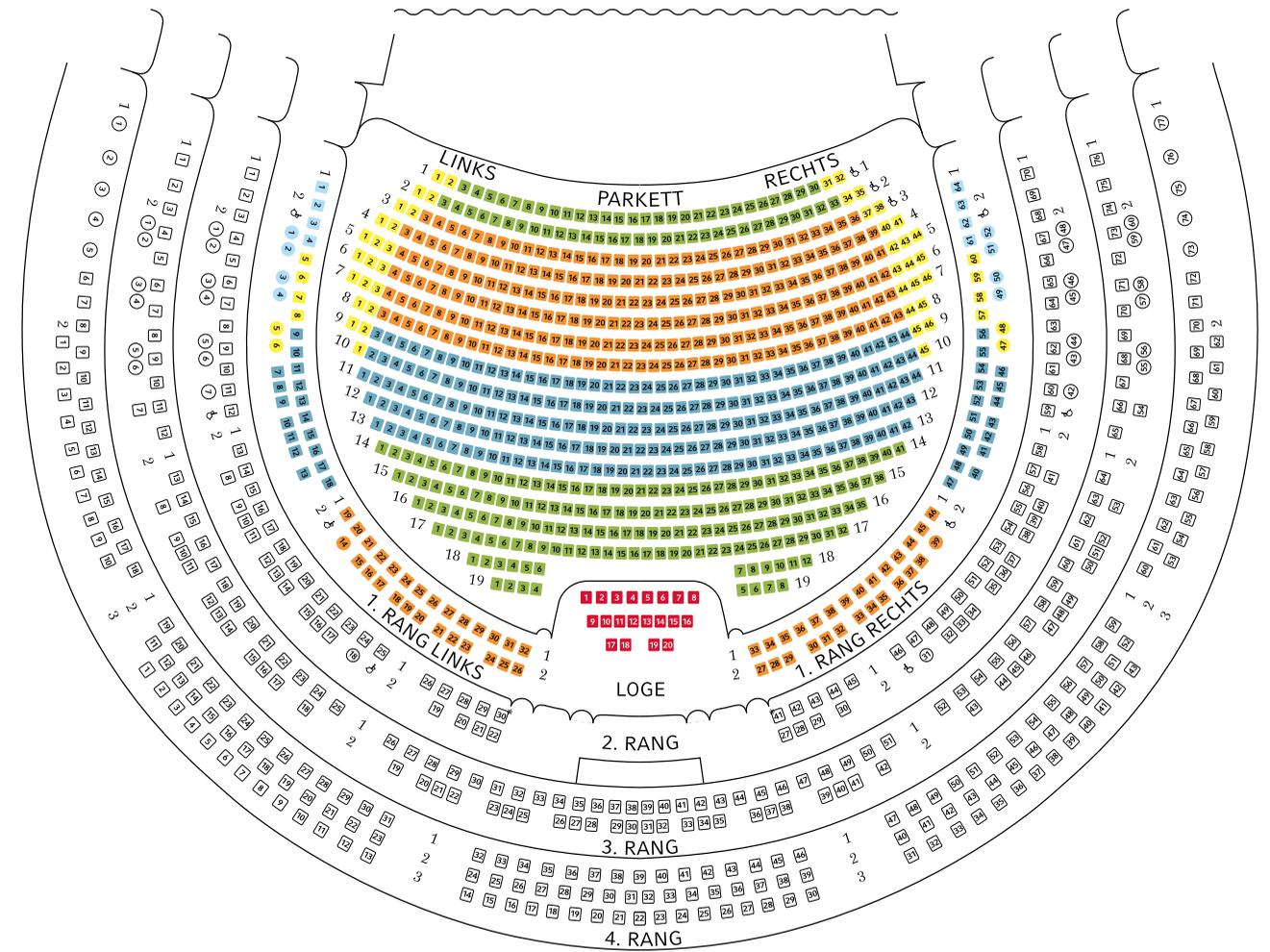
Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
- * Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit
- HP Hörplätze
- SON Ring Sonderpreis Ring



SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLETT II



Preise in Euro

Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 4 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN

| | ● Loge | ● 1 | ● 2 | ● 3 | ● 4 | ● 5 |
|----|--------|--------------|--------------|--------------|-------------|------|
| CC | 66,00 | 55,00 | 39,00 | 26,00 | 13,00 | 8,00 |
| | | <i>27,50</i> | <i>19,50</i> | <i>13,00</i> | <i>6,50</i> | |



Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

SITZPLÄNE/PREISE KONZERT

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6/HP

| | | | | | | | |
|-------|--------|-------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------|
| KON1 | 21,00 | 17,00 <i>8,50</i> | 16,00 <i>8,00</i> | 15,00 <i>7,50</i> | 12,00 <i>6,00</i> | 11,00 | 6,00 |
| KON2 | 33,00 | 27,00 <i>13,50</i> | 22,00 <i>11,00</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 17,00 <i>8,50</i> | 11,00 | 6,00 |
| KON3 | 60,00 | 48,00 <i>24,00</i> | 38,00 <i>19,00</i> | 29,00 <i>14,50</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 15,00 <i>7,50</i> | 10,00 |
| KON4 | 73,00 | 58,00 <i>29,00</i> | 48,00 <i>24,00</i> | 39,00 <i>19,50</i> | 30,00 <i>15,00</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 12,00 |
| KON5 | 82,00 | 67,00 <i>33,50</i> | 55,00 <i>27,50</i> | 45,00 <i>22,50</i> | 36,00 <i>18,00</i> | 23,00 <i>11,50</i> | 13,00 |
| KON6 | 94,00 | 78,00 <i>39,00</i> | 66,00 <i>33,00</i> | 54,00 <i>27,00</i> | 43,00 <i>21,50</i> | 27,00 <i>13,50</i> | 16,00 |
| KON7 | 108,00 | 90,00 <i>45,00</i> | 76,00 <i>38,00</i> | 60,00 <i>30,00</i> | 49,00 <i>24,50</i> | 32,00 <i>16,00</i> | 20,00 |
| KON8 | 138,00 | 120,00 <i>60,00</i> | 95,00 <i>47,50</i> | 80,00 <i>40,00</i> | 60,00 <i>30,00</i> | 40,00 <i>20,00</i> | 25,00 |
| KON9 | 170,00 | 150,00 <i>75,00</i> | 125,00 <i>62,50</i> | 105,00 <i>52,50</i> | 80,00 <i>40,00</i> | 60,00 <i>30,00</i> | 30,00 |
| KON10 | 200,00 | 175,00 <i>87,50</i> | 150,00 <i>75,00</i> | 130,00 <i>65,00</i> | 100,00 <i>50,00</i> | 80,00 <i>40,00</i> | 40,00 |
| KON11 | 245,00 | 200,00 <i>100,00</i> | 180,00 <i>90,00</i> | 150,00 <i>75,00</i> | 135,00 <i>67,50</i> | 100,00 <i>50,00</i> | 50,00 |
| KON12 | 280,00 | 225,00 <i>112,50</i> | 200,00 <i>100,00</i> | 165,00 <i>82,50</i> | 142,00 <i>71,00</i> | 110,00 <i>55,00</i> | 60,00 |
| KON13 | 310,00 | 250,00 <i>125,00</i> | 230,00 <i>115,00</i> | 180,00 <i>90,00</i> | 150,00 <i>75,00</i> | 120,00 <i>60,00</i> | 65,00 |
| KA | 10,00 | Parkett | | | | | |

Preise in Euro

Ermäßigte Preise

(kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

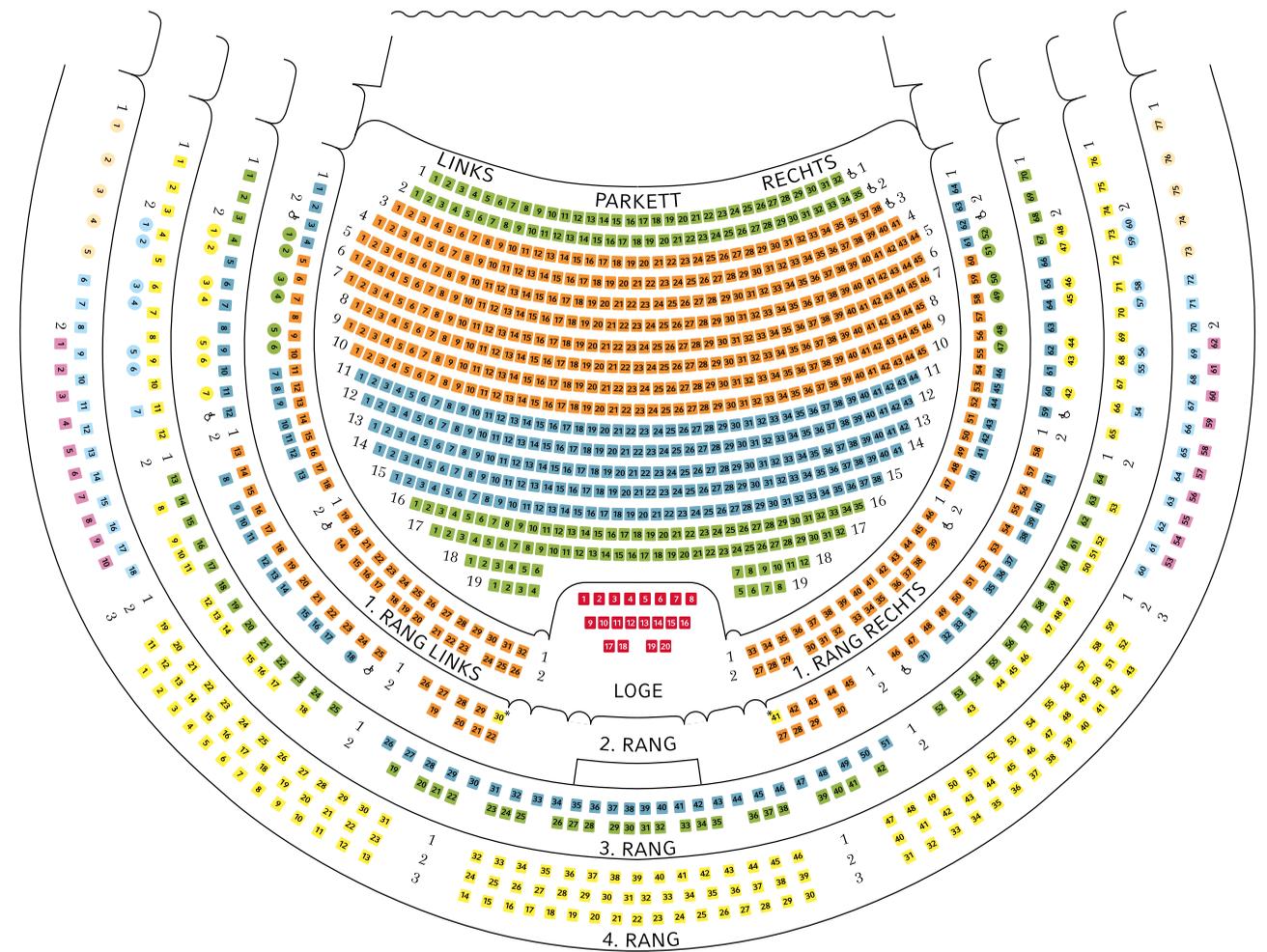
♻

Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

*

Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

HP Hörplätze
KA Kammerabend



KULTURPALAST

EXTRAS

PREISKATEGORIEN

ZU1 ZU2 ZU3 ZU4 ZU5 ZU6 ZU7 ZU8

N 3,50 N 5,00 N 6,50 N 12,00 N 16,00 N 20,00 N 26,00 N 30,00
J 3,00 J 3,00 J/E 6,00 J/E 8,00 J/E 10,00 J/E 13,00 J/E 15,00

Preise in Euro

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

J Kinder, Jugendliche sowie Studierende/Auszubildende.

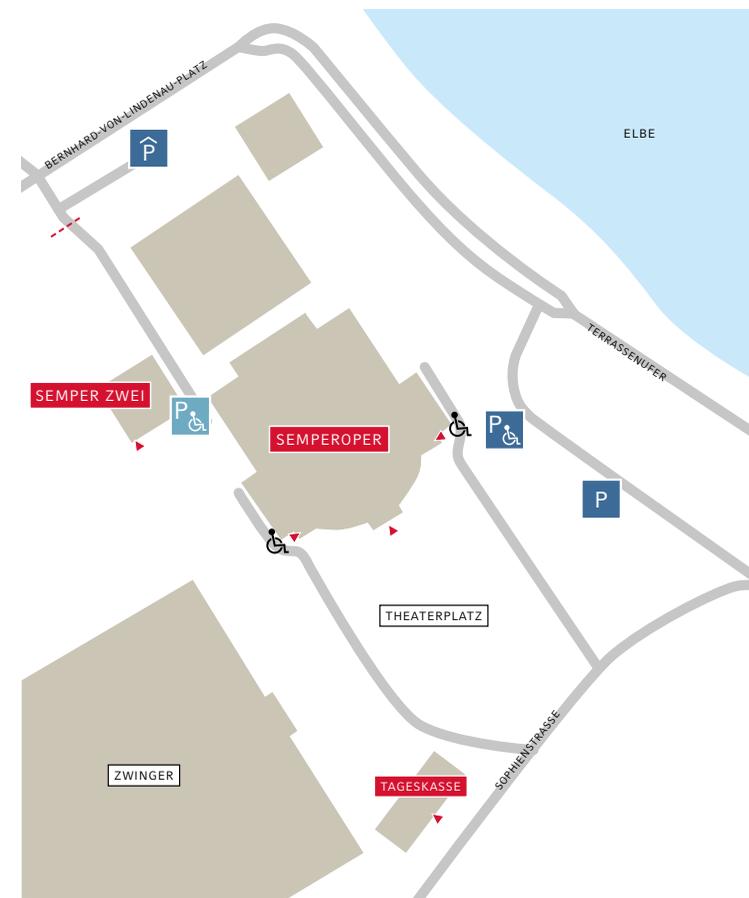
E Ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

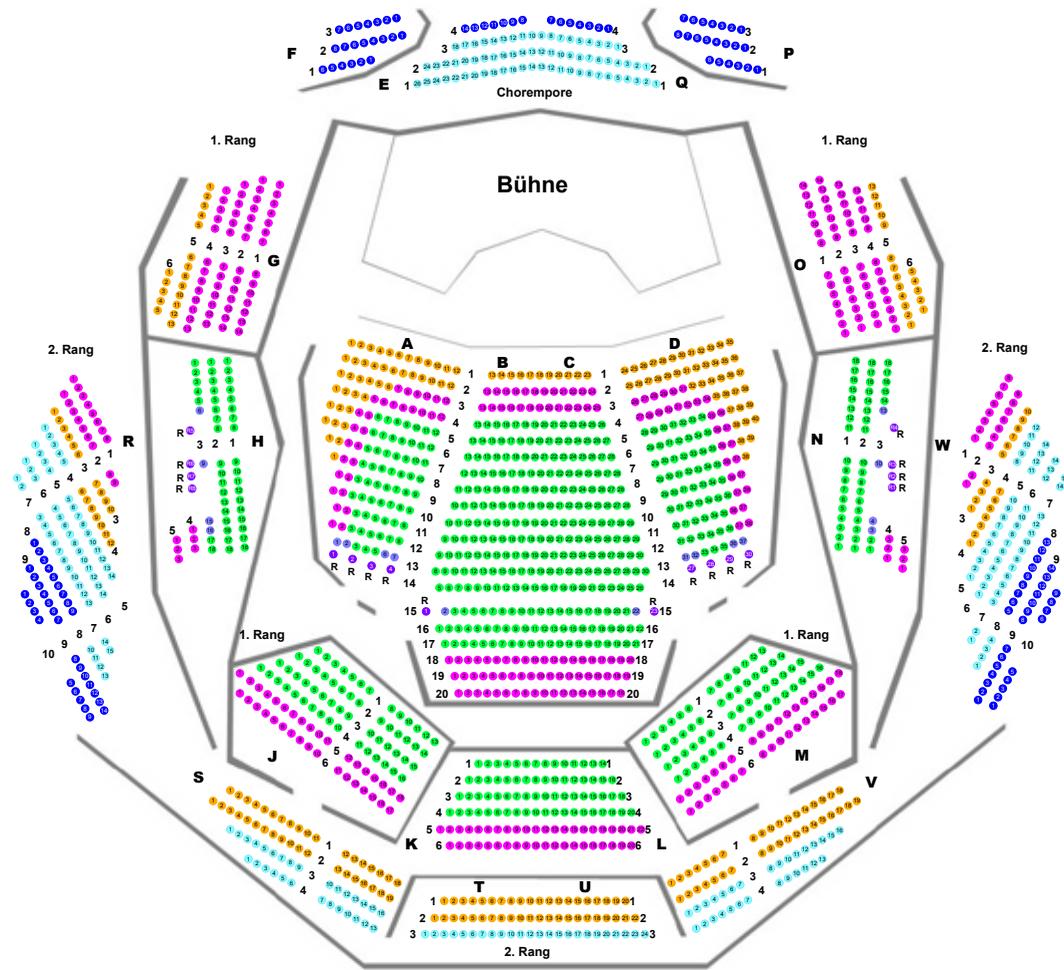
N Normalpreis

Bei Kindervorstellungen sowie bei »Kapelle für Kids« und »Gestatten, Monsieur Petipa!« erhält ein Erwachsener nur in Begleitung von mindestens einem Kind eine Karte.

LAGEPLAN



- Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.
- Zugang zur Semperoper für Rollstuhlfahrer*innen. Wenn Sie Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte eine der Klingeln, die jeweils zu Beginn der Rampe an der Fassade angebracht sind.
- Behindertengerechter Parkplatz für Besucher*innen von Semper Zwei (Zufahrt über Bernhard-von-Lindenau-Platz).



PLATZGRUPPEN

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|-------|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| KULT1 | 20,00 <i>10,00*</i> | 17,00 <i>8,50*</i> | 15,00 <i>7,50*</i> | 10,00 | 8,00 |
| KULT2 | 38,00 <i>19,00</i> | 30,00 <i>15,00</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 15,00 <i>7,50</i> | 10,00 |
| KULT3 | 45,00 <i>22,50</i> | 35,00 <i>17,50</i> | 25,00 <i>12,50</i> | 20,00 <i>10,00</i> | 12,00 |
| KULT4 | 55,00 <i>27,50</i> | 45,00 <i>22,50</i> | 30,00 <i>15,00</i> | 25,00 <i>12,50</i> | 15,00 <i>7,50</i> |

Preise in Euro

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

* Kinder, Jugendliche sowie Studenten/Auszubildende und ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

PREISKATEGORIEN

»KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN«

WENN ...

- Sie der Opernbetrieb hinter den Kulissen interessiert ...
- Sie schon vor der Premiere exklusive Einblicke in die Neuproduktionen haben möchten ...
- Sie im Anschluss an eine Premiere gern mit den Künstler*innen feiern möchten ...
- Sie von Regisseur*innen und Bühnenbildner*innen ihre Ideen und Konzepte erfahren wollen ...
- Sie gern mit anderen Opernbegeisterten ins Gespräch kommen ...
- Sie mit Ihrem Engagement helfen wollen, Ideen in Projekte zu verwandeln ...

DANN ...

laden wir Sie herzlich ein, sich bei Prosenio – Freunde der Semperoper zu engagieren.
Gehen Sie mit uns auf »ErOperer-Tour« vor und hinter den Kulissen der Welt des Balletts und der Oper.
Lernen Sie Künstler*innen und den Theaterbetrieb eines der führenden Opernhäuser von Weltrang näher kennen,
und unterstützen Sie damit gleichzeitig und unmittelbar durch Ihren persönlichen Beitrag
die unterschiedlichen kreativen Aktivitäten des Hauses.

PROSZENIO FREUNDE DER SEMPEROPER

Detaillierte Informationen lassen wir Ihnen gern zukommen.
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich auf semperoper.de.

Kontakt:

Semperoper Dresden, Prosenio Freunde der Semperoper
Ansprechpartnerin: Andrea Halassy, Theaterplatz 2, 01067 Dresden
T +49 351 4911 645, prosenio@semperoper.de

SPIELPLAN

AUGUST

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| Fr | 28.08.2020 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* J |
| | | 20:00 | Gustav Mahler Jugendorchester (Kulturpalast) KULT1 |
| Sa | 29.08.2020 | 19:00 | Madama Butterfly* N |
| So | 30.08.2020 | 19:00 | 1. Symphoniekonzert* KON6 |
| Mo | 31.08.2020 | 19:30 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* Dresdentag H |

SEPTEMBER

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Di | 01.09.2020 | 20:00 | 1. Symphoniekonzert* KON6 |
| Mi | 02.09.2020 | 19:00 | Madama Butterfly* J |
| Do | 03.09.2020 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H |
| Fr | 04.09.2020 | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* J |
| Sa | 05.09.2020 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* N |
| | | 20:30 | Semper Bar zu5 |
| So | 06.09.2020 | 11:00 | Auftakt! zu4 |
| | | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* I |
| Do | 10.09.2020 | 19:30 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H |
| Fr | 11.09.2020 | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* J |
| Sa | 12.09.2020 | 19:00 | Eugen Onegin* K |
| So | 13.09.2020 | 11:00 | Rezital des Capell-Virtuosen KON2 |
| | | 14:00 | Treffen der Generationen zu1 |
| | | 17:00 | Treffen der Generationen zu1 |
| | | 19:00 | Madama Butterfly* J |
| Mo | 14.09.2020 | 19:00 | Eugen Onegin* Dresdentag H |
| Di | 15.09.2020 | 19:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère* Dresdentag B |
| Do | 17.09.2020 | 20:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère* B |
| Fr | 18.09.2020 | 19:00 | Eugen Onegin* H |
| | | 20:30 | Semper Bar zu5 |
| Sa | 19.09.2020 | 11:00 | Premierenkostprobe »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« zu3 |
| | | 19:00 | Madama Butterfly* N |
| So | 20.09.2020 | 13:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère B |
| | | 20:00 | 1. Kammerabend KA |
| Mo | 21.09.2020 | 19:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère* B |
| Di | 22.09.2020 | 20:00 | Sonderkonzert Gründungstag (Kulturpalast) KULT2 |
| Mi | 23.09.2020 | 20:00 | Außerordentlicher Kammerabend KA |
| Do | 24.09.2020 | 20:00 | Semper Soiree: »Letzte Lieder, letzte Scherze« Lieder von G. Rossini zu4 |
| Fr | 25.09.2020 | 19:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère* B |
| Sa | 26.09.2020 | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* L |
| So | 27.09.2020 | 16:00 | [PREMIERE] Guillaume Tell/Wilhelm Tell K |
| Mo | 28.09.2020 | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* I |
| Di | 29.09.2020 | 19:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* Dresdentag H |
| Mi | 30.09.2020 | 19:00 | La bohème* H |

OKTOBER

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Do | 01.10.2020 | 19:00 | Die Tempeltänzerin/La Bayadère* B |
| Fr | 02.10.2020 | 17:15 | Premierenkostprobe »Weiße Rose« zu3 |
| | | 19:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* J |
| Sa | 03.10.2020 | 11:00 | Kapelle für Kids in der Semperoper zu3 |
| | | 19:00 | La bohème* N |
| So | 04.10.2020 | 14:00 | Vier letzte Lieder* Familienvorstellung B |
| | | 20:00 | 2. Kammerabend KA |
| Mo | 05.10.2020 | 19:00 | Vier letzte Lieder* B |
| Di | 06.10.2020 | 19:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* H |
| Mi | 07.10.2020 | 19:00 | Vier letzte Lieder* Dresdentag B |
| Do | 08.10.2020 | 20:00 | 2. Symphoniekonzert* KON5 |
| Fr | 09.10.2020 | 19:00 | 2. Symphoniekonzert* KON6 |
| | | 19:00 | [PREMIERE] Weiße Rose zu5 |
| Sa | 10.10.2020 | 11:00 | 2. Symphoniekonzert KON5 |
| | | 19:30 | Tosca* N |
| So | 11.10.2020 | 18:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* H |
| Mo | 12.10.2020 | 19:00 | Weiße Rose zu5 |
| Mi | 14.10.2020 | 19:00 | Weiße Rose zu5 |
| Do | 15.10.2020 | 19:30 | Vier letzte Lieder* B |
| Fr | 16.10.2020 | 19:00 | Weiße Rose zu5 |
| | | 19:30 | Tosca* L |
| Sa | 17.10.2020 | 19:00 | La bohème EV |
| | | 19:00 | Weiße Rose zu5 |
| So | 18.10.2020 | 11:00 | 3. Symphoniekonzert KON6 |
| | | 18:00 | Weiße Rose zu5 |
| | | 19:00 | Vier letzte Lieder* B |
| Mo | 19.10.2020 | 20:00 | 3. Symphoniekonzert* KON6 |
| Di | 20.10.2020 | 20:00 | 3. Symphoniekonzert* KON6 |
| Mi | 21.10.2020 | 10:00 | Gestatten, Monsieur Petipa! zu2 |
| Do | 22.10.2020 | 10:00 | Gestatten, Monsieur Petipa! zu2 |
| | | 19:00 | SemperDialog zu »Guillaume Tell/Wilhelm Tell« und »Weiße Rose« Kostenfreie Einlasskarten |
| | | 19:30 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H |
| Fr | 23.10.2020 | 19:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* I |
| | | 20:30 | Fenster aus Jazz zu5 |
| Sa | 24.10.2020 | 11:00 | Premierenkostprobe »Die Zauberflöte« zu3 |
| | | 19:00 | Don Giovanni* L |
| So | 25.10.2020 | 14:00 | Die Entführung aus dem Serail* Familienvorstellung F |
| | | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* I |
| Mo | 26.10.2020 | 19:00 | Don Giovanni* I |
| Di | 27.10.2020 | 10:00 | Gestatten, Monsieur Petipa! zu2 |
| Mi | 28.10.2020 | 10:00 | Gestatten, Monsieur Petipa! zu2 |
| | | 19:00 | Liederabend Anja Harteros, am Klavier: Wolfram Rieger KON1 |
| Do | 29.10.2020 | 20:00 | 3. Kammerabend KA |
| Fr | 30.10.2020 | 19:00 | Guillaume Tell/Wilhelm Tell* I |
| Sa | 31.10.2020 | 16:00 | Schneewitte zu4 |
| | | 19:00 | Don Giovanni* L |

NOVEMBER

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| So | 01.11.2020 | 11:00 | Schneewitte ZU4 |
| | | 18:00 | PREMIERE Die Zauberflöte τ |
| Mo | 02.11.2020 | 19:00 | Don Giovanni* I |
| Di | 03.11.2020 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H |
| Mi | 04.11.2020 | 19:00 | Die Zauberflöte* L |
| Do | 05.11.2020 | 19:00 | Die Zauberflöte* L |
| Fr | 06.11.2020 | 11:00 | Schneewitte ZU4 |
| | | 19:00 | Die Entführung aus dem Serail* J |
| Sa | 07.11.2020 | 15:00 | Schneewitte ZU4 |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* o |
| So | 08.11.2020 | 11:00 | Hochschulkonzert KON2 |
| | | 16:00 | Schneewitte ZU4 |
| | | 19:00 | Tosca* κ |
| Di | 10.11.2020 | 11:00 | Schneewitte ZU4 |
| Mi | 11.11.2020 | 11:00 | Schneewitte ZU4 |
| Do | 12.11.2020 | 19:00 | Tosca* κ |
| Fr | 13.11.2020 | 19:00 | 4. Symphoniekonzert* KON4 |
| Sa | 14.11.2020 | 10:00 | Öffentliche Ballettproben bis 13 Uhr zu jeder vollen Stunde ZU2 |
| | | 11:00 | 4. Symphoniekonzert KON3 |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* o |
| So | 15.11.2020 | 11:00 | Semper Matinee: »Verbotene Musik« ZU4 |
| | | 19:00 | 4. Symphoniekonzert* KON3 |
| Mi | 18.11.2020 | 14:00 | Die Zauberflöte* Familienvorstellung I |
| | | 20:00 | 4. Kammerabend KA |
| Do | 19.11.2020 | 19:00 | La bohème* H |
| Fr | 20.11.2020 | 19:00 | Tosca* κ |
| Sa | 21.11.2020 | 11:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 14:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* o |
| So | 22.11.2020 | 11:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 14:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 17:00 | Operngala mit Preisverleihung KON4 |
| Mo | 23.11.2020 | 09:30 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 11:30 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 12:00 | Die Zauberflöte B |
| | | 18:00 | Premierenkostprobe »Peer Gynt« ZU3 |
| Di | 24.11.2020 | 17:00 | Öffentliche Hauptprobe des Semperoper Ballett für Schulklassen ZU2 |
| Do | 26.11.2020 | 20:00 | 1. Aufführungsabend KON1 |
| Fr | 27.11.2020 | 19:00 | PREMIERE Peer Gynt H |
| Sa | 28.11.2020 | 18:00 | Adventskonzert des ZDF (Frauenkirche) |
| | | 19:30 | Tosca* o |
| So | 29.11.2020 | 14:00 | Die Zauberflöte* I |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* o |
| Mo | 30.11.2020 | 19:00 | Peer Gynt* Dresdentag F |

DEZEMBER

| | | | |
|----|------------|-------|----------------------|
| Di | 01.12.2020 | 19:00 | Peer Gynt* F |
| Mi | 02.12.2020 | 19:00 | Hänsel und Gretel* J |
| Do | 03.12.2020 | 19:00 | Peer Gynt* F |
| Fr | 04.12.2020 | 19:00 | Die Zauberflöte EV |
| Sa | 05.12.2020 | 19:00 | Nabucco* R |



Angst, dass sich Ihre Haushaltshilfe verletzt?

Der Arbeitsunfall einer unangemeldeten Haushaltshilfe kann schnell sehr teuer werden. Deswegen lieber direkt anmelden und bis zu 510 Euro Steuern sparen. Alle Infos unter minijob-zentrale.de



einfach. informieren. anmelden.



**NEU IN
NEW TO
DRESDEN**

DRESDEN XPERIENCE

TWO SPECIAL PLACES.
ONE FASCINATING EXPERIENCE.
**ZWEI BESONDERE ORTE.
EIN FASZINIERENDES ERLEBNIS.**

DRESDNER ZWINGER **FESTUNG DRESDEN**
THE DRESDEN ZWINGER DRESDEN FORTRESS



FREIER EINTRITT MIT DER schloesserlandKARTE

Sichere dir dein Onlineticket und erlebe Dresden Xperience ohne Wartezeiten! www.dresden-xperience.de

Free admission with schloesserlandCARD
Get your online ticket and enjoy the Dresden Xperience without queuing! www.dresden-xperience.com

[f/dresdenXperience](https://www.facebook.com/dresdenXperience) [@dresdenXperience](https://www.instagram.com/dresdenXperience) [@Schloesserland](https://www.tiktok.com/@Schloesserland)



| | | | |
|----|------------|-------|--|
| So | 06.12.2020 | 14:00 | Hänsel und Gretel* Familienvorstellung H |
| | | 18:00 | Hänsel und Gretel* J |
| Mo | 07.12.2020 | 19:00 | Tosca* J |
| Di | 08.12.2020 | 19:00 | Peer Gynt* F |
| Mi | 09.12.2020 | 19:00 | Peer Gynt* F |
| Do | 10.12.2020 | 19:00 | Nabucco* K |
| Fr | 11.12.2020 | 19:30 | Tosca* L |
| Sa | 12.12.2020 | 19:00 | Die Zauberflöte* T |
| So | 13.12.2020 | 11:00 | 5. Symphoniekonzert KON6 |
| | | 19:00 | La bohème* J |
| Mo | 14.12.2020 | 20:00 | 5. Symphoniekonzert* KON6 |
| Di | 15.12.2020 | 20:00 | 5. Symphoniekonzert* KON6 |
| Mi | 16.12.2020 | 19:00 | Die Fledermaus* J |
| Do | 17.12.2020 | 19:00 | Nabucco* K |
| Fr | 18.12.2020 | 15:00 | Der Nussknacker B |
| | | 19:00 | Der Nussknacker* O |
| Sa | 19.12.2020 | 15:00 | Hänsel und Gretel* Familienvorstellung H |
| | | 19:00 | Hänsel und Gretel* N |
| | | 19:00 | Der goldene Drache ZU5 |
| So | 20.12.2020 | 14:00 | Der Nussknacker* K |
| | | 18:00 | Der Nussknacker* O |
| Mo | 21.12.2020 | 19:00 | Die Fledermaus* K |
| Di | 22.12.2020 | 19:00 | Der Nussknacker* O |
| | | 19:00 | Der goldene Drache ZU5 |
| Mi | 23.12.2020 | 14:00 | Der Nussknacker* Familienvorstellung K |
| | | 18:00 | Der Nussknacker* O |
| | | 19:00 | Der goldene Drache ZU5 |
| Fr | 25.12.2020 | 14:00 | Der Nussknacker* K |
| | | 18:00 | Der Nussknacker* O |
| Sa | 26.12.2020 | 14:00 | Hänsel und Gretel* Familienvorstellung H |
| | | 18:00 | Hänsel und Gretel* J |
| So | 27.12.2020 | 14:00 | Der Nussknacker* Familienvorstellung K |
| | | 18:00 | Der Nussknacker* O |
| | | 19:00 | Der goldene Drache ZU5 |
| Mi | 30.12.2020 | 18:00 | Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON13 |
| | | 19:00 | Der goldene Drache ZU5 |
| Do | 31.12.2020 | 17:00 | Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON13 |
| | | 18:00 | Der goldene Drache ZU5 |

JANUAR

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Fr | 01.01.2021 | 17:00 | Die Fledermaus* N |
| Sa | 02.01.2021 | 14:00 | Die Zauberflöte* Familienvorstellung I |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* O |
| So | 03.01.2021 | 18:00 | Die Fledermaus* H |
| Mi | 06.01.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Do | 07.01.2021 | 20:00 | 5. Kammerabend KA |
| So | 10.01.2021 | 19:00 | Der Nussknacker* H |
| Sa | 16.01.2021 | 19:00 | Der Nussknacker* J |
| So | 17.01.2021 | 14:00 | Der Nussknacker* Familienvorstellung H |
| | | 18:00 | Der Nussknacker* H |
| Mo | 18.01.2021 | 17:15 | Premierenkostprobe »Blues Brothers« ZU3 |
| Fr | 22.01.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* L |
| | | 19:00 | PREMIERE Blues Brothers ZU8 |

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| Sa | 23.01.2021 | 11:00 | Symposium zu »Die Zauberflöte« (Zentralbibliothek im Kulturpalast) |
| | | 19:00 | Blues Brothers ZU8 |
| So | 24.01.2021 | 14:00 | Die Zauberflöte* Familienvorstellung I |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Mo | 25.01.2021 | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| Di | 26.01.2021 | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| Mi | 27.01.2021 | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| Do | 28.01.2021 | 18:00 | Aktenzeichen zu »Der Ring des Nibelungen« ZU3 |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Fr | 29.01.2021 | 18:00 | Das Rheingold P |
| | | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| Sa | 30.01.2021 | 16:00 | Die Walküre SON Ring |
| So | 31.01.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* K |
| | | 19:00 | Dresdner Ring-Vorlesung I (Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) |

FEBRUAR

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Mo | 01.02.2021 | 16:00 | Siegfried SON Ring |
| | | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| Di | 02.02.2021 | 19:00 | La bohème* Dresdentag H |
| | | 19:00 | Blues Brothers ZU7 |
| | | 19:00 | Dresdner Ring-Vorlesung II (Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) |
| Mi | 03.02.2021 | 16:00 | Götterdämmerung SON Ring |
| Do | 04.02.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Fr | 05.02.2021 | 18:00 | Aktenzeichen zu »Der Ring des Nibelungen« ZU3 |
| | | 19:00 | La bohème* H |
| | | 20:30 | Semper Bar ZU5 |
| Sa | 06.02.2021 | 19:00 | Sonderkonzert mit dem Capell-Virtuosen KON5 |
| | | 19:00 | Dresdner Ring-Vorlesung III |
| So | 07.02.2021 | 18:00 | Das Rheingold P |
| Mo | 08.02.2021 | 16:00 | Die Walküre SON Ring |
| Di | 09.02.2021 | 19:00 | Dresdner Ring-Vorlesung IV |
| Mi | 10.02.2021 | 16:00 | Siegfried SON Ring |
| Do | 11.02.2021 | 19:00 | La bohème* H |
| | | 19:00 | Dresdner Ring-Vorlesung V |
| Fr | 12.02.2021 | 16:00 | Götterdämmerung SON Ring |
| Sa | 13.02.2021 | 19:00 | 6. Symphoniekonzert* KON5 |
| | | 19:30 | Liederabend »Eine winzige Träne« ZU3 |
| So | 14.02.2021 | 11:00 | Akademiekonzert ZU3 |
| | | 19:00 | 6. Symphoniekonzert* KON4 |
| Mo | 15.02.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Di | 16.02.2021 | 19:00 | Schwanensee H |
| Mi | 17.02.2021 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* Dresdentag H |
| Do | 18.02.2021 | 19:00 | Schwanensee* H |
| Fr | 19.02.2021 | 19:00 | Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H |
| Sa | 20.02.2021 | 19:00 | Schwanensee* K |
| So | 21.02.2021 | 11:00 | 12. Verleihung des »Dresden-Preises« 5 Euro |
| | | 19:00 | Schwanensee* H |
| Mo | 22.02.2021 | 19:00 | Schwanensee* H |
| Fr | 26.02.2021 | 21:00 | 16. SemperOpernball |
| So | 28.02.2021 | 11:00 | Kapelle für Kids in der Semperoper ZU3 |
| | | 19:00 | Schwanensee* H |



»Ein Festival als Begegnungsstätte
für Menschen aus aller Welt.«

JAN VOGLER INTENDANT

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

JÄHRLICH VON MAI BIS JUNI

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM | 0351 - 656 06 700



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



MÄRZ

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Mo | 01.03.2021 | 20:00 | 2. Aufführungsabend KON1 |
| Di | 02.03.2021 | 19:00 | Schwanensee* H |
| Mi | 03.03.2021 | 19:00 | Carmen* I |
| Do | 04.03.2021 | 19:00 | Schwanensee* H |
| Fr | 05.03.2021 | 19:00 | 7. Symphoniekonzert* KON6 |
| Sa | 06.03.2021 | 11:00 | 7. Symphoniekonzert KON5 |
| | | 19:00 | Carmen* N |
| So | 07.03.2021 | 19:00 | 7. Symphoniekonzert* KON5 |
| Mi | 10.03.2021 | 18:00 | Premierenkostprobe »L'Orfeo« ZU3 |
| Do | 11.03.2021 | 19:30 | Carmen* I |
| Fr | 12.03.2021 | 19:00 | Schwanensee* K |
| | | 19:00 | 4.48 Psychose ZU5 |
| Sa | 13.03.2021 | 19:00 | Carmen* N |
| So | 14.03.2021 | 14:00 | Schwanensee* Familienvorstellung G |
| | | 19:00 | Schwanensee* K |
| | | 19:00 | 4.48 Psychose ZU5 |
| Mo | 15.03.2021 | 19:00 | Die Großherzogin von Gerolstein* Dresdentag H |
| Di | 16.03.2021 | 19:00 | Carmen* I |
| Mi | 17.03.2021 | 19:00 | 4.48 Psychose ZU5 |
| Do | 18.03.2021 | 19:30 | Die Zauberflöte* K |
| Fr | 19.03.2021 | 19:00 | Die Großherzogin von Gerolstein* J |
| | | 19:00 | 4.48 Psychose ZU5 |
| Sa | 20.03.2021 | 19:00 | Lange Nacht der Dresdner Theater |
| | | 19:00 | 4.48 Psychose ZU5 |
| So | 21.03.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* I |
| Mo | 22.03.2021 | 19:00 | COW* Dresdentag B |
| Do | 25.03.2021 | 19:00 | Die Großherzogin von Gerolstein* H |
| | | 19:00 | SemperDialog zu »Die Großherzogin von Gerolstein« und »Turandot« Kostenfreie Einlasskarten |
| Fr | 26.03.2021 | 19:00 | PREMIERE L'Orfeo F |
| | | 20:30 | Fenster aus Jazz ZU5 |
| Sa | 27.03.2021 | 19:00 | Rigoletto EV |
| So | 28.03.2021 | 19:00 | 8. Symphoniekonzert* KON4 |
| Mo | 29.03.2021 | 20:00 | 8. Symphoniekonzert* KON4 |
| Di | 30.03.2021 | 19:00 | L'Orfeo Welttheatertag WT |
| Mi | 31.03.2021 | 19:00 | Rigoletto* H |

APRIL

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| Do | 01.04.2021 | 19:00 | COW* B |
| Fr | 02.04.2021 | 19:00 | L'Orfeo* E |
| Sa | 03.04.2021 | 14:00 | Rigoletto* Familienvorstellung F |
| | | 19:00 | Rigoletto* O |
| So | 04.04.2021 | 14:00 | Die Zauberflöte* Familienvorstellung I |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* O |
| Mo | 05.04.2021 | 19:00 | Rigoletto* K |
| Di | 06.04.2021 | 19:00 | COW* D |
| Mi | 07.04.2021 | 13:00 | L'Orfeo* B |
| | | 20:00 | 6. Kammerabend KA |
| Do | 08.04.2021 | 19:00 | COW* D |
| Fr | 09.04.2021 | 19:00 | L'Orfeo* E |
| Sa | 10.04.2021 | 19:00 | Don Carlo* N |

Highlights 2020/2021

Schlachthof 5 (UA)

Musiktheater nach dem Roman von Kurt Vonnegut
Musik: Vladimir Rannev,
Regie: Maxim Didenko

Abschied (AT)

Inszeniertes Konzert von Solistenensemble Kaleidoskop und Staatsoper Hannover

New Creation

Dimitris Papaioannou

CYNETART

4:3 Kammer Musik Neu

Dresden Frankfurt
Dance Company

Out Of Order Forced Entertainment

VIRUS Yan Duyvendak

Watch out!

Festival für Jung & Alt

30. TONLAGEN

Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| So | 11.04.2021 | 14:00 | Schwanensee* Familienvorstellung G |
| | | 19:00 | Schwanensee* K |
| Mo | 12.04.2021 | 17:15 | Premierenkostprobe »Die Gespenstersonate« ZU3 |
| | | 19:00 | L'Orfeo* Dresdentag E |
| Di | 13.04.2021 | 20:00 | 3. Aufführungsabend KON1 |
| Mi | 14.04.2021 | 19:00 | Schwanensee* K |
| Do | 15.04.2021 | 19:00 | Die Großherzogin von Gerolstein* H |
| Fr | 16.04.2021 | 19:00 | Don Carlo* K |
| Sa | 17.04.2021 | 19:00 | Schwanensee* L |
| | | 19:00 | PREMIERE Die Gespenstersonate ZU5 |
| So | 18.04.2021 | 11:00 | 9. Symphoniekonzert KON5 |
| | | 19:00 | Carmen* H |
| Mo | 19.04.2021 | 19:00 | Die Gespenstersonate ZU5 |
| | | 20:00 | 9. Symphoniekonzert* KON5 |
| Di | 20.04.2021 | 20:00 | 9. Symphoniekonzert* KON5 |
| Mi | 21.04.2021 | 19:00 | Porträtkonzert Capell-Compositeur (Europäisches Zentrum der Künste Hellerau) 17 Euro |
| Do | 22.04.2021 | 19:00 | Die Gespenstersonate ZU5 |
| Fr | 23.04.2021 | 19:00 | Don Carlo K |
| Sa | 24.04.2021 | 11:00 | Symposium zu u.a. Aribert Reimann (Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) |
| | | 19:00 | Carmen EV |
| So | 25.04.2021 | 11:00 | Symposium zu u.a. Aribert Reimann (Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) |
| | | 14:00 | Schwanensee* Familienvorstellung G |
| | | 19:00 | Schwanensee* K |
| | | 19:00 | Die Gespenstersonate ZU5 |
| Di | 27.04.2021 | 18:00 | Premierenkostprobe »Capriccio« ZU3 |
| Mi | 28.04.2021 | 19:00 | Schwanensee* K |
| Do | 29.04.2021 | 19:00 | Tosca* K |
| Fr | 30.04.2021 | 19:00 | La bohème* L |
| | | 19:00 | Die Gespenstersonate ZU5 |

MAI

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Sa | 01.05.2021 | 19:00 | La traviata* T |
| So | 02.05.2021 | 19:00 | Tosca* J |
| Mo | 03.05.2021 | 19:00 | La traviata* K |
| Mi | 05.05.2021 | 19:00 | La traviata* P |
| Do | 06.05.2021 | 19:00 | SemperDialog zu »Don Carlo« Kostenfreie Einlasskarten |
| | | 20:00 | 7. Kammerabend KA |
| Fr | 07.05.2021 | 19:00 | La bohème* K |
| | | 20:30 | Fenster aus Jazz ZU5 |
| Sa | 08.05.2021 | 18:00 | PREMIERE Capriccio R |
| So | 09.05.2021 | 19:00 | Don Carlo* K |
| Mo | 10.05.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* K |
| Mi | 12.05.2021 | 19:00 | Sonderkonzert Herbert Blomstedt KON6 |
| Do | 13.05.2021 | 11:00 | Sonderkonzert Herbert Blomstedt KON6 |
| | | 16:00 | Ausstellungseröffnung zu 200 Jahre »Der Freischütz« |
| | | 19:00 | Der Freischütz* L |
| Fr | 14.05.2021 | 19:00 | Capriccio* N |
| | | 20:30 | Semper Bar ZU5 |
| Sa | 15.05.2021 | 11:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 14:00 | Kapelle für Kids ZU3 |
| | | 19:00 | Der Freischütz* N |



| | | | |
|----|------------|-------|---|
| So | 16.05.2021 | 11:00 | Semper Matinee des Kinderchors der Semperoper Dresden zu4 |
| | | 11:00 | Kapelle für Kids zu3 |
| | | 14:00 | Kapelle für Kids zu3 |
| | | 19:00 | Capriccio* κ |
| Mo | 17.05.2021 | 09:30 | Kapelle für Kids zu3 |
| | | 11:30 | Kapelle für Kids zu3 |
| Do | 20.05.2021 | 19:30 | Der Freischütz* κ |
| Fr | 21.05.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* N |
| | | 20:30 | Semper Bar zu3 |
| Sa | 22.05.2021 | 19:00 | Der Wildschütz J |
| So | 23.05.2021 | 14:00 | Die Zauberflöte κ |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte N |
| Mo | 24.05.2021 | 19:00 | Der Freischütz* L |
| Di | 25.05.2021 | 12:00 | Der Freischütz* B |
| Do | 27.05.2021 | 19:00 | Der Wildschütz* H |
| Fr | 28.05.2021 | 19:00 | La bohème EV |
| Sa | 29.05.2021 | 10:00 | Öffentliche Ballettproben bis 13 Uhr zu jeder vollen Stunde ZU2 |
| | | 19:30 | L'elisir d'amore/Der Liebestrank* κ |
| So | 30.05.2021 | 11:00 | 10. Symphoniekonzert KON5 |
| | | 19:30 | Der Wildschütz* Dresdentag H |
| Mo | 31.05.2021 | 20:00 | 10. Symphoniekonzert* KON5 |

JUNI

| | | | |
|----|------------|-------|--|
| Di | 01.06.2021 | 20:00 | 10. Symphoniekonzert* KON5 |
| Mi | 02.06.2021 | 19:00 | L'elisir d'amore/Der Liebestrank* Dresdentag H |
| Do | 03.06.2021 | 17:00 | Öffentliche Hauptprobe des Semperoper Ballett für Schulklassen ZU2 |
| | | 18:00 | Premierenkostprobe »Playlist« zu3 |
| Fr | 04.06.2021 | 20:00 | Dresdner Musikfestspiele |
| Sa | 05.06.2021 | 19:00 | L'elisir d'amore/Der Liebestrank* κ |
| So | 06.06.2021 | 18:00 | PREMIERE Playlist F |
| Mo | 07.06.2021 | 19:00 | Rigoletto* H |
| Di | 08.06.2021 | 13:00 | Der Wildschütz B |
| Mi | 09.06.2021 | 19:00 | Playlist* Dresdentag B |
| Do | 10.06.2021 | 19:00 | Dresdner Musikfestspiele |
| Fr | 11.06.2021 | 18:00 | PREMIERE Das schlaue Gretchen zu4 |
| | | 19:00 | Die Zauberflöte* N |
| Sa | 12.06.2021 | 19:00 | Rigoletto* N |
| So | 13.06.2021 | 16:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| | | 19:00 | Playlist* B |
| Di | 15.06.2021 | 11:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| Mi | 16.06.2021 | 11:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| Do | 17.06.2021 | 19:00 | Playlist* B |
| Fr | 18.06.2021 | 18:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| | | 19:00 | 11. Symphoniekonzert* KON5 |
| Sa | 19.06.2021 | 11:00 | 11. Symphoniekonzert KON4 |
| | | 16:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| | | 19:00 | Playlist* B |
| So | 20.06.2021 | 16:00 | Das schlaue Gretchen zu4 |
| | | 19:00 | 11. Symphoniekonzert KON4 |
| Mo | 21.06.2021 | 19:00 | Der Freischütz* κ |
| Mi | 23.06.2021 | 19:00 | Playlist* Dresdentag B |
| | | 20:00 | Sonderkonzert Schostakowitsch (Kulturpalast) KULT2 |
| Do | 24.06.2021 | 20:00 | Semper Soiree »An hellen Tagen ...« zu4 |

DER CHOR.

EINE BEWEGENDE ERFAHRUNG

ERLEBEN SIE DEN CHOR AUCH IM SOCIAL WEB.



KREUZCHOR.DE KREUZCHOR.TV

DRESDNER
KREUZCHOR

Institution der
Landeshauptstadt



| | | | |
|----|------------|-------|-----------------------------------|
| Fr | 25.06.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* N |
| | | 20:30 | Semper Bar zu5 |
| Sa | 26.06.2021 | 19:00 | Der Freischütz EV |
| So | 27.06.2021 | 17:00 | Der Rosenkavalier* K |
| Mo | 28.06.2021 | 18:00 | Premierenkostprobe »Turandot« zu3 |
| Mi | 30.06.2021 | 18:00 | Der Rosenkavalier* J |
| | | 18:00 | Aktenzeichen zu »Turandot« zu3 |

JULI

| | | | |
|----|------------|-------|---|
| Do | 01.07.2021 | 20:00 | 8. Kammerabend KA |
| Fr | 02.07.2021 | 19:00 | Playlist* B |
| Sa | 03.07.2021 | 19:00 | PREMIERE Turandot Q |
| So | 04.07.2021 | 17:00 | Der Rosenkavalier* K |
| | | 19:00 | Wie werde ich reich und glücklich? zu5 |
| Mo | 05.07.2021 | 20:00 | 4. Aufführungsabend KON1 |
| Di | 06.07.2021 | 19:00 | Turandot* J |
| Mi | 07.07.2021 | 18:00 | Aktenzeichen zu »Turandot« zu3 |
| | | 19:00 | Der Freischütz* K |
| | | 19:00 | Wie werde ich reich und glücklich? zu5 |
| Do | 08.07.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* K |
| Fr | 09.07.2021 | 19:00 | Turandot* N |
| | | 19:00 | Wie werde ich reich und glücklich? zu5 |
| Sa | 10.07.2021 | 19:00 | Die Zauberflöte* O |
| So | 11.07.2021 | 11:00 | 12. Symphoniekonzert KON3 |
| | | 19:00 | Turandot* J |
| | | 19:00 | Wie werde ich reich und glücklich? zu5 |
| Mo | 12.07.2021 | 20:00 | 12. Symphoniekonzert* KON3 |
| Di | 13.07.2021 | 19:00 | Wie werde ich reich und glücklich? zu5 |
| | | 20:00 | 12. Symphoniekonzert* KON3 |
| Mi | 14.07.2021 | 19:00 | Turandot* J |
| Do | 15.07.2021 | 19:00 | Soiree der Palucca Hochschule für Tanz A |

Oper
Ballett
Junge Szene
Staatskapelle
Extras

EV Exklusive Veranstaltung
Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter
Weitere Informationen unter semperoper.de

Preiskategorien der Veranstaltung
A/B/C/D/E/F/G/H/I/J/K/L/M/N/O/P/Q/R/S/T/
SON Ring/SON/CC/KON/
KULT1/KULT2/KULT3/KULT4/KON1-13/KA/
ZU1/ZU2/ZU3/ZU4/ZU5/ZU6/ZU7/ZU8

* Zur Einstimmung auf Ihren Semperoperbesuch findet vor der Vorstellung eine Kurzführung statt. Die Kurzführung dauert ca. 30 Minuten und zeigt Ihnen die eindrucksvollen Räumlichkeiten der Rundfoyers und Seitenvestibüle. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Tickets und Informationen unter T +49 351 49 11 705 oder bestellung@semperoper.de. Bitte beachten Sie, dass die Kurzführung vor der Aufführung nur in Verbindung mit einem gültigen Semperoperenticket gebucht werden kann.

Ein umfangreiches Angebot an weiteren Semperoper-Führungen sowie Themenführungen, Kinderführungen und Kombi-Rundgängen finden Sie bei Semperoper Erleben unter T +49 351 320 7360 oder semperoper-erleben.de und info@semperoper-erleben.de

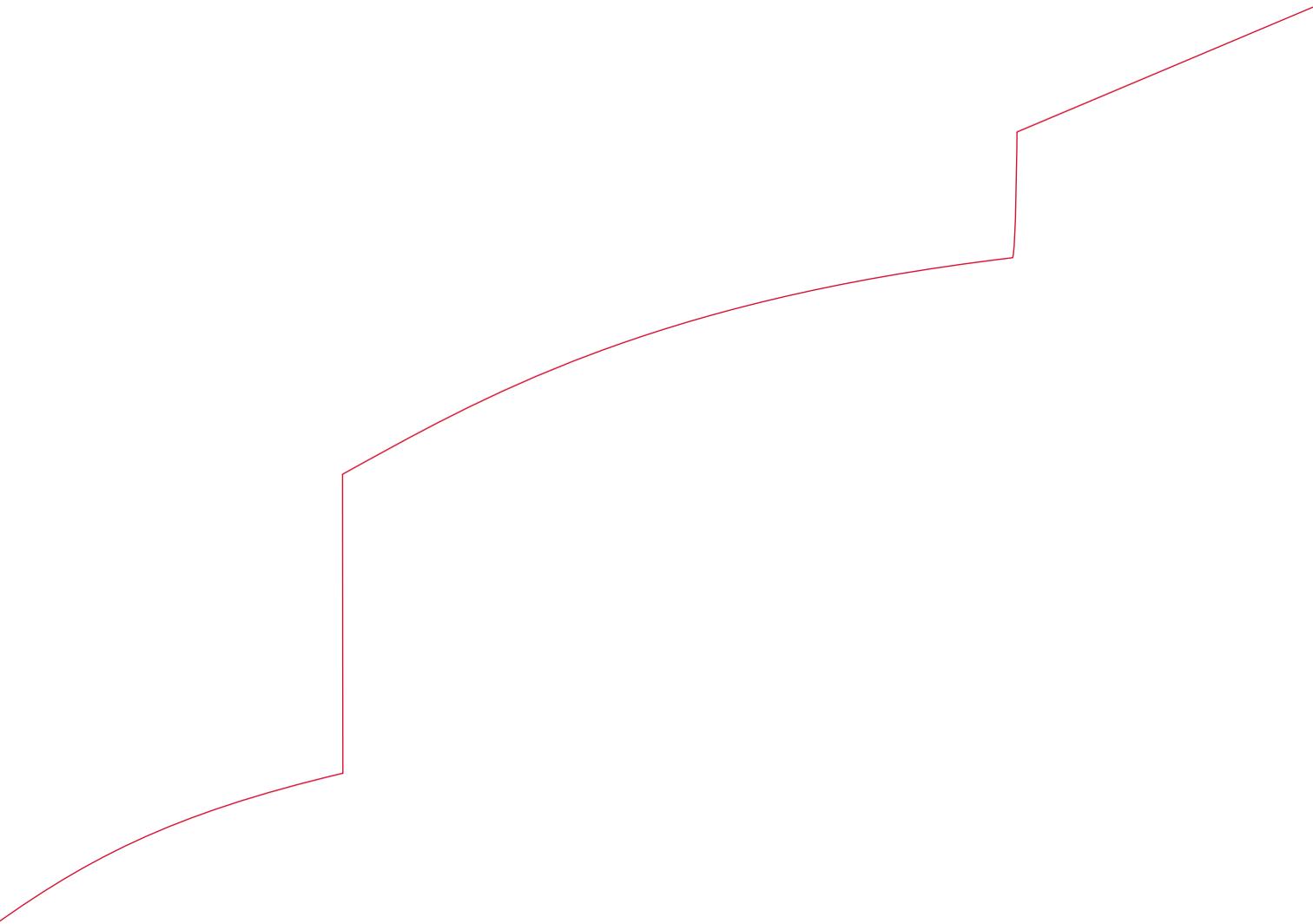
**BEGEISTERT
FEIERT DRESDEN
DIESEN RADIKALEN
UND GRANDIOSEN
ABEND.**

... so beschrieb ein Theaterkritiker die Premiere von Georg Büchners **WOYZECK** in der Regie von Jan-Christoph Gockel. Von der Uraufführung bis zum Klassiker bietet das Staatsschauspiel Dresden Schauspiel auf höchstem Niveau in einer Vielfalt unterschiedlicher Regie-Handschriften.

Was Sie Neues erwartet, welche Highlights Sie in der Spielzeit 2020/2021 am Staatsschauspiel Dresden erleben können, erfahren Sie ab Ende April in unserem Spielzeithaft und unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Wir freuen uns auf Sie!

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**



SEMPEROPER.DE